

Bezugsgebühr:

Wochensatz 2 Mk. 50 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen ...

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Daupt-Geschäftshelle: Marienstr. 38.

Arbeitsvermittlung: Elmtl. Str. 11 und Str. 2096.

Größtes und feinstes Spielwaren-Haus Dresden-A. B. A. Müller Pragerstr. 32



Julius Schädlich Am See 16, part. u. I. Et. Beleuchtungs-Gegenstände

Sonnenschirme jetzt bedeutend billiger C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstrasse 46, Amalienstrasse 7.

Ar. 247. Spiegel: Soldatenmishandlungen u. Presse. Hofnachrichten, Urhebverrecht, Amerikan. Früchte. ... Sonntag, 7. September 1902.

Soldatenmishandlungen und Presse.

Die oberkriegsgerichtliche Verhandlung im Falle Wosty, über deren Ergebnis an anderer Stelle berichtet wurde, bietet wegen eines eigenartigen Zwischenfalls, der sich zwischen dem Vertreter der Anklage und dem Verteidiger abgespielt hat, ein allgemeines Interesse.

Die Art, wie der Vertreter der Anklage den Vorfall behandelte, verdient ungetheilten Beifall. Daneben hat aber auch die Presse nicht begründeten Anlaß, gegen das Verfahren des Verteidigers ein Interesse der guten Sache, welche die Unterdrückung der Soldatenmishandlungen doch jedenfalls darstellt, energisch zu protestieren.

Psychologisch läßt sich das Vorgehen der Verteidigung so erklären. Die Befand sich angesichts der ganzen Eigenart der Strafsache, deren zu milde Abmildung durch das Kriegsgericht selbst das Mißfallen des Gerichtsherrn erregt hatte, von vornherein in einer schwierigen Lage und da sie daran verzweifeln mußte, das Gewicht der von dem Ankläger dargebrachten sachlichen Gründe sachlich zu entkräften, so griff sie zu dem beliebtesten Mittel, die gegenwärtigen Argumente durch taktische Einwände zu distanzieren.

Es ist sicher nicht erfreulich für die deutsche Presse, daß sie in solcher Weise gewissermaßen als Popanz von der Verteidigung in einem militärgerichtlichen Verfahren hingestellt wird, ganz ohne Unterschied, auf welchem Standpunkte die einzelnen Blätter stehen und von welchen Beweggründen sie sich leiten lassen.

Redigiert aus solchem Geiste heraus dürfen auch die Hinweise und Fingerzeige aufgefaßt werden, die neuerdings in der national-geiminten Presse aus Anlaß der Soldatenmishandlungen gegeben worden sind. In dieser Beziehung kann im Anschluß an die oberkriegsgerichtliche Verhandlung im Falle Wosty nur erneut der Meinung Ausdruck verliehen werden, daß ein Treiben, wie das des Herrn Vertreters der Anklage, eine außerordentliche Höhepunkt an den Tag gelegt hat, der eine „planmäßige zielbewusste Soldatenmishandlung“, die man als „Ausfluß von stülpischer Verwilderung“ bezeichnen muß, sich zu Schulden kommen ließ und durch ein solches Verhalten „schädigend auf den guten Geist und die Disziplin der Truppe einwirkte“.

Ein weiterer Mißstand, den der Prozeß Wosty auf's Neue beleuchtet, ist der bisherige Mangel an eingehender Berücksichtigung der sogenannten psychopathischen Minderwertigkeiten beim Militär. Der Soldat Wosty gehört vermutlich zu diesen geistig minder veranlagten Elementen, die, obwohl körperlich anscheinend tauglich, doch derartige geistige Defekte aufweisen, daß sie zur Ausübung des schweren militärischen Front- und Felddienstes mit seinen außerordentlichen Anforderungen an alle körperlichen, geistigen und moralischen Funktionen des einzelnen Mannes nicht befähigt sind.

Sind Ausführungen in der Presse unter Umständen von solcher sachlichen Wirkung, daß sie auch den Befehl der maßgebenden militärischen Stellen finden, um so besser. Weit abweisen aber muß die nationale Presse jedwede Unterstellung, als könne sie jemals auf den ungeheuerlichen Gedanken kommen, sich als eine Art von Obertribunal gegenüber der militärischen Rechtsprechung und Vornahme zu konstituieren und an deren Adresse Vorschriften zu richten.

Ausführungen auf Prehertitel gestützt haben könnte, ist genau so absurd wie wenn Jemand behaupten wollte, das Endurteil im Prozeß-Wosty sei unter Beeinflussung der militärischen Richter durch die Erörterungen des Falles in der Presse erfolgt. Alle militärischen Behörden ohne Ausnahme, sowohl die richterlichen wie die administrativen, handeln lediglich nach ihrer amtlichen Gewissenspflicht und sind gegen die Verletzung dienstlicher Interessen mit sogenannten vortschüchlichen Tagesstellungen, wie sie vielfach in der Presse zur Erscheinung kommen, durchaus gefestigt.

Neueste Drahtmeldungen vom 6. September. (Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4.) Frankfurt a. O. Der Kaiser nahm heute Vormittag die Parade über das 3. Armekorps bei Markendorf in Gegenwart der Prinzen und des Kronprinzen ab.

Frankfurt a. O. Die Kaiserin traf Mittags 12 Uhr mit einer Eskorte durch ein von Schulen und Vereinen gebildetes Spalier unter großem Jubel der Bevölkerung hier ein. Am dem Wilhelmplatz hatten sich die hiesigen Behörden versammelt. Oberbürgermeister Dr. Woloh hielt eine Ansprache, in der er die helle und dankbare Freude der Bevölkerung über den Besuch der Kaiserin, die mit vornehmlicher Hand allwärts im Lande das Vertrauen auf eine allweite, göttliche Gnade ausdrückt, zum Ausdruck brachte.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zu Virchow's Krankheit, die bekanntlich durch den Unfall beim Abfahren von einem Straßenbahnwagen am 4. Januar d. J. ihren Anfang nahm, wird noch mitgeteilt, daß der Bruch des Oberkniegelenkes, den sich der große Gelehrte damals zuzog, nicht geheilt, der Knochen in Folge des hohen Alters nicht mehr zusammenwachsen ist.

Fische und Kinder-Milch (Trocken-) Pulverung.







Das Intime, um ein viel mißbrauchtes Wort zu wiederholen, das man noch in seine Worte hineinbeuten konnte, selbst hervor...

Das in Polen enthaltene Kaiser Friedrich-Denkmal hat gegenüber dem ursprünglichen Plane eine bemerkenswerte Vereinfachung erfahren.

Der Tschertkoff, der Gouverneur von Warschau und vornehme russische Gast bei den Polener Koryphäen, scheint sich dort seiner Aufgabe nicht mit all dem Eifer entledigt zu haben...

Die beiden ältesten noch lebenden Begründer und Führer des Ostmarken-Vereins, Landesökonomiarth v. Krenemann und v. Tiedemann-Seehorn, sind wie bereits gemeldet...

Aus Kreisen, die der Rettung der konservativen Partei nahe stehen, erhält die 'Schl. Ztg.' folgende Aufzählung: Die Resolution eines Berliner Blattes, daß der Führer der konservativen Partei...

Zur Ausschließung von neumannschen Konsumvereinen und Produktionsgenossenschaften sozialdemokratischer Richtung aus dem Genossenschaftsverband schreibt die 'Freie Ztg.':

Klagen abgewiesen. Nachdem mit dem Jahre 1901 aber das neue Verwaltungsrechtssystem in Kraft getreten ist, unterbreitete der königliche Verband in dem vorliegenden Falle enthaltene gleiche Rechtsfrage...

Landgericht. Einen verhängnisvollen Hochzeitssturz leitete sich am 21. Oktober v. J. der Schmiedegeselle Max Louis Köhner aus Conradswalde und die Dienstmädchen Maria Bertha Hedwig Lange, geb. Hofmann aus Dresden, Beide in Leipzig bei Meissen wohnend.

Der Lehrer A. in Penia hatte im Juli einen zwölfjährigen Jungen durch Ziehen an den Ohren gestraft. Der Junge klagte leidend über Ohrenschmerzen und war auch tatsächlich so erscheinend...

Dem auf dem Rittergut Niederrabenstein seit dem Jahre 1865 ununterbrochen als landwirtschaftlicher Arbeiter beschäftigten Karl Hermann Weitzner ist das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Aus Zwida wird uns geschrieben: Die in letzter Zeit aufgetauchten Gerüchte über Anläufe von Bergwerkern des Zwidaer und des Lugau-Deutscher Reviers seitens des Staates beruhen auf Irrthum.

Am 5. d. M. beging Herr Oberlehrer Pöschner in Friedrichsgrün bei Zwida sein hundertjähriges Jubiläum, aus welchem Anlaß ihm mancherlei Ehrungen zu Theil wurden.

Annaberg, 6. September. Kommende Oetern werden an verschiedenen Seminaren wieder Parallelexercisen erteilt, so auch am Seminar Annaberg.

In Luau wurde das Bildchen einer Kinderpistole die Ursache eines Unglücksfalles. Vor dem Kaufmann Schwaneberger hinterbaute stand ein leeres Spiritusglas. Aus dem anstehenden Röhrenhofe spielte eine Anzahl Knaben 'Soldaten'.

Oberverwaltungsgericht. Von prinzipieller Bedeutung war eine Entscheidung, die der 1. Senat des Oberverwaltungsgerichts in der Verwaltungsstreitsache des Ortsarmenverbandes Leipzig gegen den Landesarmenverband des Königreichs Sachsen fällte.

Domburger Brand vom Mai 1842, den umfänglichen Waldbränden in der sächsischen Schweiz und an der sächsisch-preussischen Grenze, den flüchtigen Feuerbränden in Kamerz, Sadow und Saxtha auch das große verheerende Brandunglück von Olsch am 7. September 1842 zu nennen.

Leipzig. Eine hochinteressante Ausstellung von über 8000 alter und neuer sächsischer Kunstgegenstände ist hier im Gebäude der Permanenten Gewerbe-Ausstellung durch Herr Kaufmann Jos. Deger aus Leipzig eröffnet worden.

Nach den neuesten Veröffentlichungen des Königl. Statistischen Bureaus befinden sich zur Zeit der letzten Volkszählung unter den 456 124 Einwohnern der Stadt Leipzig 443 066 deutsche Staatsangehörige und 13 063 Reichsausländer.

Am Dienstag besuchte die Gorbereitschule zu Freiberg unter Führung der Herren Direktoren Prof. Danlein und des technischen Leiters Hartmann die große Soble- und Vacheldersfabrik von Karl Trömer in Plauen i. V.

Der Lehrer A. in Penia hatte im Juli einen zwölfjährigen Jungen durch Ziehen an den Ohren gestraft. Der Junge klagte leidend über Ohrenschmerzen und war auch tatsächlich so erscheinend...

Dem auf dem Rittergut Niederrabenstein seit dem Jahre 1865 ununterbrochen als landwirtschaftlicher Arbeiter beschäftigten Karl Hermann Weitzner ist das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Aus Zwida wird uns geschrieben: Die in letzter Zeit aufgetauchten Gerüchte über Anläufe von Bergwerkern des Zwidaer und des Lugau-Deutscher Reviers seitens des Staates beruhen auf Irrthum.

Am 5. d. M. beging Herr Oberlehrer Pöschner in Friedrichsgrün bei Zwida sein hundertjähriges Jubiläum, aus welchem Anlaß ihm mancherlei Ehrungen zu Theil wurden.

Annaberg, 6. September. Kommende Oetern werden an verschiedenen Seminaren wieder Parallelexercisen erteilt, so auch am Seminar Annaberg.

In Luau wurde das Bildchen einer Kinderpistole die Ursache eines Unglücksfalles. Vor dem Kaufmann Schwaneberger hinterbaute stand ein leeres Spiritusglas. Aus dem anstehenden Röhrenhofe spielte eine Anzahl Knaben 'Soldaten'.

Oberverwaltungsgericht. Von prinzipieller Bedeutung war eine Entscheidung, die der 1. Senat des Oberverwaltungsgerichts in der Verwaltungsstreitsache des Ortsarmenverbandes Leipzig gegen den Landesarmenverband des Königreichs Sachsen fällte.







Wiege Altar Grab.

Ernst Bieber  
Margarethe Bieber  
geb. Heischmann  
empfehlen sich als Vermählte.

Dresden-N., Marien-Allee 2.

Heute Morgen 7/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem  
Todeskampf zu Bärenburg im 72. Lebensjahre unser  
trauer, lieber Freund und Hausgenosse, der

Kgl. Preuss. Major a. D.  
**Herr Julius v. Schmidt.**

Nur hierdurch zeigen dies schmerzgefüllt an  
Weiser Girsch und Bärenburg,  
den 6. September 1902

Helene Floessel geb. Lemm,  
Helene Floessel,  
Gertrud Floessel.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. September  
Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Trinitatisfried-  
hofes aus statt.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief  
sanft heute Mittag 11 Uhr meine liebe, gute  
Frau, unsere treuherzige Mutter, Schwieger-  
und Großmutter

**Frau Emilie Sommer**  
geb. Richter

im 66. Lebensjahre.  
Tiefbetruert sein dies hierdurch an, zugleich  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen  
Körschenbroda, Standa, Görrna, Jottetwik,  
Ochda, den 5. September 1902

Gustav Sommer.

Die Beerdigung findet Montag den 8. September  
Nachmittags 1/2 5 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gestern verschied sanft im bald vollendeten 66.  
Lebensjahre unsere innigstgeliebte, herzensgute Mutter,  
Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau

**Rosalie verw. Kirchschnalleher Bretschneider**  
geb. Brähler.

Schmerzgefüllt zeigt dies zugleich im Namen der  
übrigen Hinterlassenen an  
Dresden, den 6. September 1902

Theodor Bretschneider,  
Stadtkassenamts-Kassierer.

Die Beerdigung findet Montag den 8. d. M. Nach-  
mittags 3 Uhr von der Parterterhalle des Sirieners  
Friedhofes aus statt.

Für die unendlich vielen Beweise der Liebe und Teilnahme  
beim Tode unseres Kindes hierdurch Allen unseren  
herzinnigsten Dank.

Familie Oskar Albrecht.

**Dank.**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme,  
sowie für die reichen Blumenspenden bei der Beerdigung  
meiner lieben, unversehrten Frau, unserer herzensguten  
Mutter, Tochter und Schwiegermutter

Frau  
**Anna Müller**

sagen wir hiermit allen Bekannten und Verwandten  
unseren tiefgefühlten, herzlichsten Dank.  
Dresden, Postamtstraße 3, 1., und  
Oberlichtenau bei Chemnitz.

Franz Müller,  
Bertha verh. Dietze,  
Anna Klingner geb. Dietze,  
Franz Klingner.

Heute Vormittag 10 Uhr erlöste Gott von seinen langen, schweren Leiden meinen Heuren, Innigstgeliebten Gatten,  
unsern treuherzigen Vater

Herrn Professor

**Friedrich Oswald Thieme,**

Oberlehrer am Seminar zu Dresden-Friedrichstadt und Königl. Seminarzeicheninspektor,  
Stadtverordneten.

In tiefster Trauer

**Martha verw. Thieme,  
Johannes Thieme, stud. jur.,  
Käthe Thieme,  
Elisabeth Thieme,  
Fritz Thieme.**

Sribben, den 6. September 1902.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. September Vormittags 11 Uhr von der Halle des inneren Friedrichs-  
städtler Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten, Nachbarn und Freunden sagen  
wir hierdurch für die zahlreichen Beweise herzlicher Theil-  
nahme beim Hinsange, sowie während der schweren Krank-  
heit meiner lieben Frau, unserer lieben Tochter, Schwester,  
Nichte und Schwägerin

Frau  
**Louise Naumann**  
geb. Hennig

unsern innigsten Dank.

Niederpostitz, den 5. September 1902.

Die tiefbetruerten Hinterbliebenen.



Verbesserte  
**Haarschliesse**  
**"Doris"**

ohne lästigen Ramen, ohne  
schädliches Band, das  
stärkste Haar augenchein-  
lich haltend, elegante Art in  
3 Minuten hergestellt, 1 Mk.

**Max Kirchel,**  
Spezial-Geschäft für Haarputz,  
Marienstraße 13.

**Schau**

fenstergestellte aus  
Aluminiun, die billigsten u. besten  
d. Gegenw., sehen sich an  
in d. Central-Theater-  
Passage Prager Str. 6.

**wer baut!**

**Zum Backen**  
verwende man nur

**Klepperbein's  
Backpulver**  
in Packeten à 10 Pf.

**Klepperbein's Safran,**  
Düten zu 6, 12, 30 u. 60 Pf.  
Tafeln zu 10 u. 12 Pf.

**Klepperbein's  
Vanillinzucker,**  
Düten zu 10 Pf.  
der überall zu haben.

**Concert-Fither, eleg. gt. Ton,**  
wegen Abreise billig zu verk.  
Vircnalschtr. 33, 1.

Weniger wenig gebr. Lebens-  
ophas, sowie Schöpfung bill.  
zu verkaufen Schöpfungstr. 97.

Auf der Reise leistet  
**TELL-CHOCOLADE**  
die besten Tafeln, Tafeln  
zu 25 Pf., Gaytons zu 40,  
50, 60, 75 Pf. und 1 Mk.  
zu haben bei

**Albert Müller,**  
Cotta, Reichenstraße 20,  
vis-à-vis Hofbrauhaus.

**Badeeinrichtung,**  
kompl. alt oder neu, sofort zu  
kaufen gesucht. Angebote abzug.  
Samenstraße 5, 2. r.

**Wohnprogramm - Maschinen-  
fabrik für Dresdner,  
Große Rischengasse 8, 11.**

**Wagen-Verkauf.**

2 Kohlenwagen, 3 Jungenn.,  
2 Etrien, 1 Klingelw., a billig  
zu verkaufen. Näh. Stadt-Lon-  
don, Stechbier, Reichenstr. 11.

**Landauer, 2 Pferde,**

Glaswagen, ganz wenig gefahren,  
Einsitzwagen,  
4 zöll. Vorderräder, fast neu,  
ganz billig zu verkaufen.

**Hellergasthof, Dresden.  
St. Bernhardiner-  
Hunde,**

6 Wochen alt, Bruchtempelare,  
zu verkaufen. R. Böttz,  
Gasthof Seerhausen.

**2 Jagdwagen,**  
2 leichte Halbkarren, 2 Ameri-  
cains, ca. 70 Stück 1- und  
2spannige gebraucht

**Antischlaghirre,  
Bruchplatt, 8 Cabriolet-  
geschirre, 3 Reittütel, 20 Stück  
Arbeitsgeschirre, Säume, Sattel  
billig zu verkaufen Reichenstr. 55,  
Emil Ubricht.**

**Ein Dogcart,**  
gut erb., vierzäh., ein Landauer,  
ein H. Jagdwagen sofort sehr  
billig zu verkaufen. Th. unter  
B. U. 114 Exp. d. Bl.

**Wagen.**

Ein noch eleg. Dreier-Kutsch-  
Phoiten, vorn halberdeckt, hint.  
Türen, ein- u. zweizäh., voll.  
für Beamte od. Landwirthe, sehr  
billig zu verkaufen Stienenstr.,  
Schandauerstraße 16.

**Wagen-Verkauf.**

Zwei wenig gebrauchte Wagen,  
passend für Post- u. Kutschdienst-  
händler, stehen bill. zum Verkauf  
Friedrichstraße 32, im Comptour.

**Wagen,**

Ein g. wenig geb., sehr leicht.  
Landauer (fast neu), 2 g. 1 Halb-  
karren mit fest. Rod, 2 leichte,  
ohne Wagen u. ein sehr schöner  
Schlitten, sowie 2 Paar gute engl.  
Geschirre, 1 Paar Bruchplatt-  
geschirre, 1 Paar rindled. (Wiss-)  
Nebenbeden billig zu verkaufen.  
Köhler, Schäferstraße 13.

**Junger Schäferhund**  
f. 10 Mk., Rattler, Dachs, klein,  
Sehz., alle sehr schön, bill. u. v.  
Schildschützenstr. 28, v. Kramer.

**Sieben starke  
Pferde**

(für leichten und schweren Zug  
passend) zu verkaufen

**Sendig-Schandau.**

**Zwei elegante  
braune Ponies**

mit Geschirre stehen zum Verkauf  
Papiermühlengasse 10.



**Ungarischer Dunkelstuch,**  
ca. 8jährig, 170 cm groß, sehr gut  
geitten, truppenförmig, ist wegen  
Raumanda - Abführung äußerst  
billig zu verkaufen. Näheres  
Reitbahn Pfaff,  
Vindennaustr. 38, n

**Ein Pferd,** welches Jahr od.  
stumpft ist, wird von Futter  
auf's Land gesucht. Kauf nicht  
ausgeschl. Abz. an Hrn. Thierarzt  
Hartig, Gausen, erbeten.

**Moseinsuhrstraße 21**  
einige sehr gute Arbeitstierde,  
passend auf's Land, preiswerth  
zu verkaufen.  
Moseinsuhrstraße 21.

Als überzählig sind

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Gasthof,**

mit allen der Neuzeit ent-  
sprechend Einricht., 1 großen  
und 2 kleinen Sälen, Con-  
servirtoren, Ansp., Acanden-  
zimmern, elektr. Beleuchtung,  
Kuchengesch., 10 Min. von  
Stadt gelegen, für 140,000 Mk.  
bei 10-15,000 Mk. Anz. zu  
verkaufen. Nehme a. Zins-  
haus mit an. Näher: Ham-  
pischstr. 8, 2, im Bureau.

**Vertausche**

meine schön geleg., sofort bebau-  
bare, 10 Min. von der Electr., in  
groß. Fabrikort befindliche Bau-  
stelle auf Reichenstr. Grundst.  
Nag. od. Vermittler wünschl. Th.  
unt. G. U. 529 Exped. d. Bl.

**Nähe Söbichendroda**

habe e. Zinsh. zu verk. Preis 3 1/2  
ev. Zins h. a. Hausstelle erwünschl.  
Preis 19,000 Mk. Anz. 3000 Mk.  
d. Wandisch, Marienstr. 10.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Mineralwasser- und  
Brauselimonaden-  
Fabrik** in Wambitzstadt  
Nähe Dresdens, mit jährl.  
Reingewinn v. 4000 Mk.  
ist mit Inventar billig für  
5000 Mk. zu verkaufen.  
Stein & Co., Schlichtstr. 8, 1.

**2 Produkten-  
Geschäfte,**

Dresden-N. und Dresden-M.,  
ca. 20 u. 35,000 Mk. Umsatz,  
billige Miete, schöne Ge-  
schäftsfläche, sollen für 1000  
und 3500 Mk. verkauft werden.  
Näh. Hampischstr. 8, 2,  
Filze.

**Fleischerei.**

Eine alte, gut rentirende Wacht-  
Fleischerei ist wegen Uebernahme  
des alterlichen Geschäfts sofort  
unter der Hand billig zu verkaufen.  
Jährl. Miete 400 Mk. liegt in  
Vorstadt Dresdens. Off. unter  
G. F. 515 in die Exp. d. Bl.

**Fabrik**

(Städgarnzwirnerer) im Vogtl.,  
in voll. Betrieb, mit gr. Wasser-  
kraft und viel Raum, zu verk.  
event. könnte auch ein Teilhaber  
eintreten. Bei Kauf würde ein  
Zinshaus mit in Zahlung ein-  
genommen. Offerten erbeten unter  
H. H. 540 Exped. d. Bl.

**Existenz.**

Geschäfte aller Branchen meist  
Räumen völlig kostenfrei nach G.  
Wilmsh. Dresden, Töpferstr. 6.

**Brot-Bäckerei,**

Preis 2200, Miete 1000 Mk.,  
großer Umf., sof. verk. durch  
Wandisch, Marienstr. 10.

**Berg-  
Restauration**

suche zu kaufen bei 6000 Mk. Anz.  
besondere Verhältnisse halber für  
2500 Mk. sofort zu verkaufen.  
Näheres für sehr schöne Räumlich-  
keiten billig. W. Th. u. R. H.  
212 Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei**

in sehr guter Lage von Löhlan  
besondere Verhältnisse halber für  
2500 Mk. sofort zu verkaufen.  
Näheres für sehr schöne Räumlich-  
keiten billig. W. Th. u. R. H.  
212 Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei**

in bester Stadt bei Dresden ist  
bei wenig Anzabl. billig zu verk.  
Nachw. hinter Umf. Nehme a.  
1 Objekt oder hyp. mit an. Th.  
unter T. B. 258 Exp. d. Bl.

**Cementgeschäfts-  
Verkauf.**

In schönster Lage gel. Cement-  
Geschäft ist vorgerückten Alters  
halber preisw. bei 6000 Mk. Anz.  
zu verkaufen. Kaufunterw. werden  
auch angelegt. Off. erb. unter  
N. 8391 Exp. d. Bl.

**Ein- und Verkauf-  
Geschäft,**

23 Jahre in einer Hand best. u.  
familienverb. d. sof. zu verkaufen.  
Anfragen unter D. P. 4011  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Neust. Hoftheater.**

Schöne Plätze im 1. u. 2. Par.,  
2 u. 3. Rang, 8 u. 14 tägig, zu  
vergeben Kurfürstentstraße 11, v.

**Theater-Abonnement**

Neustädt. Hoftheater, 1 od. 2 gute  
Plätze I. Parterre oder II. Rang  
aller 8 od. 14 Tage zu vergeben.  
A. Kleeberg,  
Kunzenstraße 9, Laden.

**Schreibmaschinen-  
Arbeiten, Abschritt, Gerviel-  
färbung, u. übernimmt billigst  
Adressen-Berlag Girsch,  
Pragerstr. 7, Teleph. 7393,  
Lieferung v. Adressen all. Branch.**

**Unterrichts-  
Ankündigungen.**

Zanai. 3000 Anzeigen - Fern-  
Unionist ertheilt Montags  
von 8-10 Vorm.

**Rechts-Auskünfte u. s. w.**

3. niedr. Br. Ausf. all. Schriftst.,  
Rag., Urf. Administ., Recht, u.  
Gins. v. Ford. Accorde, Veragl.  
Detektiv (Fris-Bolz.) geheime  
Fust., Beob. Cr. u.  
Bermittl. i. Art u. mit Ort.

**Maucksch, Marienstr. 10,  
Tel. 1. 6809.**

**Welder erfahrene Rechts-An-  
walt würde jung. Dame in  
einer Rechtsache event. Schriftl.  
Ankunft geben. Off. Th. u.  
H. Q. 548 Exp. d. Bl.**

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 5  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247







# Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag, den 14. Sept. 1902, Nachm. 2 Uhr  
7 Rennen = M. 27,000.— Preise.

**Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe)**  
**Ausfahrt:** 1,25 Uhr bis 1,35 Uhr Nachmittags.  
**Rückfahrt:** 5,30 Uhr bis 5,40 Uhr Nachmittags.  
 Diezüge 1,37 Uhr Mittags aus Werna und 6 Uhr Abends aus Dresden halten zum Absteigen u. Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).  
 Was Nähere siehe Anschlagtafel!  
 Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.

## Paradiesgarten Dresden-Zschertnitz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.  
**Heute**

## Gr. Sommer-Fest.

**Gr. Garten-Frei-Concert.**  
 Kinderbelustigungen.  
 Kabaretheater! Fest-Reiten und Fahren.  
 Carrousselbelustigung! Schaukeln!  
 Dampfzug der Kinder mit Musik!  
 Feenhafte Illumination à la Tivoli, Kopenhagen  
 Im Saale von 5 Uhr an:

## Gr. Sommernachts-Ball.

Vorzüglichste Speisen und Getränke, sowie die beste Spezialität:  
**Warmer Schinken mit Kartoffelsalat.**  
 Hochachtungsvoll Max Heide.

## Hotel „Alberthöhe“, Klotzsche.

Gewerbliche Fernsicht. Großartige Ausflugsort.  
 Heute Sonntag feine öffentl. **Ballmusik**,  
 von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.  
 ff. Biere und Weine. Gute Küche.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **Ernst Müller.**

## ODEUM

**Grosser öffentl. Ball.**  
 Sonntag von 4-6 Uhr, Montag von 7-9 Uhr freier Tanz.  
 Hochachtungsvoll R. Koff.

## TIVOLI

Heute und morgen Montag  
**Ballmusik.**  
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Gasthof Pappritz.

Sonntag den 7. d. M. **Ballmusik.**  
 Für Speisen und Getränke ist bestens geforgt.  
 Es ladet ergebenst ein **E. Gebauer.**

## Stadt Leipzig

Heute Sonntag und morgen Montag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Sonntag von 4-6, Montag von 7-10 Uhr freier Tanz,  
 nach dem grobe Fest-Solonnaie gratis.  
 Hochachtungsvoll **M. Kunze.**

## Dresdner Blumensäle

Gewerblich und schönstes Ball-Etablissement.  
**Jeden Sonntag und Montag feiner Ball.**  
 Sonntags von 4-6 Uhr } freier Tanz.  
 Montags von 6-10 Uhr }  
 Jeden Montag mit **orchestraler Musik-Solonnaie**  
 mit köstlicher Heberer-Kulturng.

**Gasthaus Leubnick-Neuosttra**  
 Heute Sonntag **Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

## Gasthof Kaditz.

Heute Sonntag feines öffentl. **Tänzchen.** 10 Tanzm. 60 Pf.  
 Rosen in dem Flor. Stündl. Omnibusverkehr nach d. Straßenbahn  
 bis 12 Uhr Nachts. Hochachtungsvoll **P. Richter.**

## Königshof Strehlen

**Elegantes Ball-Etablissement.**  
**Jeden Sonntag** und **Jeden Montag**  
 von 4-12 Uhr und von 7-12 Uhr  
**Feiner Cavalier-Ball.**  
 Hochachtungsvoll **G. Starke.**

## Gutschücker Mühle,

5 Minuten hinter Rößnitz,  
 reisend gelegener Aufenthaltort.  
**Sonntag den 7. September, von Nachm. 5 Uhr an**  
**ein feines**

**Tänzchen à Tour 5 Pf.**  
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein **C. Geier, Besitzer.**

## Hunger's Gasthof, Leutewitz,

8 Minuten von der Endstation Zschertnitz.  
 Vollständig neu renovirt.  
 Großer schattiger Garten.  
 Heute von 3 Uhr ab großes **Garten-Frei-Concert**  
 mit darauffolgender feiner **Ballmusik.**  
 Um zahlreichem Besuch bittet **Der Obige.**

## Hotel u. Restaurant Reibholz

**Zur Herzogin Garten,**  
**Dresden-A., Ostra-Allee 15b,**  
 empfiehlt seine sauberen Lokalitäten wie Gesellschafts-Saal, sowie  
 reichhaltige Speisenkarte.

**Menu 50 Pfg.:**  
 Suppe à la reine,  
 1/2 Schweinefleisch mit Rotkraut.  
**Menu 75 Pfg.:**  
 Suppe à la reine,  
 Rinder in Butter, Kartoffeln,  
 Beef à la mode,  
 Kompot oder Salat.  
**Menu 100 Pfg.:**  
 Suppe à la reine,  
 Ragout à la Reine,  
 Kalbsfilet mit Mörselgemüse,  
 Junge Ente,  
 Kompot oder Salat.  
**Speisen à la carte** in 1/4 und 1/2 Portionen  
 zu jeder Tageszeit.

**Stammfrühstück, von 6 Uhr an kl. Abendkarte,**  
 sowie **Stammabendbrot.**  
 Hochachtungsvoll **Reibholz.**

## Neu eröffnet!

**Restaurant am Rathhausplatz,**  
**Plauen-Dresden.**  
**Auswahl vorzüglicher Biere:**  
**Felsenkeller-Lager,**  
**Münchener Löwenbräu,**  
**Böhmisch, I. Kulmbacher.**  
**Reichhaltige Mittags- u. Abendkarte.**  
**Spezialität: Nürnberger Würstel**  
 mit Kraut 30 Pf.  
 Hochachtungsvoll **M. Heber.**

## Auktion.

Infolge Geschäfts-Kaufgabe des jetzigen Besitzers des  
**Hotel Stadt Rom, Leipzig,**  
 werden vom **22.-30. d. M.** täglich früh von 9 bis Nach-  
 mittags 2 Uhr sämtliche Hotel-Einrichtungen, als: 53 Zimmer  
 bessere Möbel, 100 Gebett Federbetten, Tisch- und  
 Bettwäsche, Teppiche, Gardinen, Portieren, Silber,  
 Uhren, Silber, Porzellan und Glasgeschirr, sowie die  
 Kücheneinrichtung versteigert.  
**A. Menche, Auktionator u. Taxator.**  
 Hohes verstellbares **Kinderstühlchen**  
 zu kaufen bei **Off. u. F. G. 28**  
 Ann.-Exp. Lutherplatz 1.  
 Suche ein **Blanino** zu kaufen.  
 Off. m. Preis unt. **F. 910**  
**Hausenstein & Vogler,**  
 Dresden.

## Neubauten der Königl. Technischen Hochschule in Dresden.

Es sollen für den Neubau  
**I. der Maschinenlaboratorien A und B**  
 die Lieferung des Mobiliars;  
**II. bei dem Neubau der Mechanisch-Technischen Ver-  
 suchs-Anstalt**  
 die Lieferung der sandsteinernen Transtplatten  
 vergeben werden.  
 Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie das Recht der Zu-  
 rückweisung sämtlicher Angebote bleiben ausdrücklich vorbehalten.  
 Preislisten nebst zugehörigen Ausführungs-Bedingungen sind  
 beim Baubureau hier, George-Wähe-Strasse, gegen gebührenfreie  
 Erlegung:  
**zu I. von 1,00 Mark**  
**zu II. „ 0,60 „**  
 zu beziehen, wofür auch die Zeichnungen ausliegen und weitere  
 Auskünfte erteilt werden.  
 Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen,  
 zu I. bis 16. September d. J. Vormittags 10 Uhr  
 zu II. bis 15. September d. J. Vormittags 10 Uhr  
 an die Bauleitung postfrei einzuliefern.  
 Angebote, welche verspätet eingebracht werden, werden nicht berücksichtigt.  
 Die Bewerber bleiben bis 15. Oktober d. J. an ihre Gebote  
 gebunden.  
 Dresden, am 6. September 1902.  
**Königliche Bauleitung.**  
**Lang.**

## Sächsische Bodenkredit-Anstalt in Dresden.

Die Einführung der am 1. Oktober 1902 fälligen Bauscheine  
 unserer 3proz. Hypothekendarlehen Serie I und V er-  
 folgt vom **15. September d. J.** ab  
 an unserer Kasse, **König Johann-Str. 5**  
 bei der **Sächsischen Bank zu Dresden,**  
 „ **Dresdner Bank,**  
 „ **Dresdner Filiale der Deutschen**  
**Bank**  
 und an den sonstigen bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen.  
 Dresden, im September 1902.  
**Sächsische Bodenkredit-Anstalt.**

## WASSER

räder, Mülerei-  
 maschinen, auto-  
 matische Meh-  
 lermaschinen,  
 Haferquetschwalzen und Schrotgänge für  
 Landwirtschaft, sowie Sägewerks- und Trans-  
 missions-Anlagen liefern als Spezialität in  
 bestbewährter Ausführung billigst  
**Gebr. Grosse,**  
**Mühlbauanstalt und Maschinenfabrik,**  
**Lohmen i. Sa.**

## Wollen Sie Ihren Garten rein haben

von Pflanzenschädlingen aller Art,  
 Wollen Sie prachtvolles, wohlriechendes Obst und  
 Gemüse aller Art, herrliche Blumen kultivieren, so  
 düngen Sie mit  
**Ricinusemehl.** Bester Dünger für Felder  
 und Wiesen!  
 Vertreter:  
**C. H. Friedrich, Leipzig, Gottschewitzstr. 9, 1.**




Von Montag den 8. d. Mts. an steht wieder ein frischer  
 Transport der besten  
**Dänischen Arbeits- u. Holsteiner Wagenpferde,**  
 worunter mehrere Paare u. schöne Einzelpaare sind, unter Garantie  
 zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.  
 Dresden-N., Telephon II. 237.  
**Paul Augustin, Sechsst. 29.**



**Oldenburger und**  
**Rehdingen Zucht- und**  
**Milchvieh-Verkauf.**  
 Von Montag den 8. bis Mittwoch den 10. September stelle  
 ich einen größeren Transport ganz hochtragender und abgekalbter  
 junger Kühe und Kalben, sowie reinblütiger Zuchtschullen  
 (Prima-Quare) in Dresden im Milchviehhof (Sechsst. 29)  
 preiswerth zum Verkauf und bitte um Berücksichtigung.  
 Bestellungen nehme gern, auch zur Lieferung von Kübbrühen  
 Kuh- und Bullenkälbern, entgegen.  
**Geestemünde.** Milch- u. Sachviehlieferant  
**Adolf Wulff.**

## Ein grösserer Posten Schlacken

kann abgefahren werden **Freibergstr. 91.**  
**Zafelwagen,**  
 komplett, zum Milchfahren ein-  
 gerichtet, auch zu jedem anderen  
 Zwecke verwendbar, so gut wie  
 neu, zu verkaufen. Ansuchen  
 im „Prometen-Löcher“, Dres-  
 den, Dippoldswalder Platz, beim  
 Hausfrucht.  
**Landauer,**  
 gebrauchte, leicht, billig zu ver-  
 kaufen Rotherstr. 10.

**Kaufe gegen Baar**  
 3 Millionen  
**Sintermauerungssteine.**  
 Allerbeste Art, mit Quantum-  
 Angabe unter **V. E. 003** erb.  
**„Invalidenamt“ Dresden.**  
**Rovert** mit Freilauf, neu, 120 W.,  
 zu verk. Glacisstr. 16, p. 1.

Seite 7 „Dresdner Stadtmittler“ Seite 7  
 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247



Arrangement der Firma F. Ries.  
 Dienstag den 9. und Donnerstag den 11. September  
 Abends 7 1/2 Uhr **MusenhauS**  
 Zwei Concerte des  
**Römischen Vokalquintetts für geistl. Musik.**  
 Ausführende: Herren **L. Gentili** (Sopran), **G. Gavazzi** (Contraalt), **G. Soldini** (Tenor), **G. Turin** (Bariton), **E. Magalotti** (Bass), **Pio di Pietro** (Direktion).  
**I. Programm.** (Ital. geistl. Musik): **Jomelli**: Alleluja et Vani, Sancte Spiritus, Graduale für Sopran, Contraalt, Tenor, Bass; **Capocci**: O Sacrum, Convivium, Motette für Sopran, Contraalt, Tenor; **Jannacconi**: Calicem salutaris, Motette für Bariton, Bass; **Rossini**: O Salutaris, Motette für Sopran, Contraalt, Tenor, Bass; **Marcello**: Brano del Salmo XXX, für Contraalt, Tenor, Bass; **Borroni**: Quid retribuam Domino, Motette für Sopran, Contraalt; **di Pietro**: Hostias et preces, für Tenor, Bariton, Bass; **Capocci**: Recordare, Domine, für Sopran, Contraalt, Tenor, Bariton, Bass.  
 Flügel: **C. Bechstein**, a. d. Lager **F. Ries** (Kaufhaus), **Estey-Orgel** a. d. Lager **A. W. Rost** (Pragerstr. 25).  
 Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus), von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plöner)**, Neustadt.

Heute Sonntag den 7. September Nachmittags 4 Uhr  
 in der  
**Grossen Wirthschaft im Königl. Grossen Garten**  
**Sommer-Concert**  
 vom  
**Dresdner Orpheus**  
 — Leitung: **Albert Kluge** —  
 unter Mitwirkung der Kapelle **Wentscher**. Dirigent: **Serr Musikdirektor A. Wentscher**.  
**PROGRAMM.**  
 1. Krönungsmarsch a. d. Oper „Die Holländer“ von E. Kreichmer. 2. Jubel-Ouverture von C. W. von Weber. 3. Einzug der Gäste a. d. Oper „Lanzenknäuel“ von R. Wagner. 4. Männerchöre: a) Mondlicht von C. Dembauer; b) Der König in Thule von W. D. Heit; c) Die Wälschler von R. Schumann; d) John Anderson von A. Jensen; e) Herbstlied von A. Kluge. 5. Ouverture zur Oper „Rienzi“ von A. Thomas. 6. Arie Maria von Fr. Schubert. 7. Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. W. von Weber. 8. Männerchöre: a) Am Rhein von R. Bruch; b) Der rote Sarafan, russisches Volkslied, arrang. von J. Schwarz; c) Tausendkinder von D. Hermann; d) „Ja, schon ist mein Schatz nicht“ von J. Schwarz; e) „Noch ist die blühende, goldene Zeit“ von R. von Verla. 9. Ouverture zur Oper „Die Fieschermühle“ von R. Weiffinger. 10. Fandango Nr. 1, B-dur von G. Weicker. 11. Spanische Tänze Nr. 2 und 5 von R. Rossini.  
 Eintrittskarten im Vorverkauf à 75 Hfa. heute noch in den Cigarren-Geschäften von **L. Wolf**, Sophienstr. 1, Serfastr. 4 und König Johann-Str. 2, sowie im Cigarrengeschäft von **Albin Müller**, Ballhausstr. 18. — An der Kaffe 1 Mark.

**Waldschlösschen**  
 Strassenbahn Postplatz-Plauen.  
 Heute Sonntag von 11-1 Uhr  
**Grosses Frühstücken- u. Tafel-Concert.**  
 Nachmittags von 4 Uhr ab grosses **Militär-Concert**  
 von dem Truppendirector des 1. Sächs. Garde-Regiments,  
 Direction: Truppendirector u. Maj. Wilhelm Müller, H. Stock.  
**Gewähltes Programm. Eintritt 25 Pf.**  
 Eintrittskarten (Samstagskarten) 5 Stück 1 Mk., sind am Buffet zu entnehmen.  
 Nach dem Concert **feiner Ball.**  
 Hochachtungsvoll **Max Tögel**, Besitzer.

**Victoria-Salon.**  
 Gesellschaft  
**Winter-Tymian.**  
 Heute 2 Vorstellungen.  
 1/4 Uhr kleine Preise, 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.  
 Im Tunnel von 5 Uhr an: **D'Draher.**

**Austern-Salon**  
 Zum Neuen Palais de Saxe  
**Anton Müller - 9 Neumarkt 9.**  
 Portionspreise zu Mk. 1,25 u. 75 Pf. — Reiche Frühstücks- und Abendkarte. — Spezialgerichte für 2-3 Personen. — Fremden besonders empfohlen. — Schwed. Frühstück (4 Gänge) Mk. 2,--. — Diners ab 12 1/2 Uhr zu Mk. 1,50, Mk. 2,50, 10 Stück Tischkarten ohne täglichen Zwang Mk. 13,--. — Soupers ab Mk. 2,--. — Nischen u. Kojen (bis 14 Personen) besonders für Extra-Soupers. — Pilsener Bier aus dem Bärgr. Brauhaus.  
**Heute, Menu à Mk. 1.50.**  
 1. Leberklösschen-Suppe.  
 2. 1 Seezunge, gebacken.  
 3. Prager Schinken in Burgunder, Steinsuppe in Rothwein.  
 4. Junges Huhn mit Compote.  
 5. Crème saxonne oder Käse.  
 Abends zu empfehlen:  
**Feinste Holländer Austern,**  
 10 Stück Mk. 2,30.  
**Frische Heigel, Hummern,**  
**Stöhr-Malossol** (fast ohne Salz) M. 1,25.  
**Pa. Kaiser-Caviar** M. 2,--.  
**Schwedische Schüssel.**  
**1 ged. Rebhuhn „im Kraut“** Mk. 1,50, u. s. w.

**Grosse Wirthschaft**  
 im Königl. Grossen Garten.  
**Täglich Concert.**  
 Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Wiener Garten**  
 herrlich an der Elbe gelegen, empfiehlt sich geneitem Besuche.  
 Von 12-4 Uhr Diners von 1 Mk. (4 Gänge) aufwärts.  
 Gewählte Abend-Zweikarte.  
**Angenehmer Aufenthalt. — Gutgeflachte Biere.**  
 In der original eingerichteten, sehenswerthen  
**Alt-Oberbayerischen Gebirgs-Schänke**  
**täglich Concert ohne Entrée.**  
 Heute Sonntag von 11-1 Uhr und v. 5-11 Uhr. **M. Canzler.**  
**Panorama International,**  
 Marienstr. 21, 1. (Drei Raben) Diese Woche:  
**Salzburger Alpen!**  
 Salzburg, Nöhl u. Höchst lebenswerth!

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
 Jeden Sonntag  
**Grosses Doppel-Concert.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.  
 Neben Sonntag u. Montags  
**Gr. öffentl. Familienabend.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 9 Uhr Abends Contre.  
 Schiedsgericht Ballmusik.  
 Hochachtungsvoll  
**Oermann Ostmeier, Traiteur.**

**Zoologischer Garten.**  
 Sonntag den 7. September 1902  
**Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.**  
 Viele Neuheiten im Thierbestande.  
 Von Nachmittags 4 Uhr an  
**Grosses Concert** vom  
**Richard Eilers-Orchester**  
 (58 Mitglieder).  
 Vorzügliches Programm. — Hervorragende Solisten.  
 Ausgabe der sofort eintrittsberechtigten Winterdauerkarten.  
 Die Direktion.

**Weisser Adler**  
 Oberloschwitz.  
 Heute Sonntag feiner Ball.  
 Sonntag den 14. und Montag  
 den 15. September  
**Große Kirmesfeier.**  
 An beiden Tagen  
**Grosse Militär-Concerte u. feiner Ball,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Train-Bat. Nr. 12.  
 Empfehle zu dieser Feier eine große Auswahl selbstgebackener  
 Kuchen, sowie diverser feiner Speisen u.  
 Hochachtungsvoll **Max Lorenz.**

**Centralhalle.**  
 Heute grosse Ballmusik,  
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beier.**  
**Goldne Weintraube, Niederlöbnitz**  
 Heute Sonntag grosse Militär-Ballmusik.  
**A. Hempel.**

**Central-Theater.**  
 Heute Sonntag  
**2 Vorstellungen 2**  
 Nachm. 1/4 Uhr halbe Preise.  
 Abends 7 1/2 Uhr gewöhnliche Preise.  
 In beiden Vorstellungen:  
**Das grosse**  
**September-Programm.**

**Pariser Garten,**  
 Große Weichnerstraße 13.  
**Täglich grosses Gesangs-Spezialitäten-Concert.**  
**'s Kohlröserl,**  
**I. Stehmarkter Alpine Elite-Knaben-Sängertruppe,**  
 Duett, Fr. Edith und Marga Zampa  
 und der internationalen Sängerin Fr. Lilly Hesse.  
 Hochachtungsvoll **A. Mücke.**  
 Außerdem empfehle ich einen vorzüglichen Mittagstisch.  
 Schönes Vereinszimmer noch einige Tage in der Woche zu  
 verleben.

**Centralhalle.**  
 Heute grosse Ballmusik,  
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beier.**  
**Goldne Weintraube, Niederlöbnitz**  
 Heute Sonntag grosse Militär-Ballmusik.  
**A. Hempel.**

**Palast-Restaurant**  
 Heute 3 grosse Concerte  
 unter Mitwirkung  
**der 4 Balatons**  
 in ihren hervorragenden Leistungen.  
 Beginn 11, 4 und 8 Uhr.  
 Eintritt frei. Reserv. Plätze 30 u. 50 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Waldvilla Trachau.**  
 Haltestelle der Strassenbahn und der Staatsbahn.  
 Heute Sonntag  
**Tanzvergnügen mit Contre.**  
 Von 1/4 Uhr ab  
**Garten-Frei-Concert.**  
 Angenehmer Aufenthalt im Waldpark. Gute Speisen u. Getränke.  
 Ergebenst **M. Kühne.**

**Centralhalle.**  
 Heute grosse Ballmusik,  
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beier.**  
**Goldne Weintraube, Niederlöbnitz**  
 Heute Sonntag grosse Militär-Ballmusik.  
**A. Hempel.**

**Rheingauer Weinhandlung**  
**L. R. A. Wilcke**  
 Inh.: Adolf Wilke, Gewandhausstraße 1 und 3.  
**Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Südweine.**  
**Spezialität: Rheinweine**  
 in mittleren und kleinen Preislagen.  
 Proben und Preisliste auf Wunsch prompt und gratis.

**Zu den Linden, Cotta.**  
 Heute Sonntag **grosses Sommerfest**  
 vom Kaninchenzüchter-Verein Nauckh u. Umgegend  
 nebst allerhand Befestigungen.  
 Montag den 8. Sept. **groß. Gesellschafts-Ball**  
 nebst **großartiger Liebererführung.**  
 NB. Freitag den 12. Septbr. **großer Ball** vom Truppb.-Verein  
 Kameradschaft zu Cotta, wozu jeder Truppbürger Zutritt hat.

**Centralhalle.**  
 Heute grosse Ballmusik,  
 von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beier.**  
**Goldne Weintraube, Niederlöbnitz**  
 Heute Sonntag grosse Militär-Ballmusik.  
**A. Hempel.**

Seite 8  
 „Dresdner Nachrichten“  
 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217



Alle den gütigen, menschenfreundlichen  
 Gekern, welche der Gedenkbuch-Verlagung zum  
 Besten unserer Unterführungs-Kasse für  
 blühbedürftige Kampfgenossen von 1870/71  
 bei deren Hinterbliebenen auch beim dies-  
 jährigen Sommerfeste (am 31. August) so  
 zahlreiche, schöne Spenden zuzulassen  
 liehen, sei noch hierdurch aufrichtiger und  
 herzlichster Dank dargebracht.  
 Der geschäftsführende Aufsicht.  
 Verantwortl. Redacteur: **Winnig** in Dresden. — Verleger und  
 Drucker: **Wiegand & Debes** in Dresden, Poststraße 13.  
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgedruckten  
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 36 Seiten incl. der in Dresden  
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.  
 Hierzu zwei Sonderbeilagen für die Stadtausgabe betr. einen  
 Prospekt des praktischen Wochenblattes „Dresdner Hausfrau“ und  
 eine Preisliste in Brennmaterialien von **P. Sauer**, hies.



Verliches und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 11. September ab wird der Albertin-Plauenische Kommunikationsweg, entlang des Hochschalters, wegen Erneuerung der Schotterdecke auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Im Monat August betrug die Zahl der von dem Gekultuspersonal der hiesigen Königl. Polizeidirektion angelegten Herbrachen, Herbrachen und Heberstellungen 3556, die Zahl der erhaltenen Anzeigen 3408, während sich die Zahl der zu Holz- und anderen Arten gegebenen Ausmaßen und Ausstellungen auf 4329 belief.

Bei dem gestern Nachmittag niedergegangenen anhaltenden heftigen Regen stellte sich wieder an der Bahnunterführung auf der Freiburgerstraße in der Nähe der Siemens'schen Glasfabrik die alte Katastrophe der Ueberflutung dieser Straße ein.

Der Verein kleine Mitttheilungen. Der Stenographen-Verein 'Gabelberger', Dresden-Strehlen, beginnt seinen nächsten Anfahrkurs für Damen und Herren Dienstag Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal Streifenstraße 38.

Der Verein Rinderzucht hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Die hiesigen Waldschützen-Vereine sind am 14. und 15. d. M. abgegangen. Der Fußballklub 'Dresdeneria' veranstaltet heute Nachmittags 3 Uhr auf dem Schmelzplan an der Marienbrücke sein diesjähriges Meeting.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

Der 'Verein kleine Mitttheilungen' hält Donnerstag, den 11. September, Nachmittags 4 Uhr, eine große Volks-Tombola im Stadtpark ab, unter der Mitwirkung der Pleier Concertkapelle.

große Scheune in Brand gesteckt worden. Gegen 800 Centner Getreide und andere Sachen sind verbrannt. Auch die in der Nähe des Armenhauses gelegenen Scheunen 'at man schon versucht, in Brand zu stecken.

In Stein kam der 15jährige Schmelzlehrling Teumer beim Einfahren von Getreide dem Pferde zu nahe, wobei er von diesem einen Schlag gegen die Brust erhielt und zu Boden geschleudert wurde, so daß er bald danach starb.

Eine weitere That vollbrachte am 4. d. M. Herr Oberlehrer Höber aus Rothbach bei Glauchau. Der Turnunterricht war ausgefallen und einige der Knaben benutzten diese Gelegenheit, in der Küche ein Bad zu nehmen.

Ermittlung. Am 2. d. M. früh ist, wie bereits kurz erwähnt, am Kochen im Mühlgraben die 50jährige Frieda Anna Thieling genannt Beck tot aufgehoben und aus dem Wasser gezogen worden.

Die obergerichtliche Section des auf der Jagd verunglückten und Wittwisch trag verstorbenen Baumeisters Lorenz in Plauen i. B. hat ergeben, daß der Hüftgelenk der Patrone mit in die Wunde gerathen worden war und beratige Verletzungen angerichtet hatte.

In Naubornsdorf bei Baunz wüthete am Freitag gegen Abend eine mächtige Feuersbrunst. Es brannte das Nothschiffelbrett und das dem Fabrikbesitzer Ralauz gehörige Baumgut vollständig nieder.

In Ober-Lunowalde verbrachte ein Kind beim Spielen einen Knopf, ohne daß es schlimme Folgen hinterließ. Nach einigen Tagen stellte sich jedoch ein plötzlicher Hustenanfall ein, welcher den Fremdkörper in die Luftröhre verdrängte und den Erstickungstod des Kindes herbeiführte.

Amtsgericht. Das aus dem Kreise Gambinnen gebürtige, 27 Jahre alte Dienstmädchen Marie Nowojada benutzte die Gelegenheit ausgiebig, ihre Dienstherrin und deren Wirthschafterin zu belästigen.

Der Arbeiter Reinhold August Friedrich Starck, geboren am 5. Februar 1856, wird in geheimer Sitzung wegen Vergehens gegen § 183 des Reichsstrafgesetzbuchs zur Nachhaftigkeit gezogen.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Der Angeklagte schreie sich nicht, schuldlosigkeitsmäßig gegen unzulässige Handlungen auszuführen und daraus bezügliche Aussagen zu thun.

Börsen- und Handelszeitung, Technisches.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, den 6. September. Am 11. die Billardkonvention der 4-proz. ungarischen Anleihe erfolgreich durchgeführt, als auch schon wieder ein neuer Plan auftaucht, die österreichischen 4-proz. Silber- und Kupferrenten zu konvertiren.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Die in Betracht zu ziehen, daß die in Frage kommende Summe mehr als doppelt so groß ist, wie letzter Zeit bei der ungarischen Finanzkonvention; doppelt hoch die Gesamtsumme nicht weniger als 6 Milliarden Kronen.

Uebersicht über den Inzeratenthail.

Table with 2 columns: Item (e.g., Familiennachrichten, Verlobungen) and Price (e.g., 8, 15, 15). Includes a total for 'Im Uebrigen Anzeigen verschiedener Art'.

Preis der Zeitung 2 Mark jährlich. Contingent 7. September 1902.



Belegblätter folgen nach die Ausk. von den Hauptstädlichen Ver-

Table with exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, and Bremen.

Sächliche Besondere in Dresden. Die am 1. Oktober 1902 fälligen Zinscheine der Postsparkassendirektion Serie I...

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Der neue Roggen befindet sich vorwiegend in so unbedauerlicher Verhältnissen, daß er sich...

Hamburg, 6. Septbr. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 St. 2784 St. Silber in Barren pr. Kilogr. 71,35 St. 70,85 St.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Der neue Roggen befindet sich vorwiegend in so unbedauerlicher Verhältnissen, daß er sich...

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Berlin, 6. September. (Uris. Tel.) Die Maschinenfabrik „Deutschland“ verleiht nur 4 Prozent Zinsen, gegen 14 im Vorjahr.

Hamburg, 6. Septbr. (Kaffee, Vermittlungsbericht.) Good average Santos per September 30 1/2, per Dezember 31 1/2, per März 32, per Mai 32 1/2.

Aerztliche Personal-Nachrichten. Dr. Beenen Spezialarzt für Magenkrankheiten Dresden, Moritzstr. 1, II.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin 500 Zimmer von 3-25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Hotel de Prusse, Leipzig Neues, größtes Haus I. Ranges an den Promenaden Adolf Wagner, Hofmeister

Wäsche-Ausverkauf. Eine ganz besonders günstige Gelegenheit zur Beschaffung von Haus- und Ausstattungs-Wäsche...

Inventur-Ausverkauf. Alle Interessenten lade ich zur gefl. Besichtigung der ausgetretenen, im Preise theils bis zur Hälfte zurückgesetzten Waaren...

Bettwäsche, Tischwäsche, Handtüchern, Inlets, Leinen, Hemdentüchern, Badewäsche etc. Große Posten Damen-, Herren- u. Kinderwäsche.

Kiefernadel-Dampf- und Wasserbäder enthalten einen angenehmen, belebenden, kräftigen Geruch, sowie ätherisches Öl, Gars, Gerbstoff und Ameisensäure...

Finnische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Stettin-Reval-Helsingfors. Vassier-Schnelldampfer „Wellamo“ jeden Sonnabend...

Approb. Zahnarzt L. Prag. Sprechst. 9-1, 3-6. 4 Schlossstr. 4. Sonntags 10-1. Jahrelang nach bewährten am. u. f. Systemen...

Specialist für Haut- u. Geschlechtsleiden, besond. Chron., neubild. u. vorzeit. Schwäche, L. Horvath, promov. an d. Wiener Universität...

Nur Marienstrasse 22b. Größtes Lager und sachverständige Anfertigung als Spezialität, geübt auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung...

Geradehalter für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen...

Fussmaschinen aller Arten in der besten Konstruktion für Klump-, Nadel-, Spitz- u. Plattfüße...

Leibbinden nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und wahlend, für Unterleibsleiden...

Elastische Gummistrümpfe, Anle, Knöchelbänder aus Seide, Koper und Zwirn, für Krampf-, geschwollene Beine...

M. H. Wendschuch sen., Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruch-Bandagen, Leibbinden, orthopäd. Stütz- u. Kunst-Corsets...

RAY SEIFE. DRP. Einmal waschen, dreimal waschen. Einmal waschen, dreimal waschen.

Räumung von Restbeständen in Spachtel-Stores u. Gardinen, Vitragen, Bettdecken. Größeren Posten weiß u. crème...

Seite 10 „Dresdner Nachrichten“ Seite 10 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247

Für unsere Hausfrauen. Was kochen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Linsenschwammuppe, Schlette mit Meerrettig und Butter...

Durch die Presse geht die Mitteilung von einem geplanten Wetstreit, 100 englische Meilen weit, zur Beirückung des Präsidenten Roosevelt, und von dem Einbruch, welchen die amerikanische Gesellschaft zur Verhütung von Grausamkeiten...

Echt Meissner Weissglaz von besonders mildem, weinfaurem Geschmack, vorzüglich zum Einlegen und zu Salat. Fabrikanten: Wittig & Fritzsche, Meissen.

Vermischtes. \*\* Birchow als Examinator. Der Vereinierte galt vor etwa zwanzig Jahren als einer der geachtetsten Examinatoren. Zahllose Bewandnisse führten aber mehr oder weniger bessere Ergebnisse, die den Examinanden bei dem „Geheimrath“...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.



auf einige Minuten hinausgeschleudert, da wachte er, daß er abermals durchgefallen war. Und in der That wollte dieser dem Unglücksengel keine Stimme verlegen. Da legten die beiden anderen Prüfungskommissare, die Medizinalräthe A. und C., für Jensen ein gutes Wort ein. Wirklich gelang es ihnen, freilich mit vieler Mühe, Birchow zur Milde zu stimmen. Gleich unruhig ließ der arme Examinand auf dem halbdunklen Korridor auf und ab, da trat plötzlich Birchow zu ihm heraus, legte dem Ueberrichteten die Hand auf die Schulter und sagte, während eine freundliche Miene sein Gesicht verklärte, die bedeutungsvollen Worte: „Anher Herrgott läßt die Sonne scheinen über Gerechte und Ungerechte.“ In einem anderen Falle hatte der Prüfling das mikroskopische Präparat, das er von einer Niere angefertigt hatte, wie man zu sagen pflegt, gründlich verbaut. Birchow hatte die Brille mit zwei Fingern auf die Stirn hinaufgeschoben, das Präparat und dann den Examinanden mit scharfem Auge gemustert. Dieser wachte trotz aller Ermunterungen keine betrübende Auskunft zu geben. Aufgebracht stürzte der Professor schließlich aus dem ungeheizten Zimmer hinaus. Drei vier Stunden verstrichen. Ein Birchow ließ sich sehen. Zufällig war der unruhig Wartende einen Blick zum Fenster hinaus und sah, wie der Professor eben das Institut verließ. Schnell eilte der Diener ihm nach, und etwas verlegen trat der Bestrengte einige Augenblicke später, den verhoffenen Schlabhuber in der Rechten, in das Zimmer. Er hatte den Kerker und zum Glück auch seinen Unmuth vollkommen vergessen. — „Kann, sind Sie denn noch immer hier? An Sie hatte ich wirklich nicht mehr gedacht. Na, legen Sie mal los!“ — Der unglückliche Kandidat, der so lange in des Wortes wahrer Bedeutung fast gestellt worden war, murmelte einige unverständliche Worte vor sich hin, schluckte ein paar Mal krampfhaft und stotterte schließlich, während tiefe Röthe sein Gesicht überzog: „Herr Geheimrath, ich... ich bin... außer Stande, noch... noch etwas zu sehen oder... zu sagen... ich... ich habe seit heute früh nichts mehr... gegessen.“ — „So? Warum haben Sie das nicht schon früher gesagt? Na, nun zeigen Sie einmal, was Sie da haben. Nichtig, eine fettige Entartung des Nierengewebes — so sagten Sie ja wohl? Na, und nun machen Sie, daß Sie nach Hause kommen und das Verfaulene nachholen... ich habe nämlich auch Hunger.“ — „Gott sei Dank!“ atmete der so gnädig Entlassene draußen erleichtert auf.

zwei entsetzliche Familientragödien haben sich, wie schon erwähnt, in Berlin ereignet. In der Voßtrierstraße brachte eine Mutter ihren Sohn und sich selbst um, in der Claudiusstraße nahm ein Vater seinen kleinen Sohn in den Tod mit sich. Ueber diese schrecklichen Vorfälle wird folgendes Nähere gemeldet: In der Voßtrierstraße 30 wohnte der Ledersepper Emil Reinke im vierten Stock mit seiner 48jährigen Frau Minna, einer 20jährigen Tochter und zwei Söhnen Heinrich und Friedrich im Alter von 13 und 8 Jahren. Der jüngste Sohn hatte einen verkrüppelten Fuß, mit dem es besser geworden war, nachdem er im vergangenen Jahre sieben Wochen in der Königl. Klinik behandelt worden. Vor fünf Wochen stieß dem Knaben ein Unfall zu, wobei er den kranken Fuß brach. Nachdem er abermals drei Wochen in der Klinik behandelt worden war, nahm Frau R. ihn wieder zu sich. Statt besser, drohte der Fuß jedoch schlimmer zu werden. Die Frau befürchtete, daß ihr Liebling zeitlebens ein Krüppel bleiben werde, und die steigende Angst um ihren Sohn verwirrte wohl ihren Geist bis zur Unzurechnungsfähigkeit. Donnerstag früh ging Reinke seiner Thätigkeit nach, während sich die Tochter in's Geschäft begab und der älteste Sohn in die Schule ging. Um 8 1/2 Uhr saßen Hausgenossen Frau Reinke fortgehen, ohne zu ahnen, daß die Frau eben ihren Sohn getödtet hatte. Frau R. ging in der Zehdenickerstraße in das Haus Nr. 22 hinein, stieg fünf Treppen im Seitenflügel hinauf und stürzte sich auf den asphaltierten Hof hinab. Dort blieb sie mit gebrochenen Gliedmaßen bewußtlos liegen und starb während ein herbeigerufener Arzt sich um sie bemühte. Da die Frau zunächst nicht bekannt war, wurde ihre Leiche nach dem Schaubause gebracht. Niemand wachte bisher, was sich in dem Hause Voßtrierstraße 30 abspielte. So wurde der gewaltthätige Tod der Frau erst entdeckt, als der Vater um 1 1/2 Uhr heimkehrte und seinen jüngsten Sohn als Leiche an der Thürschwelle hängen sah. Die Mutter hatte ihn, während er in einem Spinnrockband um den kranken Fuß in der Ecke lag, zunächst mit den Händen gemurrt, ihn dann aus dem Bette genommen und mit einem Strich an der Thürschwelle erhängt. Nun stürzte sich auch der Selbstmörder in der Zehdenickerstraße auf. Die zweite Katastrophe bildet den Abschluß einer Tragödie, über deren Anfang schon vor einem Monat berichtet wurde. Der 38jährige Karl Bernkopf aus der Claudiusstraße 2 hatte seine Stellung als Sekretär eines Theaters aufgegeben und wollte eine Theateragentur ausmachen. Da ihm hierzu die Mittel fehlten, wollte ihm seine Frau, die er gegen den Willen ihrer Eltern geheiratet hatte, sie durch ihren freiwilligen Tod verschaffen. Am 8. August ging sie von Hause fort und hinterließ ihrem Manne einen Brief, daß sie sich das Leben nehme. Die Versicherungspolice werde ihm die Mittel zur Errichtung der Agentur verschaffen; sollte es aber damit nicht gehen, so möge er ihr in den Tod folgen. Einige Tage später wurde die Frau an der Vestingbrücke als Leiche aus der Spree gefischt. Bernkopf erhob die Versicherungssumme, gründete aber keine Theateragentur, sondern lebte so gut, daß er mit dem Gelde bald fertig war. Dann begannen Entbehrungen für ihn und seinen fünfjährigen Sohn Rudolf. Seine Frau hatte ihre Eltern nicht besuchen dürfen, auch der Knabe durfte nach dem Tode der Mutter keine Großeltern nicht sehen. Diese liehen aber durch dritte Personen ihrem Enkel Unterhaltungen zuzuführen. Als Bernkopf das merkte, ließ er seinen Sohn nicht mehr aus den Augen, da er zu stolz war, von seinen Schwiegereltern etwas anzunehmen. Von dem Rest des Geldes, der ihm aus der Versicherung noch geblieben war, kaufte er sich schließlich einen Revolver. Während der Knabe in der Donnerstags Nacht im Bette lag und schlief, schob ihm der Vater eine Kugel in den Kopf und eine zweite in das Herz. Dann tödtete er sich selbst durch einen Schuß in den Kopf. Nach hinterlassenen Aufzeichnungen wollte er seiner Frau, die sich am 8. v. M. ertränkt hat, in den Tod folgen und seinen kleinen Sohn nicht unter fremden Deuten zurücklassen.

Auf seiner Villa in Rönigstein im Taunus starb Baron Simon Moritz v. Bethmann. Witthaber des Frankfurter Bankhauses Gebrüder Bethmann, dem er seit dem 1. Januar 1869 als Theilhaber angeschlossen. In den letzten Jahren verlor ihm ein Leiden, an der Leistung seines Bankhauses persönlichen Antheil zu nehmen. Der Verstorbene wurde am 13. Oktober 1844 in Frankfurt a. M. als Sohn des Freiherren Philipp Heinrich Alexander Moritz v. Bethmann geboren. Er war ein Enkel des gleichnamigen kaiserlich russischen Barons v. Bethmann, der zur Zeit der Befreiungskriege eine hervorragende Rolle spielte. Nach Simon Moritz v. Bethmann hat die Bethmannstraße in Frankfurt a. M. im Jahre 1873 ihren Namen erhalten.

Der Bericht des Dampfes „Gare“, daß auf Martinique 2000 Menschen umgekommen seien, bezog sich auf die bis einschließlich August festgestellten, nicht auf die durch den Ausbruch des Vulkan im 3. September herbeigeführten Todesfälle. Der aus Martinique gebürtige Dr. Vidévin, der gegenwärtig Präsident des Pariser Hilfskomitees für die Insel ist, erklärte, die Regierung werde sich wohl entschließen müssen, der ganzen Bevölkerung von Martinique andere Wohnsitze einzuräumen. Die ganze Antillengruppe sei auf das Ernsteste bedroht und einschneidende Maßnahmen erziehenden dringend geboten.

Präsident Roosevelt „auf der Tour“. Die große Reise des Präsidenten Roosevelt, von der fast jeden Tag eine bemerkenswerthe Rede zu berichten war und die jetzt durch einen Unfall unterbrochen wurde, stellt an seine Arbeitskraft noch größere Ansprüche, als sonst schon sein Amt. Nur ein körperlich und geistig widerstandsfähiger Mann kann im Weißen Hause, ohne Schaden zu nehmen, präsidieren, und oft trägt der von den Amerikanern Gewählte nach Ablauf seiner Zeit deutliche Spuren des großen, ihm auferlegten Pflichtenkreises davon. Wenn die Arbeit nicht erleichtert wird, sagte kürzlich ein Senator, „so wird kein Präsident nach Ablauf der Amtsperiode gesund genug sein, um den Rest seines Lebens genießen zu können.“ Selbst Roosevelt soll Zeichen der „Abnutzung“ von seiner erst kurzen Zeit der Präsidentschaft zeigen. Auf seiner jetzigen Reise durch die Vereinigten Staaten hat er schon in zahlreichen Verammlungen gesprochen; er hat große Entfernungen zurückgelegt und in dem weiter laufenden Zuge gegessen, geschlafen und gearbeitet. Bei solcher Reise ruht er durchschnittlich von 24 Stunden fünf. Gelegentlich wird der Zug in den frühen Morgenstunden von einer kleinen Gemeinde von Bewunderern angehalten. Sie wollen mit dem Präsidenten sprechen und ihm die Hand schütteln. Dann wird der Präsident aufgeweckt, und vom Zuge aus hält er den

Vortsetzung siehe nächste Seite.

# Dresdner Bank

Dresden, König Johann-Strasse 3,  
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.  
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim,  
Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S., London.  
Aktienkapital: 130 Millionen Mark.  
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

|                      |         |                           |
|----------------------|---------|---------------------------|
| ohne Kündigungsfrist | 1 1/2 % | für's Jahr<br>spesenfrei. |
| mit einmonatiger     | 1 3/4 % |                           |
| mit dreimonatiger    | 2 %     |                           |
| mit sechsmonatiger   | 2 1/4 % |                           |

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.  
Wir halten uns empfohlen für den An- und Verkauf von Effekten, zur Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, zur Gewährung von Darlehen gegen börsengangige Werthpapiere, Aufbewahrung bez. Verwaltung von offenen und geschlossenen Dépôts, Ausschreibung von Checks, Tratten, Reisecreditbriefen, für Auszahlungen an auswärtigen und überseeischen Plätzen, zur Vermietung von Safes, eiserne Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers etc. etc.

## Dresdner Bank.

### Direktor Paul Wiener's

**Detectio**  
Jahncke, Dresden I.  
10 Schloss-Str. 10,  
ist seit 10 Jahren ein anerkannt reelles Internationales Bureau, dessen Leistungsfähigkeit und glänzende Erfolge geschätzt u. bekannt sind. — Zu constanten Breiten befragt daselbst überall gewissenhaft diskrete Auskunft über Familien, Vermögen, Verloben etc. heimliche Uebervachungen, Beweismaterial zu allen Prozessen, Ermittlungen und Vertrauenssachen jeder Natur. — Prospekt gegen 10 Bfg. — Telefon 4282 und 5433.

**Zahnkranke**  
können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. „Wenn seine Gesundheit lieb ist“, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, sobald etwa vorhandene kleine Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und schlechte fäulnislich eieigt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstig beeinflusst.  
Die Furcht vor der Länge des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemainer oder örtlicher Betäubung geschehen.  
Unterzeichneter fertigt als Spezialität Zahnkronen u. künstl. Zähne ohne Gaumenplatte naturgetreu in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Plombierungen.

**Zahn-Arzt Dr. Hendrich,**  
American Dentist.  
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.  
Sprechzeit 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonntags 10-12.

**Infolge Kabelarbeiten**  
bleiben Sonntag den 7. September die Abtheilungen für  
Elektr. Lohtanninbäder,  
Elektr. Lichtbäder,  
Oscillations- u. Vibrationsbehandlung  
außer Betrieb.

**Naturheilbad Hygiea,**  
Reissigerstr. 21.

Am 9. September a. c. verlege ich meine  
Bureau von Bankstraße 4 nach  
**Pragerstrasse 49, I.**

**Eduard Jacobson,**  
Bankgeschäft.

### Vorbereitungs-Institut,

Dresden, Morisstraße 17.  
Schnelle und sichere, daher billige Vorbereitung für Einjährig-Vereinigungsexamen, Abiturium und alle Klassenziele.

### Vorbereitungs-Institut

für Militär-Examina und höhere Schulen,  
**Hepke, Serrestrasse 11, II.**  
Die Schüler werden in kleinen Kurien unterrichtet, die es ermöglichen, der individuellen Eigenart jedes Einzelnen gerecht zu werden. — Der Unterricht ist von der obersten Schulbehörde konfessionell und staatlicher Aufsicht unterstellt. Prospekt und Referenzen in Dresden.

### Töchterpensionat u. Kindergarten

des Vereins zum Frauenschutz,  
Dresden-N., Georgenstrasse 3.  
In dem schön und gesund gelegenen Töchterpensionat finden Mädchen vom 7.-17. Lebensjahre Aufnahme. — Gediegener Unterricht. — Beste Pflege und Erziehung.  
In dem Unterricht der Fortbildungsklassen können auch Taeschülerinnen teilnehmen. Derselbe umfasst alle Fächer der Oberklassen einer höheren Mädchenschule, sowie Haushaltungsfunde, Erziehungslehre, Musik und sorgfältige Ausbildung in Handarbeiten: wie Webarbeiten, Kunststoffen, Seiden, Schneidern, Putzmachen u. dergl. Unter sachverständiger Anleitung in Gelassenheit zu praktischen Übungen in Kindergarten.  
Der Kindergarten nimmt Knaben und Mädchen vom 3. Lebensjahre an auf.

**Frauen-Schönheit.**  
Künstliche Zähne, vorzüglich passend,  
sofortiges Essen und Sprechen ermöglicht.  
Plombirungen, Zahnziehen schmerzlos.  
Frau Tochter  
**Kublinski, und Kublinski,**  
Zahnärztin, Zahnärztin,  
22 Amalienstrasse 22.

Größtes Lager in soliden, eleganten und modernen  
**Tuchwaren**  
in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt  
**Otto Zschoche,**  
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

**Frau Hedwig Beyer,**  
König Johann-Strasse 4, II.,  
empfiehlt sich zur  
Anfertigung von **Zahnersatz**  
in Gold, Aluminium und Kunstgummi nach den neuesten  
Erfindungen. Garantie für gut. Vollen. Schonendste Behandlung.  
Wichtige Briefe.

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217



Jahören, die er kaum leben kann, eine Rede. Dann liehen die  
Bähler im Gänzlich an ihm vorüber, und nacheinander greifen  
sie nach der Hand des Präsidenten. Dieser Händedruck ist das  
Verzeichen im Leben der amerikanischen Präsidenten. Fast  
30 Millionen Leute in den Vereinigten Staaten möchten dem  
Präsidenten die Hand schütteln und glauben, ein verfassungsmäßiges  
Anrecht darauf zu haben. An jedem Wochentage drängen  
sie sich zu Tausenden und Hunderten im "Weißen Hause", nur  
um einen wirklichen, lebendigen Präsidenten zu sehen und mit  
ihm einen Händedruck auszutauschen. Jeder Präsident der Ver-  
einigten Staaten hatte so eine Art Berufsfranchise, indem er an  
einer fast ständigen Aufschwärmung der Hand infolge der fröhlichen  
Begrüßungen des Volkes litt. Roosevelt aber erhielt zu Beginn  
seiner Präsidentschaft folgenden Rath von einem Senator: So-  
bald Sie Ihren Mann sehen, stürzen Sie auf ihn zu und lassen  
Sie nach seiner Hand; lassen Sie ihn sich nicht ausweichen.  
Roosevelt packt seit wie ein Schraubstock, und nur wenige Leute  
überleben ihn im Händedruck. Man stellt schon Berechnungen  
an, ob der Präsident bei seiner Rede den Befehl schloßen wird,  
den er aufgestellt hat, als er sich um das Amt des Vizepräsidenten  
bewarb. Damals behauptete er 24 Staaten und 567 Städte, hielt  
63 Reden, reiste 2120 Meilen und sprach zu 3000000 Personen.  
Bei diesen Reisen ist aber auch die Sicherheit des Präsidenten  
manchmal gefährdet; aber Roosevelt weicht sich zu wehren. In  
Victor (Colorado) wurde er einmal von den Rebellen des Landes  
angegriffen. Ein Barde verlegte ihm einen Schlag mit einem  
Stabe, von dem ein beschimpfendes Banner gerissen worden war.  
Ein Anderer wollte ihn gerade auf den Kopf schlagen, als er von  
einem Bergmann niedergestreckt wurde. Eine Zeitlang war er  
in einem heftigen Gedränge, in dem er keine unwürdige Rolle  
spielte. Als der Abend zutritt war, sagte er: "Das war prächtig.  
Das war der schönste Moment dieser Reise." Ein anderes Mal  
sah er eine Nacht in einem gewöhnlichen Wirthshaus und  
hatte das einzige Zimmer. Als er beim Schein eines in eine  
Küche gestrichelten Lichtes lag, trat der Wirth ein und theilte ihm  
mit, ein fremdlicher Mann besitze darauf, das Zimmer mit  
ihm zu theilen. Roosevelt stellte sich mit dem Licht in die Thür,  
hielt die andere Hand auf die Tische und sagte: "Den Wächtern,  
der dies Zimmer betritt, schreie ich nieder." Man ließ ihn un-  
gestört.

Ueber die Ursache des Unfalls zwischen dem Nordpolarfahrer  
Waldwin und dem Kapitän seines Schiffes "Amerika", Johanson,  
gibt ein Mann der Belagung, der Matrose Drelich, wie  
er "Post" berichtet, folgende Auskunft: Das  
Expeditionsloos lag beim Franz Joffland im Eise verankert. Es  
herrschte heftiger Sturm und starke Strömung, und das Schiff  
befand sich in äußerst schwieriger Lage, da es zu treiben begann.  
Unter dem Schiffe lagen Eisberge. Kapitän Johanson ließ  
nun die Maschine klar machen. Waldwin erschien auch bald  
auf der Kommandobrücke, und dieser wurde vom Kapitän  
gefragt, ob Waldwin vorziehe, das Schiff einen Theil des  
Eises oder den Anker verliere. Der Betroffene antwortete aus-  
weichend, wackelt der Kapitän das Schiff rückwärts gegen die  
Eisberge, wodurch die Ankerfeste gezwungen wurde, und darauf ließ er mit  
voller Kraft vorwärts dampfen. Man kam das Schiff aus seiner  
verhängnisvollen Lage. Zeit jeder Zeit herrschte zwischen beiden ein  
so gespanntes Verhältnis, das Waldwin nur noch dreimal mit  
dem Mariner verkehrte, und mittelt dieses erklärte er auch  
Johanson seines Rufens entboden. Aus der Darstellung des  
Matrosen geht indessen nicht hervor, daß Waldwin die Hauptschuld  
an dem Unfälle trägt. Dagegen kann ihm vielleicht ein  
Verwundt daraus gemacht werden, daß er nicht das Depot des  
Eises der Ankerfeste aufstellte, in dessen Nähe sich drei Mann  
der italienischen Nordpol-Expedition verirrten. Daß die drei  
Leute noch leben sollten, ist allerdings recht unwahrscheinlich. Da  
Waldwin's Expedition aber kaum eine Tausende von dem Depot  
entfernt war, hätte es sich gelohnt, das Depot aufzulassen, sofern  
nicht etwa die Naturverbältnisse dies unmöglich machten.

Werkwürdige Fragen richtete, wie der "Aurora"  
berichtet, vor Kurzem ein Professor der Fakultät lehrföhrer eine  
untern Gymnasium zu Toulouse an mehrere Schüler, die das  
Racismant-Examen machen sollten. Eine seiner Aufgaben  
lautete: Man nenne mehrere Seestädte Frankreichs (am Atlantischen  
Ozean, am Mittelmeer, am Mittelmeer) und gebe genau  
an, wieviel Centimeter Wasser in diesen Städten während eines  
Jahres gefallen sind. Die armen Aspiranten, denen diese  
faulische Frage vorgelegt wurde, hatten sich zum Glück von ihrem Lehrer  
erholt, als der Professor, dessen Jurant auf dem Wasser zu liegen  
scheint, zu einem zweiten Streich ausholte. Seine zweite Frage  
lautete nämlich: Wie tief ist das Meer drei Meilen von den  
Sandwich-Inseln entfernt? Herr Velleter sollte diesen  
unwürdigen Wasserfreund in's Marinenministerium nehmen!

Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. Eine  
praktische Darstellung der biblischen Erzählung von der Heim-  
kehr des verlorenen Sohnes unternahm vor Kurzem in Buffalo  
der Negerprediger Rev. J. V. Griffin. Er hatte mit einem anderen  
Prediger, Rev. W. D. Tabbins, vereinbart, daß dieser die Rolle  
des verlorenen Sohnes übernehme und in Lumpen gekleidet in der  
Kirche erscheine; daran schloß sich die praktische Darstellung der  
Schlichtung des gemästeten Kalbes in Gestalt eines Schmauses,  
bei welchem 3000 Pfund Fleisch und 1000 Lothe Brot vertheilt  
wurden!

- Wittig, Scheffelstr. 15, für geheime Krankh. 9-3.
- Dr. Kissling's Santitäts-Cigarren u. Cigaretten.  
D. H. Parent, für nicotinenfreie Cigarren, von ärztl. Autoritäten  
als unbedenklich, erprobt, unerschöpflich, Aroma, vollkommener Rauchergenuss.  
Nur käuflich in d. Cigarren-Geschäften. Gutachten u. Illustr. Preis-  
gratis D. Dr. H. Kissling & Co. Bremen.
- Oybin, Bez. Dresden, Hüblich's Naturheilstation,  
wunderbarer Kurort mit einem unerschöpflichen Reichthum von  
Naturheilkräften, verlesenb. prachtl. Illustr. Broschüre gratis. Man  
beachte das Inserat mit Abbildung in heutiger Nummer.

# Große Kaffee-Lagerei von Louis Lippmann

Virnaischeffstr. Nr. 40. Dresden-A. Virnaischeffstr. Nr. 40.

### Frisch gerösteter Kaffee

unübertroffen an Aroma, Wohlgeschmack und Kraft.

|       |   |             |      |
|-------|---|-------------|------|
| Nr. 1 | reinischmedend                          | per Pfd. M. | -.65 |
| 2     | do.                                     |             | -.80 |
| 3     | mittelbohlig, reinischmedend            |             | -.90 |
| 4     | do. feinschmedend                       |             | 1.-  |
| 5     | do. do. egal belesen                    |             | 1.10 |
| 6     | großbohlig, sehr feinschmedend          |             | 1.20 |
| 7     | extra groß, egalbohlig, besond. kräftig |             | 1.30 |
| 8     | großbohlig, fein, kräftig               |             | 1.40 |
| 9     | do. hochfein, kräftig                   |             | 1.60 |
| 10    | do. kräftig, aromatisch                 |             | 1.80 |
| 11    | hochfein und aromatisch                 |             | 2.-  |

### Perl-Kaffee

|        |                                   |             |      |
|--------|-----------------------------------|-------------|------|
| Nr. 12 | etwas kleinbohlig, belesen        | per Pfd. M. | -.95 |
| 13     | sehr großbohlig, kräftig und fein |             | 1.20 |
| 14     | großbohlig, kräftig und fein      |             | 1.40 |
| 15     | do. do. fein, weißer Schnitt      |             | 1.60 |
| 16     | do. hochfein und kräftig          |             | 1.80 |
| 17     | do. do. und aromatisch            |             | 2.-  |
| 18     | do. egalfein                      |             | 2.20 |

Expedition von 9 1/2 Pfund franko gegen Nachnahme oder Vorber-  
Ermüdung des Betrages. - Verpackung wird nicht berechnet.  
Probieren gratis und franko.

### Töchter-Pensionat für Töchter gebildeter Stände von Frau Emma Mundinger,

Dresden, Holbeinstrasse 19.  
Neue Kurse beginnen am 1. Oktober. Tages-  
schülerinnen können an sämtlichen oder einzelnen Unter-  
richtsfächern theilnehmen.

### Schnelle Hilfe

in geheimen, Gant u. Frauen-  
leiden. H. Held, Spez. f. Gant-  
u. Frauenleiden, Marischallstr. 39, II., Spreng. 9-1 u. 4-8,  
Sonnt. 9-3. Schmerzlose Behandl. ohne Berufshörung.  
Ausw. brieflich.

# Haupt's Tanz-Institut.

I. Exklusiver Kursus des Neust. Realgymnasiums (Beginn im Sept., Neustadt).  
II. Altstädter Schülerekursus (Beg. Anf. Oktober), Wettiner Gasse, Kegelbeim.  
III. Kursus für junge Kaufleute, Beamte, Studierende etc., Wettiner Gasse.  
Beide Anmeldeungen für diese Kurse nehme ich täglich von 10-1 u. 3-6 Uhr entgegen.  
Hochachtungsvoll **L. Haupt**, Lehrerin für Tanz u. f. Umgangsformen  
a. Königl. Realgymnasium u. höh. Landw. Schule in Döbeln, Ev. landst. Seminar u. Landw. Schule  
in Bangen u. Dresden (Lehranstalten Alt- und Neustadt). Privatwohn: Schönbrunnstr. 3, II.

### Versteigerung.

Morgen Montag, den 8. Sept. Vormittags von  
10 Uhr an gelangt Lüttichaustraße 12, 2. zur  
Basse'schen Versteigerungsgesellschaft gebend,  
**herrschaftl. Mobilien, Bilder, Gemälde, Glas,  
Porzellan, Kleidungsstücke u. s. w.,**  
als: verschiedene Beinschlager, Porzellan, eine Anzahl gute Herrenkleidungsstücke, Brautgeräth u.  
ferner: ein Hoch-Zopfbreitisch, eine Polstergarnitur, bestehend aus Sopha, 2 Hau-  
teuils und 6 Stühlen (acidiniertes Gestell, grüner Plüschbezug), Lische Stühle,  
Bilder, eine idylische Säule mit Figur, ein gr. Ähr. Kleiderkasten u., Johann um 11 Uhr;  
besich. gute Gemälde (Landschaften u.)  
zur Versteigerung. **Bernhard Canzler**, Rathsoffiziant u. verpf. Taxator.

# Leipziger Hypothekenbank.

Die am 1. Oktober 1902 fälligen Zinscheine unserer  
Pfandbriefe werden bereits  
**vom 15. September 1902 ab**  
an unserer Kasse in Leipzig, Brühl 4, 1.,  
bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank  
in Dresden,  
bei dem Bankhause Günther & Rudolph in Dresden,  
sowie an den sonstigen bekannten Zahlstellen kostenfrei eingelöst.  
**Leipziger Hypothekenbank.**

Protector: Sr. Maj. König Georg von Sachsen,  
**Oberlausitzer Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung.**



mit Ausstellung für Gartenbau  
u. Landwirtschaft in Zittau im  
Stadt Weinpark. Hervorragende  
Ausstellungsbauten. - Täglich gärt-  
nerische Anlagen. - Täglich Concerte,  
Jeden Abend Illumination u. fern-  
hafte Beleuchtung durch die electr.  
Lichtfontaine. **Schluss der Aus-  
stellung bestimmt 21. Sept.  
1902.** Eintrittspreis 50 Pf. Kin-  
der die Hälfte. Loose a 1 Mark,  
für Wiederverkäufer 11 Stück 10 Mark,  
sind durch die Ausstellungsgesellschaft zu  
bezichen. **Hauptgewinn im Werthe  
von 10,000 Mark.**  
Die Loose sind im ganzen Königreich Sachsen, sowie im  
Schlesischen Bezirk Gditz zum Vertrieb zugelassen.  
**Die Ausstellungs-Leitung.**

### Sidonie Sauppe.

## Putzgeschäfts-Eröffnung

### Victoriastrasse 17,

früher Scheffelstr. 10.  
Dies meiner hochverehrten Kundenschaft mit der Bitte um  
gütigen Besuch zur Nachricht.  
**Sidonie Sauppe,**  
Victoriastrasse 17, früher Scheffelstraße 10.

## Geheime Leiden

Ausflüsse, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (langjähr.  
Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky,**  
Dresden, Jüngersdorferstr. 47, v. t., fagl. v. 9-4 u. 6-8 Abd., Sonnt.  
v. 9-3. (163. b. verhorb. Dr. med. Blas thätiggewesen.) | 3

### Pianino,

franz. fast neu, billig zu ver-  
kaufen. **Günther,**  
Friedbergstr. 33, 2. Günther.

Gut erhalt. echte Nagagoni-  
Winkel, Wälzschranke, Wälz-  
schicht, Ruffel werb. sol. zu kaufen  
gel. Off. m. Preisang. u. D. R.  
321 "Invalidentent" Dresd.

### Kassaschrank Nr. 2

ist zu verkaufen im Deutschen  
Kraus, Wörbstr. 19.  
Beschreibung: 1. Stages!  
**Pianino**  
äußerst billig zu ver- u. Zersch  
neu. alt. fl. oder Tafel.  
Doppeltasteninstrumente 13 3.

Wegen Umsatz ganz bill. zu  
vert.: Salon-Hängelampe  
mit 6 Leuchten und Bräusen,  
H. Brenner, 10 Wf. Schulplatz  
mit Dreifessel 6 Wf.  
Silbermannstr. 19, II.

### Säcke

jeder Art und Größe. Verpa-  
ckungsfähig und wasserdicht  
Wagenplanen liefert billigst  
**Gustav Ungewiss,**  
Ostra-Allee 2 b,  
Eingang Stallgäßchen.

### Tanz- Orchestrion

mit Becken, Trommel u. Baule,  
zum Drehen, passend für kleinen  
Tanzsaal, wenig Platz brauch.  
noch ziemlich neu, ist verändert.  
halber sol. billig zu verkaufen.  
Häheres bei **Schneider** in  
Kleinwolmsdorf Nr. 8 bei  
Radberg.

Neu aufgenommen

# Damen-Konfektion

als:

# Blousen, Kostüm-Röcke, Matinées, Morgenkleider

in unerreicht grosser Auswahl zu denkbar billigsten Preisen.

# Steigerwald & Kaiser.



### Offene Stellen.

#### Jüngerer Schreiber

zu leichtem Kontorarbeiten sofort gesucht. Offerten mit Anspr. u. G. B. 129 Exped. d. Bl. erb.

#### Buchhalter für Fabrikcomptoir

mit Abschließen vertraut. Klotter Arbeiter, ev. sofort gesucht. Off. mit Ansd., Zeugnisabschr. und Referenzen unter F. B. 166 Exped. d. Bl. erbeten.

#### Klotter Verkäufer gesucht

Off. mit Photographie u. Z. 7620 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

#### Detail-Reisender

für Manufaktur u. Modewaaren gesucht. Solche, die bereits Privatkaufmann mit Erfolg betriebl., bevorzugt. Adr. erbeten u. H. D. 536 Exped. d. Bl.

#### junger Kaufmann

für leichte Kontorarbeiten, in der Hauptstadt Dresden, gesucht. Anlangsbekannt. Adr. pro Monat. Offerten unter A. K. 200 in die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Leistungsfähige Cigarrenfabrik

sucht für Königreich und Provinz Sachsen einen soliden, tüchtigen und bei der Rundschau gut eingeführten

#### Reisenden.

Nur Bewerber mit Ia. Referenz, beliebigen Ch. unt. H. 54898 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg, gelangen zu lassen.

#### Detailist.

Für meine Kolonialwaaren-, Landesprodukten- u. Weinhandlung verbunden mit Pianofabrik wird zum sofortigen Antritt event. auch erst per 15. September 1902 ein

#### tüchtiger, zuverlässiger Verkäufer

gesucht. Nur mit Prima-Zeugnissen resp. Empfehlungen versehenen Herren wollen unter Angabe ihrer Ansprüche bei freier Station ihre Offerten unt. F. 8775 in die Exped. d. Bl. behufs Weiterbehandlung einbringen. Bevorzugt werden die, welche mit der Feststellungsbranche vertraut sind.

#### 10 Mark täglich

Jedem für mühevolle Leistung von 1/2 Stunde täglich. Zutritt u. „Dauernd“ postl. Vörrath (Waden).

#### Junger, tüchtiger Kontorist

mit laudbarer, deutlicher Schrift, für Buchführung, nach kleiner Stadt Sachsen vor bald für dauernd gesucht. Solche, welche in- und ausländische Großfirmen u. Exporteure f. Lampenartikel bekannt sind, bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters u. der Ansprache u. E. 8772 in die Exp. d. Bl.

#### Gesucht

wird zu mögl. baldigem Antritt als **Schreiber** und Bureau-Gehilfe ein **junger Mann**, der stenographieren und Schreibmaschine bedienen kann. Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unt. F. V. 507 Expedition d. Bl. erbet.

#### Vertreter für leicht verkäuflichen Luxus-Artikel (Neuheit)

gegen hohe Provision für Privatkaufmannschaft gesucht. Bevorzugter Verbindungspartner. Off. u. M. C. 269 Haasenstein & Vogler, Berlin W. S.

#### Scholar

zur Erlernung der Landwirtschaft, bei Familienanschluss u. möglicher Pensionierung sucht

#### Mittlergut Groß-Böhmen

bei W. G. G. G.

## Reisenden,

welcher schon längere Zeit gereist u. gut eingeführt ist, sucht **Guss Gorbert**, Nudel- und Macaroni-Fabrik, Kreuzestraße 13.

#### tüchtiger Annoncen-Beretreter

bei gutem Einkommen pr. sofort od. später zu engagieren gesucht. Es kommen bei der Acquisition hauptsächlich Bade- u. Kurorte, Sanatorien, Hotels, Pensionen, sowie hervorragende Geschäftsbetriebe in Frage und finden nur Bewerber von statlicher Erscheinung u. gewandtem Auftreten, die bereits in jenen Kreisen erfolgreich thätig waren u. über Prima-Referenzen verfügen, Berücksichtigung. Geil. Bewerbungen mit Lebenslauf, Angabe leitender, Stellungen, Zeugnisabschr. u. Photographie u. L. G. 251 an Haasenstein & Vogler, Berlin W. S., erbeten.

#### Kohlen-Reisender

für dieses alleingeführtes Groß- und Detail-Geschäft sofort gesucht. Off. Ch. erb. u. H. O. 546 in die Exped. d. Bl.

#### Reisenden,

welcher eine langjährige Reisetätigkeit in der Tabackbranche hinter sich hat und den Ruf eines ersten Verkäufers genießt. Der Posten ist gut salarirt. Off. unter C. 907 an Haasenstein & Vogler, Dresden erbeten.

#### Feuerversicherungs-Agentur in Dresden

mit bedeutendem Jucasso ist zu vergeben. Nur tüchtige Fachleute, Herren, die in besseren Gesellschaftskreisen verkehren und im Acquirieren von Versicherungen nachweislich schon Erfolge erzielt haben, werden gebeten. Offerten unter Angabe ihrer Geschäftsbhältnisse einzureichen bei **Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15**, unter D. P. 798.

#### Lehrling

mit Berechtigungsschein für den einj.-frei. Dienst. Aktiengesellschaft für Kunstdruck Niederstraße bei Dresden.

#### Agenten Hamburg.

Altes leistungsfäh. Hamburger Exped.-Geschäft sucht für Nachweitung von Expeditionen hohe Provit. Off. u. H. B. 880 Haasenstein & Vogler, Hamburg.

#### Per 1. Oktober

von einer Weinhandlung ein **junger Mann** im Alter von 25-28 Jahren als

#### Buchhalter u. Reisender

gesucht. Gute Handschrift Bedingung. Offerten unter L. F. 064 „Anvalidendant“ Dresden.

#### Junger Schreiber

für einige Abende der Woche gesucht. Offerten u. G. W. 531 Exped. d. Bl. erb.

#### Tüchtiger Brennmeister,

dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, gesucht. Offerten erb. unt. „Brennmeister“ postlag. Reichenbach d. Königsbrück.

#### Brenner-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit dem Brennerfach vollständig vertrauter u. in sämtlichen landw. Arbeiten erfahrener **Brenner** gesucht. Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüche unter A. 100 postl. Altmittweida.

#### Scholar

zur Erlernung der Landwirtschaft, bei Familienanschluss u. möglicher Pensionierung sucht

#### Mittlergut Groß-Böhmen

bei W. G. G. G.

## Werkzeugbranche.

Junger Mann, welcher mit all. Werkzeugen für Metallbearbeitung, bekannt ist, wird für die Werkzeug-Ausgabe einer Fabrik in dauernde Stellung gesucht. Off. mit Photographie u. L. 84 an die Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

#### Comptoirist

aus der Schuhwaaren-Branche, welcher auch flott korrespondieren kann, wird für ein große Fabrik-Etablissement per 1. Oktbr. a. c. **gesucht.**

#### Oekonomie-Verwalter.

Offerten erbeten an **Mittlergut Reichenbach** bei Königsbrück.

#### Koch,

tüchtig im Koch, für größeres Restaurant gesucht. Offerten unt. F. P. 339 erbeten an den „Anvalidendant“ Dresden.

#### Commis

wird für ein gr. Kolonialwaaren-Geschäft am Plage ein solcher, zuverlässiger, gewandter Verkäufer per 1. Oktober er. gesucht. Nur tüchtige, leistungsfähige Kraft wird berücksichtigt. Off. unt. G. N. 522 Exped. d. Bl.

#### Mechaniker

mit Kapital wird von tüchtigem Hochmann (Betriebsleiter) zur Vertretung eines dauernd benötigten Maschinenfelds gesucht. Offerten unter H. S. 1 in die Exped. d. Blatte.

#### Commis-Gesuch.

Suche für meine Kolonialwaaren-Handlung per 1. Okt. d. 3 einen j. Mann, welcher sich seiner Arbeit leicht und empfindlich wird. Off. u. L. B. 770 erbeten an „Anvalidendant“ Dresden.

#### Bureau Luther

sucht: 2 Ackerführer, led. u. kräft., 4 Landarbeiter, 3 Tischler, 3 Grob-, 4 Mittelkuchler, 1 Arbeiterburche per 1. Okt., 2 Hotelköchinnen, 1 Schloßkuchin, 2 Stuben- u. Hausmädchen für seine Witwenheimstätten, Ritters- und Landquart, Wald- u. Küchennädchen für Hotel und Restaurant, Stall-, Feld- u. Hausmägde, Dresden, Töpferstr. 15, v. nachst. Brauentische-Reumarkt, Montag 8-8 Uhr, heute geschloß.

#### Stellen-Auswahl

1 Schreiber, 1 Anspelt, 8 Heil-, a. l. G. 1. Volont., 5 Theilb., 1 Schirmweber, 1 Bol.-Bew., 3 Rüstsch. 4. Dien., 3 Gausdiener, 1 Marktweber, 1 Stallb., 1 Arbeitsh., 3 Ruchter, 2 Scholaren, 3 Köchinnen, 4 Wirthschafterinnen (f. Ost. u. ein. S.), viele Verkäuferinnen (f. Kol., Schuh, Wäsche, Handb., Blum., Fleisch, etc.), 10 Hausmädch. u. Küchenmädchen, 3 Wägenr. durch Waidisch, Waidischstr. 10, part. Für Dienstmädchen ohne Kosten- u.

#### Unterschweizer

und starke Schreibrücken sofort gesucht. C. Kleinpaul, Filve's Bureau, nur Rannischestraße 1.

#### 8 Wurschen

1. Schweizerinnen (f. Wobn.), 1. Frei- u. Unterschweizer sofort gesucht, f. w. led. Oberweizer 1. Oktober bei Bixan u. Wosen, Stellen- u. Vermitt. Weidisch, Dresden, Große Blumenstraße, 3. Nähe Hauptbhf.

#### Mädchen

zum Bedienen der Gäste für ein besseres Restaurant in Bixan in dauernde Stellung gesucht. Nur Solche wollen Abreit. mit Näh. unt. I. H. postl. Bixan niederl.

## Pflegemutter-Gesuch

Für die 3. Krippe des Frauenvereins zu Dresden, Seminarstraße 17, wird für 1. Januar 1903 eine mit den erforderlichen Kenntnissen ausgestattete, gut beleumundete, kinderliebende Witwe oder Fräulein als Pflegemutter gesucht. Schriftliche Gesuche nebst Zeugnissen sind an den Geschäftsführer des Frauenvereins, Herrn Kommerzienrat **Georg v. Winkler**, Albrechtstraße 17, 2., in Dresden, einzuliefern. Dresden, den 6. September 1902. **Schubert**, Sekretär des Frauenvereins zu Dresden.

## Wirthschafterin-Gesuch.

Alleinstehender Restauteur, 35 Jahre alt, Inhaber eines gutgehenden Restaurants, sucht eine passende Witwe oder Köchin bis 35 Jahre. Spätere Heirat ist nicht ausgeschlossen. Offerten unter C. 8762 in die Exped. d. Bl.

## Verkäuferinnen

zu baldigem oder späterem Antritt in dauernde Stellung. **Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16.**

## Blumen-Färberin

findet sofort bei gutem Lohn in einer größeren Blumenfabrik in **Neustadt i. S.** Ch. u. B. 8761 Exp. d. Bl. erbeten.

## Mädchen.

Gründliche Kenntnisse im Kochen u. aller Hausarbeit erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten an Frau **Regina Raschke**, Chemnitz, Kaiserstraße 41, v. Suche für 1. Oktober sauberes, eheliches u. flottes **Ladenmädchen**, Feinbäckerei Gäßler, Dörschstraße 99.

## Fräulein

als Stütze für Buffet u. Küche per 15. Oktober gesucht. Ch. m. Zeugnisabschr., Photographie u. Gehaltsansprüchen nach Görlitz, Orientalisches Restaurant, erbet.

## Stütze.

Familienanschluss. Näheres zu erfahren durch Frau **Clara Goehre**, Stadtamt Grimma, Schulstraße.

## Modistinnen,

auch Arbeiterinnen in angenehme, lohnende und dauernde Stellungen gesucht durch **J. M. Korschatz, Dresden**, Strohhutfabrik, Große Bräutigasse 22, II. Suche möglichst sofort ein schl. **junger Mädchen** als **Verkäuferin**. Solche, welche in meiner oder ähnl. Branche schon thätig waren, werden bevorzugt. **P. Berner**, Sutter- und Rife-Handl., Lebergasse 12.

**Hausmädchen** f. ein. alte Leute wog. Verh. d. eig., welches 8 Jahre da, gesucht. Bernerstraße 6, 1.

## Kindergärtnerin

I. Klasse zum baldigen Antritt gesucht. Dieselbe muß aus guter Familie stammen und beiteren Temperaments sein, angenehme Umgangsformen und die Fähigkeit besitzen, ein geistig sehr gut veranlagtes Kind sorgfältig zu überwachen. Die Stellung ist eine gute u. angenehme. Anerbieten und Zeugnisabschriften unt. J. K. 961 an **Bernh. Richter's Anw.-Exp., Chemnitz**.

## Kochscholarin

für größeres Restaurant verbunden mit Effizierkaffee nach Kiefern gesucht. Antritt baldigst, gründliche Ausbildung gewährleistet. Off. unt. A. S. 63 an **Haasenstein & Vogler, Riesa**.

## Lehrfräulein,

in leicht u. gründl. die moderne **Damenschneiderei**, Schnittzeichnen, Zuschneiden erlernen wollen, bitte zu melden. Nach Extra- und Abend-Kurs **Kobstan-Dr., Moonstr. 25, vt.**

## Kräftiges Hausmädchen,

welches schon in größ. Haushalt geübt hat, wird für 1. Oktober von älterer Herrschaft gesucht. Voglerstraße 12, 2. Etz. Niederwaldstraße, Strietzen.

## Tüchtige branchenkundige Verkäuferin

für mein Manufaktur- und Modewaaren-Gesch. gesucht. Station im Hause. Ch. m. Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten an **Max Damies**, Freiberg i. S.

Bei freier Wohnung, Heizung, Beleuchtung und zu deren dauerndem Gehalt zu einzelnen Herrn eine ältere, alleinstehende, zuverlässige **Wirthschafterin** gesucht, die eigene Zimmereinrichtung hat und bei Selbstverfügung die gesamte Wohnung allein u. gut in Stand hält und die Bedienung übernimmt. Angebote mit Gehaltsforderung unter C. E. W. 17 postlagernd Postamt 14 erbeten. Ein fleißiges, einfaches **Hausmädchen**, welches sich keiner Arbeit scheut und lachen kann, wird per 1. Okt. gesucht. Zu sprechen in d. Vormittagsstunden Altsandstr. 30, III.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247







**Geldverkehr.**

**Sorstaffessor**  
sucht gegen sehr gute Sicherheit und Bürgschaft ein Darlehen von **1000 Mark**

aufzunehmen. Gest. Offerten u. B. A. 393 Exped. d. Bl. erb.  
**2500 Mark**  
Suche ich auf mein Landgrundstück zur 2. Stelle

**Gute Hypothek**  
von **Mk. 12,000**  
bei schnellstem Abschluss für **10,000 Mk.**

unter Übertragung der Bonität zu verkaufen. Off. u. H. 626 an Danneberg & Vogler, Dresden  
**10-15,000 Mark zu 5 Proz.**

zur 2. Stelle bald zu leihen. 1. Hypothek 15,000 M., dahinter neben noch zur 3. Stelle 30,000 M. Art Privatgeld. Gest. Off. u. W. A. 326 Exped. d. Bl. erbeten.

**Aus Privathand suche 6500 Mark**  
auf 4 Monate. Zins 500 M. T. Damann. Gest. Offert. unter D. P. 155 erbeten in die Exped. d. Bl.

**Lebens-Existenz.**  
Ich suche für mein Agentur- u. Kommissions-Geschäft weilen, beschriebenen jungen Theilhaber mit einem Einlagekapital von 1000 bis 1500 M., zinslos pro Monat 80-100 M. oder gebe Gewinnausschuss. Auf Verlangen kann auch die Hälfte der Anteile nicht erforderlich sein. Antritt kann sofort erfolgen. Anst. Off. u. A. B. 1. postl. Zittau erb.

**5000 M.**  
gegen 6% Zinsen und 500 M. Vergütung auf 5 Monate lediglich aus Privatband gesucht. B. Off. u. O. B. 143 erbeten in die Exped. d. Bl.

**Kapital-Unterstützung zur Gründung einer Filialfabrik in Desterreich.**  
worauf gute Gelegenheit geboten. Einvernehmlich etwa 15-20,000 M. Offerten unter C. 8715 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kapitalien.**  
40,000 M. l., 30,000 M. II., oder 90,000 M. für 1. gute Hypothek auf ein Wohnhaus mit Grundstücke. Berth 20,000 M. gesucht. Agenten werden. Offerten bitte u. E. 8473 Exped. d. Bl. niedlga.

**Stiller Theilhaber!**  
Für Fabrikations-Geschäft sehr nützlicher Branche wird Beteiligung mit 30-50,000 Mark gesucht. Zinsfuß wird das Kapital mit 8% und können die Zinsen als monatliche Rente bezogen werden. Off. u. D. H. 448 Exped. d. Bl.

**Capitalisten**  
weisse auf die großen Chancen der indischen Goldbergwerke, speziell der **Kadur Mysore** (an Londoner Börse notirt). Auskunft erteilt kostenfrei **Harry Poppe, Frankfurt a. M.**

**Junger Sänger,**  
welcher Oktober in's Engagement geht, bittet ebendenselbe Dame oder Herrn um ein Darlehen von **500 Mark** gegen Sicherheitsleistung. B. Off. u. G. D. 513 Exped. d. Bl. erbeten.

**30,000 Mk.**  
Suche sofort oder 1. Oktober auf mein schönes vermietet. Anbau in Strießen an 2. Stelle. Gest. Off. u. D. P. 446 Exped. d. Bl.

**400,000 Mark**  
festliehende Zinnsatzgelder ab 4 Prozent sind bei höchster Beleihung auf Hausgrundstücke und Landgüter erfindlich sofort oder später unter günst. Bedingungen auszuliehen. Ausführl. Gründe u. D. O. 151 in die Exped. d. Blattes erbeten.

**40-45,000 Mark**  
1. Hypoth. 4% nur Prediger Hans auszuliehen. Offert. unter D. W. 782 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

**Privat-Kapitalisten!**  
Viel die „Neue Vorken-Zeitung“. Brodnummern gratis u. loco durch die Exp. Berlin SW., Zimmerstr. 100.

**Theilhaber**  
Müssen sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Voraussetzungen) bewahren, wenn sie besitzen: Paul Reiche und Pflücker der Theilhaber von „Exp. 1. M. in Bran. (geb. 1. 189) Gustav Wagner, Buchhändler, Leipzig

**Accept-Credit**  
wird in jeder Höhe gegen Sinterlegung von Waaren aller Art gewährt. Offerten unter J. Z. 6806 bei Rudolf Mosse, Berlin NW.

**Grösseres Kapital**  
zu 4% von ausw. Sparcasse gesucht. Hypothekenschein ist ab sofort auszuliehen. Gesuche von Grundstücken sind unter R. U. 016 an den „Invalidenten“-Dresden zu senden.

**Hypothekengelder**  
werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. u. 2. Hypothekenschein gemittelt, sowie völlig risikolos und weichen untergebracht durch C. Weber, Villingerstraße 60, I.

**Auf gute 1. Hypothek**  
(mündelamtliche Anlagen) sind für 100,000 bis 500,000 M. auszuliehen. 10,000, 15,000, 20,000, 25,000, 30,000, 40,000, 50,000, 55,000, 60,000, 80,000, 100,000 Mark durch C. Weber, Villingerstraße 60, I. Etage.

**Sachs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden.**  
gewährt erstklassige hypothekarische Darlehne auf städtische Grundstücke zu zeitgemässen Bedingungen. Beleihungs-Anträge werden in den Geschäftsräumen **König Johannisstrasse Nr. 5** entgegengenommen.

**360,000 Mark**  
zu 4% auf solide Stadt- oder Landgrundstücke unter günstigen Bedingungen erfindlich auszuliehen. Off. u. Z. U. 368 Exped. d. Bl.

**Patente**  
werden für Desterreich gekauft od. zur Patentierung übernommen, solche der Papier- u. Geschäftsbücherbranche werden bevorzugt. Off. u. K. M. postl. Wien VI, Wittelgasse.

Auf mein Mühlengut in der Niederlausitz suche ich zur 1. und alleinigen Hypothek ein Darlehen von **130,000 Mark**

bei 4 1/2 Prozentiger Verzinsung aufzunehmen. Zu diesem Objekt gehört Mahl- und Schneidemühle, Riegelei und Landwirthschaft. Arealgröße 400 Morgen, Gebäude u. Inventar Feuerversicherung 171,000 M. Taxe 270,000 M. Ausführliche Beschreibung erhalten über das Verleihenobjekt nur Rufen oder Briefantworten. Gest. Offerten unter D. A. 441 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Kapitalien verfügbar für solide Hypotheken.**  
Bankstelle Dresden, Eisenacherstrasse 26. Telefon 1, 3632.  
Dieses, größeres Fabrikationsgeschäft sucht zur Unterstützung des Inhabers eine jüngere, tüchtige Kraft, welche gewonnen ist, sich mit **Mk. 20,000**

daran zunächst still zu beteiligen. Betreffender müsste aber seine ganze Kraft dem Geschäft widmen und würde neben Salair auch gute Verzinsung und Sicherstellung des Kapitals gemährt. Bei gegenseitiger Convenienz und größerer Kapitaleinlage könnte dann auch später eine thätige Beteiligung erfolgen. Gest. Off. unter D. M. 152 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ruhige und sichere Kapital-Anlage.**  
70,000 Mark zu 5% suche ich auf vollständig sichere 2. Hypothek auf vornehmer, moderner Finanzhaus in bester Lage der Altstadt. Bescheidener Kursverlust wird getragen. Agenten werden. Off. u. D. C. 786 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Credit**  
Discout, ev. Remessen u. Acceptaustausch, jedoch nur gegen gegenseitige Sicherheitsleistung in Form von Lombard, Hypotheken u. besetzt unter Vorbehalt strenger Discretion Bankgeschäft. Gest. Anträge erb. unter „Solide“ an Haasenstein & Vogler, Berlin W. S.

**10,000 Mark**  
1. Hypothek zu 4 1/2%, Brandt, 15,400 Mark, für sofort gesucht. Off. u. G. Q. 525 Exped. d. Bl.  
Mk. 17,000 v. Selbstbild an 1. Stelle u. Mk. 6000 zur 2. Stelle zu verleihen. Off. u. V. A. 1139 bei Haasenstein & Vogler, Halle a. S.

**Mieth-Gesuche.**  
**kleines, nettes Logis**  
in bestem Hause für gebildete, affurante Dame gesucht in Vorstadt. Blauweiss, Berliner Str. 11, 12. Dame wäre Persönlichkeit, sich im Hause nützlich zu machen. Gest. Off. mit Preisangabe erbeten u. F. E. 491 Exped. d. Bl.

**Wohnung**  
wird für sofort gesucht im Preise von 4-500 Mark, zwei oder drei Zimmern, Binnalide Vorstadt. Offerten erbeten an S. Reichle, Grunauerstraße 43.  
**Schön möbilitres Zimmer,**  
mit Klavier, ungenutzt, Nähe Bism. Platz - Johannisstadt, per 1. Oktober gesucht. Offert. mit Preisangabe unter H. T. 551 Exped. d. Bl. erbeten.

**Mieth-Angebote.**  
Eine große schöne **Part.-Wohnung** (Sonnenlicht) Fückensfr. 36 sofort oder zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei oder beim Administrator Scheidel, Marienstr. 24, I.

**Lothringersfr. 2**  
eine Wohnung in 4. Etage zum 1. Oktober zu vermieten (neu vorgerichtet), 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, gr. Korridor, Preis 380 M. Näh. bei 1. Ct. I.

**Metallgießerei**  
mit guter Rundschaft u. Inventar sofort zu vermieten. Näh. d. Franke, Dresden, Blauerthorstraße 70.

**Schnorrstraße 72**  
ist die 2. herrschaftliche Etage, bestehend aus 7 parzell. Zimmern, Küche, Bad, Mädchen u. Speisekammer, gr. Korridor, Inneentl., sofort oder später zu vermieten. Näheres bei dem Hausmeister,

**Für Fabrikbetrieb.**  
Zwei einzelne Etagen, je circa 675 und 575 qm groß, mit eigener Licht- und Kraftanlage, in bester Lage der Altstadt, sind auch im Ganzen per sofort event. später zu vermieten. Offert. unter D. 6490 Exped. d. Bl. erb.

**Grunauerstr. 16, Ede Neugasse,**  
Hauptfront Grunauerstr., ist die freundl. II. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, m. Bad, Inneentl., Gasanrichung u. per 1. Okt. oder später zu verm. Eignet sich gut für Metzgerei (ein solcher ist seit vielen Jahren Praxis aus). Expeditionen, ruhigen Betrieb. Näheres daselbst im Laden.

**Wohnung.**  
Hauptstrassen-Ecke, Eingang Ritterstraße 2, ist die halbe, nach der Hauptstraße zu geleg. I. Etage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst durch den Hausmann.

**Hochherrsch. Wohnung**  
1. Etage der Villa „Stolzenfels“ in Loschwitz (Victoriahöhe) ist preiswerth zu vermieten. Näheres erteilt gern der Besitzer **Baummeister Schenke** daselbst.

**Zu vermieten per 1. Oktober**  
Bismarckstraße 33 im Mittelgebäude: Wohnungen in der I., II., III. und IV. Etage. Preis 180-210 Mark. Näheres bei Compt. rechts od. b. Hausmann Mittelgeb. I. Etage.

**Villa Schumannstr. 2,**  
Ede Comeniusstraße, gegenüber dem Hag. Großen Garten, ist in der 2. Etage (Kamlerde) eine neu vorgerichtete **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, ev. auch mit Bad sofort oder für später zu vermieten. Preis 600 M., ohne Bad 540 M. Näheres beim Besitzer 1. Etage.

**Wohnungen**  
zu 280 u. 300 M. p. 1. Okt. zu vermieten Friedrichstr. 28.  
**Pensionen.**  
**Töchterpensionat Voigt.**  
Dresden-A., Waldenstr. 11. Wislizenus, Sprachen, Malen, Musik, Dabarb, Haushalt, Turnen u. Tanzunterricht. Ausl. Prof. u. ung.

**Im Familien- und Haushalt-Pensionat Henke,**  
Villa Friedenshain, Meissen, gegründet 1891.  
finden junge Mädchen jederzeit liebevolle Aufnahme zur Ausbildung im Haushalt, allen Handarbeiten, Schneidern, Weißnähen, u. a. m. für Damen, Töchter und häusl. Krankenpflege, auf Wunsch Malen, Musik, Sprachen, Herrl. Lage vis-a-vis der Albrechtsburg. Sehr gesunde Räume, Terrasse und Park. Inhaberin: **Art. El. Trommlitz.**

**Familien-Pension.**  
Junge Mädchen finden zur praktischen u. gediegenen Ausbildung für Haus u. Leben jederzeit liebev. Aufnahme bei Frau **Antmann Mietzins,** Weitzen, Schulstr. 7. Referenzen u. Prospekte zu Diensten.

**Höhere Kochschule und Haushaltspensionat,**  
Dresden-A., Lütichaustr. 9, I. Beginn der nächsten Kurse **Ende September u. Anfang Oktober.** Anmeldungen werden noch angenommen. Prospekte durch die Vorsteherin **Sophie Voigt.**

**Aufnahme.**  
Studierende Damen finden in meiner kleinen Pension gute Aufnahme. **Mäßiger Preis, vorzügl. Empf. Olga Schulze,** Dresden, Hofgartenstraße 11, 2.

**Damen aller Stände**  
in best. Verh. finden im best. v. Wohl ungeb. Friedlichster Aufnahme. Bill. Pension aller Stände. Bekannte Rindt, Meissen, Friedlichstr. 10.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Konditorei und Café**  
in kleiner Garnisonstadt, einzeln am Platz, ist sofort oder später Umstände halber zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer wollen ihre werthen Adressen unter E. G. 470 Exped. d. Bl. einleiten. Nachm. tollentlos! Rosenbaste **Geschäfts-Verkäufe,** Produktendbllg. Blumenfab., Instrumenten-, Weins-, Bäckereis- u. Gesch. **Wolff's Bureau,** Bebergsstraße 22, Tel. 4370.

Seite 15 „Dresdener Nachrichten“ Seite 15  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247



# Rudolph Hertzog

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestrasse 15.

Neue

## Damen-Kleiderstoffe

Herbst- und Winter-Saison 1902.

|                                       |  |                     |
|---------------------------------------|--|---------------------|
| Glatte und melierte Damentuche        | Breite 105/140 cm Meter                  | 1.50 M. bis 8.00 M. |
| Homespun- und Zibeline-Stoffe         | Breite 110/140 cm Meter                  | 1.35 M. bis 7.50 M. |
| Noppen - Stoffe, Englischer Geschmack | Breite 95/130 cm Meter                   | 1.25 M. bis 7.00 M. |
| Gestreifte und karierte Blusenstoffe  | Breite 90/130 cm Meter                   | 1.00 M. bis 3.50 M. |
| Einfarbige und gestreifte Cheviots    | Breite 90/140 cm Meter                   | 1.00 M. bis 4.50 M. |
| Kostüm-Stoffe für Schneiderkleider    | Breite 120/130 cm Meter                  | 4.25 M. bis 6.50 M. |
| Kammgarn- und Zwirn - Stoffe          | Breite 95/130 cm Meter                   | 1.50 M. bis 5.25 M. |
| Blaugrüne Karos, Streifen, Melangen   | Letzte Neuheit<br>Breite 95/130 cm Meter | 1.50 M. bis 8.00 M. |
| Ausländische Fantasie-Stoffe          | Breite 120/140 cm Meter                  | 4.50 M. bis 9.00 M. |

Besonderer Hinweis:

### Wohlfeile Kleiderstoffe

Vorzügliche, bewährte Qualitäten in jeder Geschmacksrichtung und grosser Musterauswahl,  
das Meter 50 Pf. bis 1.00 M.

**BESÄTZE:** Kleiderblenden, Stickereien, Applikationen,  
Tressen, Taillenbesätze, Kragen.

Proben franko. — Alle Aufträge von 20 Mark an franko.



# Geschäftshaus Messow & Waldschmidt

Wilsdrufferstrasse 11.

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

## Aussergewöhnliche Extra-Angebote.

Der gesamte Restbestand in  
**Japan-Waschseide,**  
echte Kaikis, in prächtigen Streifen, statt 1.45 M.  
Meter **90 Pf.**

Der gesamte Restbestand in  
**bedruckten Kleider-Satins**  
mit Seidenglanz, statt 85 Pf. bis 1 M. jetzt Meter **50 Pf.**

Neuheiten in Blousen-Flanellen  
aparte Streifenmuster . . . Meter **40 Pf.**

Wetterloden für Strassen- und  
Hauskleider . . . . . Meter **45 Pf.**

Fertige Hauskleider, Blouse und  
Rock, aus solider Cretonne,  
Zephyr oder Sat. Augusta, statt  
6 und 7 Mk. durchschnittlich . . . **4.50 Mk.**

Durch Ankauf eines grossen

### Schuhwarenlagers

bieten wir bis auf Weiteres nachfolgende Artikel zu  
**Sensationspreisen:**

Leder-Kinder-Stiefel, Grösse 18/22,  
statt 1.75 bis 2.25 durchschn. für **1.35 Mk.**

Damen-Knopf-Schnür-Stiefel  
aus Satin, Chevreau- u. Boxcaif-  
Leder, solideste Fabrikate, statt  
6 bis 12 M. durchschnittlich für **6.75 Mk.**

Herrn-Schnürstiefel, solideste  
Verfertigung aus pa. Kalbleder,  
statt 12 . . . . . **8.50 Mk.**

Sämtliche

### Sonnenschirme

für die Hälfte des Preis es.

**Kostüm-Rock „Record“**  
aus soliden, gewirnten engl. Stoffen,  
elegante Machart . . . . . **5.75**

**Wiener Fancy-Blouse,**  
elegante Façon, tadellose Ausführung,  
Reklamepreis **2.45**

### Kurzwaren.

|  |                |               |
|--|----------------|---------------|
| Bälchenfranse, alle Farben . . . . .               | Meter          | 15 Pf.        |
| Gardinenhalter, weiss, crème . . . . .             | Paar           | 10 Pf.        |
| Rouleauxfranse, weiss, crème . . . . .             | Meter          | 9 Pf.         |
| Rouleauxschnur, weiss . . . . .                    | 10 Meter       | 10 Pf.        |
| Bettgimpe, weiss . . . . .                         | 10 Meter       | 28 Pf.        |
| Vitragengimpe . . . . .                            | Stück 10 Meter | 60 Pf.        |
| Deckenquasten . . . . .                            | Stück          | 28 Pf.        |
| Möbelborden, 3 Breiten . . . . .                   | Meter          | 25, 16, 8 Pf. |
| Möbelschnur, alle Farben . . . . .                 | Meter          | 9 Pf.         |
| Tallensband . . . . .                              | Stück          | 20 Pf.        |
| Tallensbänder . . . . .                            | Stück          | 6 Pf.         |
| Haken und Oesen . . . . .                          | Pack.          | 3 Pf.         |
| Stiefgurt, schwarz, weiss, grau . . . . .          | Meter          | 5 Pf.         |
| Futtergaze . . . . .                               | Meter          | 15 Pf.        |
| Kollerbund, abgepasst . . . . .                    | Stück          | 28 Pf.        |
| Schwarze Seide, Rolle 10 Gramm . . . . .           |                | 28 Pf.        |
| Rollen-Seide, farbig . . . . .                     |                | 3 Pf.         |
| Wattirleinen, weich . . . . .                      | Meter          | 55 Pf.        |
| Patent-Stoss, angewebte Borde . . . . .            | Meter          | 38 Pf.        |
| Verlängerungs-Borde . . . . .                      | Meter          | 20 Pf.        |
| Wäschebördchen, weiss . . . . .                    | 10 Meter       | 28 Pf.        |
| Alpaca-Litze . . . . .                             | Stück 10 Meter | 15 Pf.        |
| Stopfgarn, offen, weiss, farbig . . . . .          | Rolle          | 5 Pf.         |
| Tallensverschlüsse, weiss, schwarz, grau . . . . . | Stück          | 7 Pf.         |
| Heftgarn . . . . .                                 | Rolle          | 8 Pf.         |
| Uhrschnüre, Seide . . . . .                        | Stück          | 9 Pf.         |
| Baumwolle, schwarz, lederfarbig . . . . .          | Lage           | 15 Pf.        |

### Tapiserie.

|   |              |
|---|--------------|
| Wandschoner, weiss und grau, Stück      | 38 Pf.       |
| Bettaschen, vorgezeichnet . . . . .     | Stück 20 Pf. |
| Frühstücksbeutel, fertig gest., Stück   | 58 Pf.       |
| Tablettdecken mit Hoblsaum, Stück       | 18 Pf.       |
| Obstservietten, grau, mit Franse        | Stück 10 Pf. |
| Tischläufer, weiss, m. Hoblsaum, Stück  | 75 Pf.       |
| Waschkorbdecken, Fischerleinen,         | Stück 60 Pf. |
| Marktkorbtaschen, Fischerleinen,        | Stück 18 Pf. |
| Küchen-Ueberhandtücher                  |              |
| mit Franse . . . . .                    | Stück 35 Pf. |
| Besen-Tücher mit Kante . . . . .        | Stück 98 Pf. |
| Klammerschürzen, Fischerleinen,         | Stück 31 Pf. |
| Servir-Tischdecken, Hoblsaum,           | Stück 68 Pf. |
| Gestickte Hosenträger, fertig . . . . . | 45 Pf.       |
| Kissenbezüge, vorgezeichnet . . . . .   | 12 Pf.       |
| Ueberhandtücher mit Hoblsaum . . . . .  | 48 Pf.       |
| Wäschebeutel mit eleg. Ausstattung      | 98 Pf.       |
| Taschentuchbehälter, Congress-Stoff     | 45 Pf.       |
| Pompadourstäbe . . . . .                | Paar 25 Pf.  |

### Besondere Gelegenheitskäufe

|   |              |
|---|--------------|
| Ein Posten breite Seidenbänder          | Meter 20 Pf. |
| Ein Posten buntgestreifte               |              |
| Kinderstrümpfe . . . . .                | Paar 60 Pf.  |
| Ein Posten Spitzeneinsatz, weiss, Meter | 16 Pf.       |
| Ein Posten gestickte Hemden-            |              |
| koller . . . . .                        | Stück 25 Pf. |
| Ein Posten elegante Pompa-              |              |
| deurs . . . . .                         | Stück 60 Pf. |
| Ein Posten Sommer-Shawles, Stück        | 45 Pf.       |
| Ein Posten Kinderhöschen,               |              |
| gestrickt . . . . .                     | Paar 30 Pf.  |
| Ein Posten Netzjacken . . . . .         | Stück 35 Pf. |
| Ein Posten Halbstrümpfe für             |              |
| Kinder . . . . .                        | Paar 21 Pf.  |

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217



# Felsenkeller.

Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Gr. Garten-Concert**  
mit darauffolgendem **Ball.**

Achtungsvoll E. Weichelt.  
NB. Fahrgastgebühren per Bahn stündlich hin und zurück.

# „Germania“, Alt-Grana.

Heute Sonntag von 4 Uhr an  
ein solennes Tänzchen mit Contre.  
Eintritt frei.



# Restaurant KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

# Grosse Ballmusik.

Tänze auf Feldtrompeten geblasen.  
**Gosenschänke.**

Achtungsvoll Carl Kloss.

# Grüne Wiese.

Endstation der Straßenbahn Neumarkt-Grana.

# Heute Ballmusik.

Achtungsvoll Oscar Lämmel.  
Leichter Wagen von hier Nachtis 12.30.  
Abends 8 Uhr:

# Große Blumen- u. Polonaise.

# Goldene Krone, Strehlen.

Heute Sonntag und morgen Montag

# Feiner Ball.

ff. Weine, Biere und vorzügl. Küche.  
NB. Gleichzeitige Empfehlung aller Vereine und Gesellschaften zur Abhaltung von Feste, Hochzeiten u. meine schönen Saal und Vereinszimmer.

Achtungsvoll Bernhard Hillmann.

# Kurbad Moritzburg am Bahnhof.

# Grosse öffentliche Ballmusik.

Abends 4 Uhr. Eintritt frei.  
Gute Küche. ff. Biere und Weine.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Empfehle ff. Staffe und selbstgebackenen Kuchen.  
Achtungsvoll Max Schlösser, Köchin.

# Ballhaus.

Schneidige Ballmusik.  
Montags von 4-6 u. Montags von 7-9 Uhr: Freier Tanz.  
Achtungsvoll Fr. Aug. Pahlmann.

# Schusterhaus.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Große Militär-Ballmusik.**  
Im Garten von 4 Uhr Nachmittags  
**Militär-frei-Concert.**

Achtungsvoll Heinr. Fritzsche.

# Herrschastlicher Gasthof Röhnik.

Heute sowie jeden Sonntag  
ein Tänzchen.

Achtungsvoll Franz Tögel.

# Gasthof Vorstadt Seidnitz

Jeden Sonntag öffentl. Ballmusik.  
Von 4-7 Uhr Tanzverein.

# Gasthof zu Rochwitz.

Schönster Ballsaal der Umgegend.  
20 Minuten von der Schwebebahn entfernt.  
Heute feiner öffentlicher Ball.  
Anfang 4 Uhr.  
Achtungsvoll Nr. Richter.  
Telephon Amt Rochwitz Nr. 45.

# „Elysium“ Vorstadt Räcknitz

Jeden Sonntag  
Großes Garten-frei-Concert und feiner Ball.  
Jeden Montag  
ein gemüthliches Tänzchen.  
Von 7-11 1/2 Uhr Tanzverein 50 Pf.  
Es ladet freundlich ein  
A. v. d. M. Hagen.

# Carolagarten.

Geroltstraße 27.  
Neu. Wiener Besetzung. Neu.  
Jeden Sonntag u. Montag Jugend-Elite-Ball.  
2 Säte. 2 Säte.

Neu. Wiener Besetzung. Neu.  
Schneidigste Ballmusik.

# „Zum Russen“

(Oberlöfnitz-Radebeul).  
Schönster und beliebtester Ausflugsort.  
Heute sowie jeden Sonntag  
ein solennes Tänzchen.  
Es ladet ergebenst ein  
Oscar Eudner.

# Kaiser Barbarossa.

Jeden Sonntag und Montag  
Öffentlicher Elite-Ball  
mit Contre.  
Sonntags von 4-7 Uhr Tanzverein,  
Montags von 7-10 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 30 Pfennige, für Damen 10 Pfennige.

**DIANASAAL, DIANASAAL**  
du wunderschöner Saal! Besitzer: G. Franck.  
SONNTAG U. MONTAG:  
Feiner öffentlicher Ball.

Bitte, nicht so spät zu kommen, denn es wird sehr voll. Anfang 4 Uhr.

# Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.  
Achtungsvoll Ernst Frohne.

# Hotel Fürstenhof,

Zrieffenerstraße 32.  
Heute Sonntag von 4  
morgen Montag von  
7 Uhr an  
morgens ertheilt einladet  
Fritz Edel.

# Gasthof Mockritz.

Telephon 7972.  
Heute Sonntag  
sowie jeden Sonntag  
feiner Ball.  
Achtungsvoll Otto Schüttel.

# Gasthof Mobschatz.



10 Min. von der Falkenstraße Steg, 15 Min. von der Weltkühle.  
Schönster Ausflugsort mit prächtiger Fernsicht.  
Heute Sonntag  
feine Militär-Ballmusik,  
morgens freundlich einladet  
Otto Döhnert.

# Gasthof Kaitz.

Wesentlich vergrößerter Ballsaal, herrlicher schattiger Garten, Aus-  
sicht auf L. Altendranerei Kumbach u. Dresdner Falkenfelder-Logetier.  
Heute Garten-frei-Concert mit feiner Ballmusik.  
Eintritt frei. Achtungsvoll Heinrich Zischke.

# Braune's Restaurant Dölzchen.

Heute Sonntag  
starkbesetzte Ballmusik,  
morgens ertheilt einladet Achtungsvoll Oskar Braune.

Table with multiple columns listing various locations and their respective times and prices. Includes entries for Annaberg, Marienberg, Kötzing, etc.

Seite 18 "Dresdner Nachrichten" Seite 18  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247



**Stadt-Waldschlösschen, Postplatz.**  
 Schön gelegenes Gartenrestaurant i. Centrum d. Stadt.  
 Straßenbahnverbindung nach allen Stadtteilen.  
**Täglich grosses Concert**  
 des Wiener Damen-Orchesters.  
 Direction: Fr. C. Reiz. Anfang 4 Uhr.  
 Sonn- und Feiertags von 11-1 Uhr Frühchoppen-Concert.

**Wettiner Säle,**  
**Dresdner Keglerheim,**  
 Friedrichstrasse 12.  
 Im renovirten prächtigen Saale heute von 4 Uhr an  
**Oeffentlicher Ball,**  
 à Tour 10 Pf., Militär freier Eintritt.  
 Morgen Montag von 7-10 Uhr freier Tanz.  
 Hochachtungsvoll Ed. Krämer.  
 NB. Im Garten amerikanische Schaufelbelustigung.

**Gasthof Wölfnitz,**  
 Endstation der Strassenbahn Postplatz-Wölfnitz.  
 Heute Sonntag!  
**Garten-Freiconcert,**  
 dann  
**Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll E. v. Köhler.  
 Straßenbahnverb. nach Dresden (Postplatz) bis 12.15 Uhr Nacht.

**Gasthof z. Lamm,**  
 Trachau.  
 Heute Sonntag **feine Ballmusik.**  
 Wiener Orchester. G. W. Werner.

**Ballsäle Saxonia, Mann-**  
 strasse 28.  
 Jeden Sonntag, Montag u. Festtag **Grosser öffentl. Ball.**  
 Schneidige Musik, Billigster Tanz Dresdens.  
 Beliebtes Balllokal der Residenz.

**Achtung!**  
**Schweizerhaus. Schweizerhaus.**  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosse Ballmusik.**  
 Neu! Von 4-7 Uhr Tanzverein nur 60 Pf. Neu!  
 Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein,  
 wozu freundlichst einladet **H. Franke.**  
**Schweizerhaus. Schweizerhaus.**

**Sächsischer Prinz.**  
 Heute Sonntag, sowie morgen Montag  
**Feine Ballmusik.**  
 Sonntag von 4-7 Uhr,  
 Montag von 7-10 Uhr  
**Freier Tanz.**

**Hotel Demnitz, Loschwitz.**  
 Heute Sonntag **Grosser öffentlicher Ball.**  
 Nachmittags 4 Uhr und 1/2 Uhr  
**Norddeutsches Humoriken- und Schauspiel-Ensemble**  
 Von 11-2 Uhr  
**Frühchoppen-Concert.**

**Trianon.**  
 Heute **Ballmusik.**  
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
 Montag grosse Ballmusik,  
 von 7-11 Uhr Tanzverein.  
 Hochachtungsvoll R. Brix.

**Krystall-Palast,**  
 Schäferstrasse 45.  
 Grösster und schönster Saal der Residenz.  
 Heute Sonntag und morgen Montag  
**feine Ballmusik.**  
 Vereine mache auf meine beiden Säle besonders aufmerksam.  
 Großer Saal 3000 Personen fassend.  
 Kleiner Saal 900  
 Hochachtungsvoll **Birnbaum.**

Grand Restaurant  
**„Kaiser-Palast“.**  
**Pilsner Urquell**  
 aus dem  
**Bürgerlichen Brauhaus Pilsen.**  
 Kl. Glas 15 Pf. - Gr. Glas 22 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

**Lagerkeller-Pilsner.**  
 Unter einer steigenden Beliebtheit sich erfreuendes Bier empfehlen wir zu geneigter Abnahme.  
 Dasselbe vereinigt alle guten Eigenschaften des Pilsener Bieres, ist diesem vollkommen gleichwertig, von  
 angenehmem, würzigem Geschmack, sowie von erfrischender und stärkender Wirkung.  
**Actienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller.**

**Duttler's Variété,**  
 Direction Ad. Schwarz,  
 mit grösstes, schönstes Variété der Residenz.  
 Montag den 1. bis 16. Sept. täglich 8 1/2 Uhr  
 das total neue Programm  
 zu volkstümlichen Preisen.  
 Sonntags 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr.

**Hammer's Hotel.**  
 Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
 Jeden Montag von 7-11 Uhr freier Tanz.  
 Eintritt für Herren 60, für Damen 20 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

**Neues Orchester vom Kapellmeister Sage.**  
**„Feldschlösschen“**  
 Chemnitzstrasse 6.  
 Allen Freunden und Gönnern zur Kenntniss, dass von jetzt  
 ab jeden **Sonntag und Montag**  
**Große Wiener Elite-Ballmusik**  
 stattfindet.  
 Jede Tour 10 Pf. Tanzmarken 10 St. 50 Pf.  
 Hochachtungsvoll **C. Langguth.**

**Hotel**  
**Drei Raben**  
 Marienstrasse 18/20.  
 Angenehmster Aufenthalt bei  
 anerkannt vorzüglichster Be-  
 wirthung im herrlichen Garten  
 und Schweizhallen.  
 Lokale renovirt.  
 Hochachtungsvoll **Carl Radisch.**

**Burgberg, Loschwitz**  
 Telefon: Amt Neue Bewirthung. Bloß für  
 Loschwitz, Nr. 905. 2000 Personen.  
**H. Hamburger Küche.**  
 Dejeuners. Dinners. Soupers.  
 Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Vorzüglichster Kaffee. Eigene Torten- und Kuchenbäckerei.  
 Weine von nur ersten Firmen.  
 Jellenkeller-Bilfinger u. Lager, Münchner Spatenbräu, Kulmbacher  
 Reichelbräu und Keider Einfach.  
 Gesellschaftssaal für Vereins- und Familien-Festlichkeiten.  
 Dresdner, Berliner und Hamburger Zeitungen.  
**Theodor Hofmann.**

**Chemnitz (Rossmarkt)**  
**Weinrestaurant à la Kempinski**  
 Von 12-3 Uhr Dinners Mt. 1.50, Mt. 3.00 und höher.  
**Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte**  
 mit allen Neuheiten, was die Saison bietet.  
**Max Canzler,**  
 früher Inhaber von „Hotel Wettin“ in Dresden.

Die Mitglieder unserer Innung wer-  
 den zu der  
**Mittwoch, d. 10. September d. J.,**  
**Abends 7 Uhr,**  
 in **Weinhold's Sälen, Moritzstr. 10,**  
 abzuhaltenden  
**ausserordentlichen**  
**Innungs-Versammlung**  
 hierdurch eingeladen.  
**Tagesordnung:**  
 1. Die Verpachtung des Gasthofes unserer Central-Schlach-  
 thofes und Viehmarktes betreffend.  
 2. Antrag **Paul Richter II** und Genossen, Erhöhung  
 der Fleischpreise betreffend.  
 Einlass 1/27 Uhr. Schluss des Saales punkt 1/28 Uhr.  
 Dresden, am 31. August 1902.  
**Der Vorstand der Fleischer-Innung.**  
**Richard Fasold, Obermeister.**

**König Albert-Passage,**  
 Wildstrussstrasse - Gr. Brüdergasse.  
**Grösstes Wiener Café.**  
**Täglich Concert d. Künstler-Quartetts „Goscinsky“**  
 von 4-11 Uhr. - Eintritt frei.

Bad. Schwarzwald. Titisee. Station der Hüllenthalbahn.  
**HOTEL TITISEE.**  
 Altrenomirtes Haus in bevorzugtester Lage am lieblichen Seeufer.  
 Elektrisches Licht in allen Räumen. - Telefon Nr. 27.  
 Brunnenschattige Garten- und Parkanlagen mit vornehmlichen Spielplätzen.  
 Total-Ansicht auf den See, den Feldberg und dessen Vorkette. Geräumige  
 Speise- und Restaurationsküche. - Damensalon, Les-, Billard- und Laubhütte,  
 welche mit geschmackvoller und offener Veranda in direkter Verbin-  
 dung stehen. Fischerei und Gondelfahrt. Warme und kalte Bäder im  
 Haus, sowie Badeabtheilungen im See. Pension zu massigen Preisen.  
 Prospekte gratis. **Eigentümer: A. Faller-Eigler.**

Neuer Kursus im  
**Schnittzeichnen u. Schneidern**  
 nach vorzüglicher Methode  
 beginnt am 15. u. 30. jeden Monats.  
**Margarethe Fritzsche Nachf.**  
 akademisch u. praktisch gebildete  
 Lehrerin der Zeichnekunst.  
 An der Mauer 3. Seestr. An der Mauer 3.  
 Anfertigung eleganter, vorzüglich sitzender Kostüme.

**Kroenert-Stift**  
 (Hauswirthschaftsschule in Teuben, Bezirk Dresden.)  
 Gründliche Ausbildung für's Haus. Der Lehrplan erstreckt  
 sich auf Kochen, Hauswirthschaftskunde, Behandlung der Wäsche,  
 Plätten, Hausreinigung, Wäschewaschen und Ausbleichen, Schneidern,  
 Sorgfältige Erziehung und Pflege. Haus in grossem Garten,  
 schöne und malerische Umgebung. **Beginn der Kurse April u.**  
**Oktober.** Prospekte gratis durch  
**Gemeindevorstand Rudelt**  
 oder die Stiftsleiterin  **Frau Wanner in Teuben, Bez. Dresd.**

**RONCEGNO**  
 stärkstes natürliches  
**arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser,**  
 empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:  
**Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauen-**  
**leiden, Malaria etc.**  
**Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.**  
 Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

**General-Depot**  
**Oberharzer**  
**Sauer-**  
**brunnen**  
**Imperial**  
**Max Friedrich,**  
 Dresden-N., Falkenstr. 1 u. 3.  
 Fernsprecher I, 163.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19  
 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247



Unterrichts-  
Ankündigungen

# Friedrich's Tanz-

Institut,  
Reissigerstrasse 78  
Sonnabend den 6. Septbr.  
Bautznerstrasse 13  
Montag den 8. Sept.  
Soldatunterricht garantiert.  
Ann. u. Preis, dabei ist.

# Tanz

u. feine Umgangsformen bei:  
„Gewerbehans“, Ottokräe,  
Sonntagsklub am 7. Sept.  
- 15 Uhr; Abendklub am  
8. Sept. 8 Uhr - 10 Uhr.  
Hotel „Herzogin Garten“.  
Der Abendklub (12 Uhr) be-  
ginnt Donnerstag 11. Sept. 8 Uhr.  
„Walball“, Freiherrenstr.  
Mittwoch den 10. Sept. 8 Uhr  
Abendklub (nur 10 Uhr).  
Anmeldung: Rotenb. 1.  
Hugo Henker u. Frau.

Nach Bejahung beginnt Anfang  
Sept. ein „Extra-Kursus“ für  
Contre, d. h. ein Kursus für  
Rundtänze.

Reine bürgerlichen Kurse,  
Abend- u. Sonntags-Kursus für

# Tanz

und feine Umgangsformen  
unter Garantie beginnen:  
Dienstag 2. Sept. 11 Uhr.  
Donnerstag 4. Sept. 8 Uhr.  
Sonntag 7. Sept. 10 Uhr u. 11  
Uhr im groß. feinen separaten  
Gesellschaftssaal Carozstr. 3. p.  
1 Min. vom Fünfschloß Platz.  
Zehnwöchentlich erfolgreiche,  
vollkommene Ausbildung in ca.  
30 Tänzen, Dauer 3-4 Wochen.  
Dauer u. mäßig.

A. Reusch jun., Tanzlehrer,  
vorm. v. Reusch & Zohr,  
gegründet 1878, Anmeldungen  
nur Schatzstr. 47 bis 11 Uhr u. 11  
Uhr, beginnt Anfang jeden Monats.

# Contre-Kurse

**Berlitz-School**  
Pragerstr. 44.  
Allein autorisiert zur  
Anwendung d. Berlitz-  
Methode. Engl., Frz.,  
Ital., Span., Russ. etc. für  
Erwachsene von Lehrern  
der betr. Nation.  
Deutsch l. Ausländer.  
Nach der Berlitz-  
Methode lernt man  
v. d. ersten Stunde  
an frei sprechen.  
Prospekte und Empfehl.  
hervorrag. Pädagog. grat.  
Aufnahme jederz.

Feinen Putz,  
kraft Schneider, Schnitt-  
zeichnen, Zuschneiden lehren  
nach vorgähl. Methode (Geschw.  
Jolina, Ammonstr. 56).

Berlin W. 30, Jochenstr. 22,  
**Militär-Pädagogium**

von **Dr. Dr. Fischer**,  
1888 staatl. konzess. f. alle Militärs-  
und Schulerkamina, Vorbereitung  
von Offizier-Kandidaten f. Arzts-  
Prüfungs, Geodäs., Jährl., Militärs-  
Examen in vollständig getrennten  
Abteilungen, Unterricht, Tisch-  
polier, Tisch, Wohnung von den  
besten Stellen vorzüglich  
empfohlen. Unübertroffen.  
Erlolge: 1901 bestand 8 Ab-  
trentanten, 100 Jährl. 12 Bri-  
manner, 20 Einjährige u. kirchlicher  
Vorbereitung. In 13 Jahren  
bestanden 1818. - Kleine Ab-  
theilungen, individuelle Behand-  
lung, sorgfältige Lebenswachung,  
bestmögliche Lehrer, die nur an dieser  
Anstalt unterrichten. Es wird nur  
eine beschränkte Anzahl von Pen-  
sionären aufgenommen.

**Bauschule Gera**, Reuß  
- Tischlerschule, 1. 2.  
Vorant. 1. Okt. Hauptunt. 4. Okt.

**Journalisten-Schule**,  
Berlin, Gieselerstr. 9.  
Beginn des Winter-Semesters  
18. Oktober. Probeaufgabe sendet die  
Pausenl. grat. Der Leiter: Dr. jur.  
Richard Wrede. Vorl. des  
„Bereins Deutscher Redakteure“.

**Anstalts- und Privat-**  
**Detektiv-Institut**

Dr. Joh. Machneck,  
Dresden, Marienstr. 18,  
ertheilt Auskünfte jeder Art,  
übernimmt geheime Beobachtung,  
von Angestellten, Ehegatten usw.  
Ausforschung von Betrüchern zu  
Klagen etc. streng diskret und  
gewissenhaft.

Flauen-Predien, Dohelnstr. 6. 1.  
ertheilt Klavier- u. Gesangs-  
lehre gründlichen Unterricht  
zu mäßigen Preisen.

**Klavier-Unterricht**  
ertheilt, auch Anfängern, tonsetzer-  
mäßig gepulste Lehren in mögl.  
Preisen. L. H. u. R. W. 015 erb.  
„Anwaltsbank“ Dresden.

**Violin- u. Klav.-Unterricht**  
wird vorzüglich und billig ertheilt.  
Ammonstr. 18, 11.

**Violinunterricht!**  
Zehr gut empfohlen.  
St. Blasenschlag 58, 2. r.  
Vollkommen lehrfähig, erfolgreich.

**Privat-Tanz-**  
Unterricht f. ein. Personen,  
Damen u. Herren jeden Alters,  
jedw.zeit alle Rundtänze in  
3 Stunden unter Garantie.  
H. Reusch, Schatzstr. 47,  
vorm. v. Reusch, 1878 geogr.

**Technikum Strelitz** (Weichen-  
burg), Ingenieur-, Technik-  
u. Weierbau, Maschinenbau u.  
Elektrotechnik, Geometrie, Zeich-  
nung u. Tischlerei. - Tägl.  
licher Unterricht.

**Man speise**  
im Vegetarier-Heim  
Wettinerstr. 5, 1.

**Albert Jchlözchen**  
Serfowik.

Heute sowie jeden  
Sonntag

feines Tänzchen  
mit Contre.

Dieszu ladet ergebenst ein  
E. Heize.

**Eldorado**,  
Steinstraße 15.

Heute und morgen  
feiner  
Damenball.

Anfang 4 Uhr.  
Tanzverein.

Gründl. Das Klavier-  
hochinteressante Schen-  
würdigkeit

Militärmusik: 177 cr.  
Achtungsvoll  
Gustav Fritzsche.

**Aufgepasst!**  
Nicht übersehen!

**Restaurant**  
„Zum Chinesen“

Gr. Brüdergasse 23.  
Internat. Concertlokal.

Wer sich einen wirklich genuß-  
reichen Abend verschaffen will,  
verläumt nicht den schneidigen  
Wiener Gelangs- u. humoristen  
Bernt zu hören, sowie den  
Rundtänzer Herrn Schmidt aus  
Holländerstr. in Begleitung einer  
vortrefflichen Hauskapelle.

Die Concerte beginnen Abends  
5 Uhr: Rundtänzer-Concert  
von 11-1 Uhr.

Treffpunkt aller Fremden  
und Einheimischen.

Vorbereitung vieler fremd-  
licher Sprachen - Schwarze  
Ladens- und Herren-Bedienung,  
Achtungsvoll Joh. Glatty.

Man verlange  
ausdrücklich

„Pilsner  
Urquell“!

Heute Alle  
nach dem

Gasthof  
Schänkhübel,

Klotzsche.

Ein vergessenes Paradies  
ist der

Königliche Garten  
Gross-Sedlitz,

15 Minuten von Bahn u. Schiffs-  
station Seidenau.

Angenehmes Einfuhr-Lokal:  
Arber's Gasthof.

Sonntag den 7. September Nachm. 3 Uhr  
100 Kilometer-

# Rad-Rennen

mit Motorführung.

Es starten u. A.:

Dickentmann, Amsterdam.  
Lanfranchi, Mailand.  
van Schoonhoven, Holland.  
Keller, Breslau.

Turnverein für Neu- und Antonstadt.  
(Dresdner Torngau.)

# Grosses Sommerfest

Sonntag den 7. September 1902 Nachm. 4 Uhr  
im Lincke'schen Bade, Schillerstraße 2.

Militär-Concert von der Kapelle des k. S. Gren.-Reg. Nr. 101,  
turnerische Aufführungen, Vorträge, Singviertel,  
Pferdewettrennen, Kofodnustverfen, reichhalt. Verkauf-  
buden, Pfeifertreiben, Verlosung, Tischbuden, Bank-  
fänger, Voltartentverlauf, Kinderbelustigungen, Vampier-  
zug, Italienische Nacht, Ball.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf 50 Pf. zu haben bei den  
Damen: Gärtnermeister Galt, Weintraubenstr., Ede Bauhnerstr.;  
Ampelstr. 8; Hauptstr. 8; Kaufmann Knecht, Hauptstr. 23;  
Kaufmann Kramer, Hauptstr. 24; Schaufwerk Traumann, Neu-  
nädler Rathstr. 4; Konditor König, A. d. Brühlstr. 4; Heide's  
Bäckerei, Königsbrüderstr. 43; Uhrmachermeister Köber, Königs-  
brüderstr. 54; Hausmeister Krügel, Hauptstr. 40 (Zurhalde);  
Bauhändler d. Umdiehl'schen Bades; Kaufmann v. Wehnen, Zeitzstr.;  
Juwelier Kalka, Johannisstr. 23; an der Kasse des Festortes 75 Pf.;  
für Kinder (mit an der Kasse) 10 Pf.

**Kaisergarten**,  
Marienstrasse 26.

Wein-Restaurant I. Ranges  
mit prachtvollem Garten.

Diners 150. Soupers 200.  
Junge Rebhühner mit Weinkraut  
Stück 1,25.

Vorzügliche Verpflegung. Erstklassige Weine.  
H. Petras.

**Musikunterricht an Anfänger**  
wird ertheilt in der

Grundschule d. Kgl. Conservatoriums

Aufnahme jederzeit: Kinder vom 7. Jahre an.  
Monatspreis: 6.60 Mk.; Jahrespreis: 66 Mk.

Unterrichtsanstalten: Landhausstraße 11, 11., 111.;  
Werderstraße 22. part.; Bauhner Straße 22, 1.;  
Gardnstraße 9, 1.

In allen Anstalten dieselben Lehrkräfte.

**Landwirtschaftl. Lehranstalt zu Bautzen.**

Das nächste Winter-Semester beginnt am Dienstag den  
21. Oktober 1902. Anmeldungen zur Aufnahme neuer Schüler  
nimmt die Direktion der Anstalt entgegen, welche auch bereit ist,  
Auskunft über Pension etc. zu ertheilen.

Die Direktion: Professor Brugger.

# E. Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang beginnt seine  
Kurse für Töchter und Söhne nur aus besseren Familienkreisen

Neuädler Casino, Königstraße 15. Montag, 6. Okt.,  
Blasewitz, Hotel Goethegarten, Mittwoch, 8. Okt.

Anmeldungen erb. im Institut Königstr. 21 u. Goethegarten.  
Erwartungen und Kurse zu jeder Zeit in und außer dem Hause.

Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,  
Lehrer am Kgl. Konservatorium.

**Oybin**, Bez. Dresden,  
Ulzig's Naturheil-  
Stellen, schönster  
Kurort deutscher Mittelgebirge,  
Glanzpunkt schöner Gebirgs-  
romantik. Unerlöschliche Quelle von  
Naturheilwässern, herrliche Ge-  
birgswaldungen, entzückende  
Landschaften, hohe wunderbare  
Auslehtpunkte (bis 1000 m) Ge-  
samtes Naturheil-Verfahren, D.

grossartige Heilerfolge. Preis von 4,50 ab. Man verlange Prospekt.

Heute Alle  
auf den Stufen!

Ein vergessenes Paradies  
ist der

Königliche Garten  
Gross-Sedlitz,

15 Minuten von Bahn u. Schiffs-  
station Seidenau.

Angenehmes Einfuhr-Lokal:  
Arber's Gasthof.

Feine  
**Pfirsichbowle**

Max: Kunath's  
Weinstuben,  
Wallstraße 8. Vertikal.

# Friedensburg

die Berle der Köhnik.  
Schönster Ausflugsort.  
Verstärkter Natur-Panorama.  
Grösste Rund- u. Fernsicht.

Heute Alle  
auf den Stufen!

Heute Alle  
**Gasthof**  
Goldne Krone,  
Habebeul.

Schneidige Ballmusik.

# Schöne Aussicht, Loschwitz.

Berle des ganzen Elbthals.  
Verstärkter Ausflugsort.

Hotel u. Ball-Etablissement  
**Alberthof, Meissen,**  
Neugasse.

Empfehle meinen prachtvollen  
Saal mit geräumigen Gesell-  
schaftszimmern und jugfreiem  
Garten, sowie schönen Frem-  
denzimmern u. guter Stellung  
zur geistigen Benutzung.  
Achtungsvoll Franz Korch.  
Sonntags von 4 Uhr an  
Oeffentliche Ballmusik.

# Arndt's Kurhaus

- Prachtsaal -  
2 Min. v. Bahnhof

Klotzsche - Königswald.

Heute Sonntag  
Feine Ballmusik  
mit Française.  
Anfang 4 Uhr.

# Restaurant Edelweiss,

Leubnitz-Neustra.

Empfehle meine schönen Lokal-  
itäten, gr. Garten und Apparat-  
Regelbahn zum Besuch.  
Ernst Diekmann.

# Bergrestaurant Göfsebaude.

Verstärkter Ausflugsort.  
Heute

ein Tänzchen.

# Spikhaus,

Stat. Habebent ob. Welches Hof,  
schönster Ausflugsort

der Köhnik  
mit seiner einzig dastehenden  
Fernsicht

über Dresden, seine Umgebung  
u. den größten Theil Sachsens.  
Vorzügliche Verpflegung.  
Um weiteren Besuch bitten  
L. Eberhardt.

# Die Frau

Dieses für jede Familie  
wichtigste hygienische Buch  
von Frau Anna Rein, Dr.  
Oberhebamme u. d. geburts-  
hilflich. Klinik d. Kgl. Charité  
zu Berlin, ist gegen 50 Pf. in  
Briefen zu beziehen von  
Frau Anna Rein,  
Berlin S. 19.  
Oranienstr. 65.

# Stadt Petersburg.

Empfohlenswerther  
Saal  
für Familien und Vereine!  
Schöne Vereinszimmer.  
Ergebenst  
Louis Espenhatz.

# Aufpolieren

u. Wäbels, Bianos, sowie Buchen  
eichener Möbel wird in u. außer  
dem Hause sauber aufgeführt  
von H. Schulze, Grunewald-  
straße 27. Reparaturen zu  
soliden Preisen.

# Stets das Neueste in Wasch-

Tafel-, Kaffee- u. Theegeschirren,  
Küchensachen, Größtens  
Brautausstattungen

Königl. Hofl.  
**CARL ANHAUSER**  
König-Johann-Strasse.

Jetzt beste Pflanzenzeit  
für  
Coniferen  
(Nadelhölzer)  
und  
Erdbeeren.

**Paul Hauber,**  
Baumschule  
Tolkewitz-Dresden.

Kataloge gratis u. franko.

# Blaufichten (Picea pungens glauca),

vollständig winterhart,  
Preis pro Stück von 5 Mk. an.  
Kiefern, Edelkastanien,  
Taxis, Lebensbäume  
etc., gewöhnl. Fichten  
(schöne Gallenpflanzen),  
0,75-4 m hoch, von 50 Pf. an.

**Erdbeer-Pflanzen**  
von mir großfrüchtig, Sorten,  
sicher nächstes Jahr  
Früchte bringend:  
100 St. 3.50 Mk., 1000 St. 30 Mk.

Die Beschaffung meiner  
Baumschule ist jeder-  
mann auch ohne Einkauf  
gestattet.

# Wolfgramm's Victoria- Pianino

allgemein beliebt  
durch  
hervorragend schönen Ton,  
große Dauerhaftigkeit  
und  
billigsten Preis.

**H. Wolfgramm,**  
Pianofabrik  
(gegr. 1872),  
Victoriahaus.

# Jalousieen

Renovierung sämtl. Bestandth.  
Carl Nische, Joh. Georgen-  
Allee 1. Telefon 3490.

# Bade-Einrichtung,

noch in gutem Zustande, mit  
Douche, wog. Umzug sof. mögl.  
zu verkaufen. Rab. beim Bierh.  
Restaurant „Schneitzhöhe“, Dobe-  
straße 15.



**Das corpus delicti.**  
 Roman von Marie Vernebar.

Wer hatte sie ihm verwehrt? Wer konnte ein Interesse an diesem Kinde, das ihm und Olga Verlaun gehörte, nehmen. — ein Interesse, das groß genug war, um sich des Kindes zu bemächtigen, es ihm, dem Vater, der für das Kind sorgen wollte und mußte, zu entziehen? Er rieth hin und her, — er gerührte sich das Gehirn, wenn er des Nachts schlaflos dalag. . . umsonst! Er konnte zu keinem Resultate kommen! O ja, er wollte ja wohl, er war ein verzogener Liebhaber der Frauen, der vieles wagen konnte, was man Anderen nicht verzeiht, — aber wenn er alle diese eleganten, fetten, zum Theil sehr reizenden Damen durchging, da war nicht eine unter ihnen, der er es hätte zutrauen mögen, daß sie sich eines solchen Kindes annehme!

Ober doch eine? Eine, die er zu seiner Braut, seiner Frau hätte machen wollen, obgleich er sie nicht liebte, obgleich er sie wenig kannte? Das eben war es: er kannte Benedikta Schreiner eigentlich nicht, obgleich er sehr oft in Gesellschaft mit ihr zusammengetroffen war, und sie zu seiner Tänzerin, seiner Tischdame gehabt hatte! Allein, was redete ein Mann dem Schläge Manfreds von Müdinghausen mit seiner Tänzerin, seiner Tischdame? Er hatte eine sehr hübsche, leichte, gefällige Art, zu plaudern, das wußte er, er war das, was man einen brillanten Gentleman nannte, und die meisten Damen schwärmten für die Konversation des „schönen Manfred“. — Bei Benedikta nun verding keine Art und kein Ton nicht recht, er war flug genug, das ziemlich bald zu merken. Da war etwas in ihren Augen, wenn sie ihn so groß und ruhig anblickten, das lag an zu wollen schenken: „Ist das Alles, was Du mit mir zu sprechen weisst? Giebt es nicht bessere, wichtigere Dinge, die Du mir mittheilen könntest?“

Ihn hatte dieser Blick und dieser Gesichtsausdruck oft innerlich ungeduldig gemacht. Mein Gott, was wollte denn das Mädchen von ihm? Gewiß, er hatte über andere Themata mit ihr reden können, — aber junge Tausen waren in seinen Augen eigentlich nur zum Amüsiren und zum Verlieben da, — solche, die das Leben ernst nahmen und den Dingen tiefer auf den Grund lühten, — die waren nicht „sein Fall“. Von Benedikta Schreiner sagte man, sie habe eine, für ein junges Mädchen selten zu nennende wissenschaftliche Bildung, . . . das war erit recht nicht Manfreds „Fall“. Es war ihm ein Leichtes gewesen, sie darauf hin zu prüfen, seitestellen, inwiefern das „on dit“ der Gesellschaft hier im Recht war oder übertrieb, — aber er wollte das nicht. Wozu? Junge Damen, die viel gelernt und viel nachgedacht haben, pflegen sehr arrogant und aberhebend zu sein, — warum ihren Dünkel noch vermehren, indem man ihren sogenannten geistigen Neugierigkeiten Rechnung trug? Besser, man beachtete das gar nicht, damit die guten Kinder nicht in gefährliche Selbstüberschätzung fielen! Er ließ also diese nachdenklichen, klugen Mädchen ruhig in ihrem Geiste vor sich, das, als verständig er ihre ganz bereite Sprache nicht, und dachte nur zuweilen, diese Benedikta würde wahrscheinlich keine ganz bequeme Frau werden und ihm hier und da Mancherlei zu rathen angeben. Schließlich bequeme Frau werden und ihm hier und da Mancherlei zu rathen angeben. Schließlich bequeme Frau werden und ihm hier und da Mancherlei zu rathen angeben. Schließlich bequeme Frau werden und ihm hier und da Mancherlei zu rathen angeben.

**Merke! für die Frauenwelt.**

**Eine Schneiderrechnung.**  
 Rechnung für die gnädige Frau v. Miller.  
 Spitzentafel für eine Robe . . . . . 2000 Kr.  
 Pappe . . . . . 600 „  
 Zobel . . . . . 200 „  
 Summa 2800 Kr.

Die junge Frau, welche eben diese Rechnung empfangen hatte, starrte mit verzweifelter Miene auf das Papier, bleich und verstört. Vor wenigen Tagen erst hatte sie eine sehr ernsthafte Unterredung mit ihrem Gatten gehabt, der sie dringend gebeten, jede unnötige Ausgabe zu vermeiden, denn es seien Einnahmen in dem Gange seines Geschäftes eingetreten, die ihn momentan nöthigten, sich einzuschränken. Ein großes Geschäftshaus habe seine Pforten eingestellt und davon sei er mit betroffen worden; aber es werde die Krise gewiß ohne Schaden für ihn vorübergehen, wenn er sich nur recht einschränke in seinen Privat Ausgaben. Und dabei muß mir mein gutes, liebes Weibchen helfen,“ hatte der Fabrikant v. Miller geschlossen, einen jählichen Ruh auf die Stirn seiner Frau drückend. Sie hatte es ihm versprochen, trotzdem die Winterzeit mit ihren Vergnügungen eben begann, denen die junge Frau leidenschaftlich ergeben war. Sie hatte zahlreiche Einladungen zu gewärtigen, aber sie wollte sie alle zurückweisen, bis auf eine, die sie bereits angenommen hatte. Es war dies eine Soirée bei der Kommerzrätin W. . . . . wozu sie sich auch bereits in dem bekannten Hotel „Raisson N.“ eine Toilette bestellt hatte. Mit Schreden gedachte sie dieser Bestellung. Sie hatte zwar nur ein sehr einfaches Kleid angeordnet und auf diesen Vorbehalt pochend, die Vorwürfe ihres Gewissens zu betäuben gesucht, „aber,“ so flüsterte dieses, „was hieß bei Raisson N. . . . . einfach?“ Wieder tröstete sie sich damit, daß das Kleid in Empireform, glatt, ohne kostbaren Aufputz, angeordnet wurde. Ihr Mann hatte inzwischen seine Klagen und Ermahnungen wiederholt und damit ihre Vorsorgnisse rüchlich der Bestellung erhöht. Sie sagte sich mit Schreden, daß sie bisher stets aus dem Vollen geschöpft und über den Reich des Geldes sich nie klar gewesen. Und nun war diese Rechnung gekommen! Raisson N. . . . . hatte übrigens Wart gehalten; es hatte so „einfach“ gearbeitet und die Arbeit so „billig“ berechnet, als es von diesem und ähnlichen Salons nur immer zu hoffen war, wo eine Robe zu zweitausend Kronen bereits zu den sehr bescheidenen gerechnet wird. Ach, aber wie sollte sie nur ihrem sorgenbelasteten Manne diese Rechnung zeigen! Sie hatte kein eigenes Vermögen in die Ehe mitgebracht; als verwöhntes, aber mittelloses Fräulein aus

hornehem, höchstgelegnetem Hause hatte ihr Gatte sie in früherer, reiner Verjüngung heimgeführt und sie hatte seine Großmuth ihre persönlichen Ausgaben zu beschränken gesucht. Auch jetzt war es ihm unendlich schwer geworden, der geliebten Frau solche Beschränkung aufzulegen, jeht am Beginne der Winterzeit, da sie, die schöne, in der Gesellschaft gefeierte Frau, schon auf die gewohnten Freuden sicher rechnete. „Verzeihe mir,“ hatte er sätzlich gesagt, „es wird nicht ewig dauern. Nur ein Jahr etwa wollen wir zurückgezogen leben und den Haushalt etwas einschränken, dann wird Alles wieder in's alte Geleise kommen und ich werde Dich, theures Weibchen, gewiß schablos halten für die Entbehrungen, die Du Dir jetzt auferlegen mußt.“

**Am schwarzen Kreuz.**  
 (In der Dresdner Helbe.)

Am schwarzen Kreuz hab' ich gestanden  
 Mit schwer umdüstertem Gemüth,  
 Und sah, wie weithin in den Vanden  
 Das Weidkraut so herrlich blüht.

Es war einer jener Sonntagmorgen,  
 Die uns vergünnen nur selten sind, —  
 Da schlug ich all' die bangen Sorgen  
 Für ein paar Stunden in den Wind!

Die Keme um das Kreuz geschlungen,  
 Das Haupt an seinen Stamm gelebt,  
 Fühl' ich mein ganzes Sein durchdrungen  
 Von reinster Freude, längst erlöhnt!

Ich schaute ringum mit Entzücken,  
 Wie all' die Glöckchen hier erwacht,  
 Trop Regenschauern, Wetterliden,  
 In solcher ungeahnten Pracht!

Wie Weiden dicht gereiht sie stehen,  
 Bald hell, bald dunkler abgetönt;  
 Wie dieses Blüthenmeer zehren,  
 Der mit dem Leben sich verlobt!

Ich atmete in vollen Zügen  
 Den würzig-herben Heidekraut,  
 Und lauscht' mit innigstem Vergnügen  
 Dem Bienenhumen in der Luft!

Und Erika raff' ich zusammen,  
 So viel die Hand umspannen tonnt!  
 Es war, als stünd' mein Herz in Flammen,  
 Als sei die Seele mir durchbrannt!

Dich, Bauerin Natur, ich grüße,  
 Dich, deren wunderbare Kraft, —  
 Die allgewalt'ge, hehre, süße, —  
 Den tiefsten Wunden Heilung schafft!

Wie viel des Schmerzes mir beschieden,  
 Mild schenkest Du Vergessenheit! —  
 Am schwarzen Kreuz' hab' Freunde, Frieden  
 Ich eingetauscht für Sorg' und Leid!

**Horn's Tanz-Institut.**

Anfang Oktober beginnen im Hotel vier Jahreszeiten am Neustädter Markt die Kurse für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang. Anmeldung u. Näheres daselbst oder Grunauerstraße 17. Anna und Paul Horn, fr. Könia, Schiller-Tänzer.

**Schreiber's Tanz-Institut**

beginnt am 2. Oktober seine Kurse. Anmeldungen werden freundlichst erbeten.  
 Grunauer Strasse 28 b, II. Bertha Schreiber.

**Akademie europ. Moden,**  
 Waisenhausstrasse 14.

Helene Hennig, langj. Lehrerin, Ritardell. d. Modereit. Neue Kunstsch. f. Wäsche, Kleid. u.

**Zum bevorstehenden Umzug**  
 bringt sein

**Möbeltransportgeschäft und Lagerhaus**  
 in empfehlende Erinnerung

**Bruno Senowald,**  
 Dresden-Altstadt, Seilergasse Nr. 16.  
 Fernsprecher 1475, Amt I. Gegründet 1850.

**Kelle & Hildebrandt, Dresden**  
 Eisengiesserei.  
 Modelle neuer Systeme  
 Reichhaltiger Catalog gratis.  
 Billigste Preise  
 franco jeder Station



Eiserne Schachtdeckel, Sinkkasten, Strassenroste, Spülschieber.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1000 echte Briefmarken**  
 darunter Mexiko, Japan, Rom, Cbile, Cape, Argentinia, Ceylon, Brasilien, Victoria, Java, Transvaal, Orange r. und 1 eleg. Album zusammen für 1 M.  
 M. Gehsmann, Hamburg.  
 Dresden-R., Baumstr. 32, 2. Spreckel 2-5, Sonnt. 8-11 B.



**Waschmaschinen, Bringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln**  
 in größter Vollkommenheit empfiehlt unter Garantie

**Albert Heimstädt**  
 Aus See, Ecke Margarethenstr., Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen. Fernsprecher 1715. Reparaturen prompt u. billig.

Mein **Peru-Wasser „Loa“**  
 ist das Beste gegen Ausschallen der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, à Fl. 1.50 M. beim Erfinder **R. Schwammerkrug**, S. S. Postfach, Altmarkt, Ecke Schefelstr.

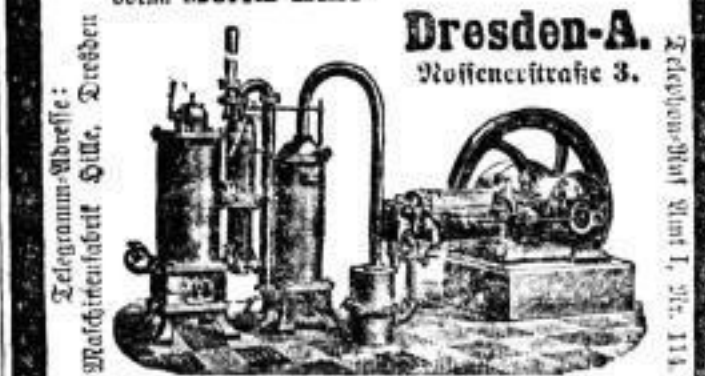
**Damentuch**  
 reinwollen, moderne Farben, glänzende Appretur, nadelfertig bestickt, liefert billigst. Muster kostenfrei. **Hermann Bewier, Sommerfeld** (Bez. Lit. a./D.), Tuchverleibhaus, gegr. 1878.

**Der Versandt von Saatgut**  
 meines von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft anerkannten

**Original-Leutewitzer Square head-Weizens**

hat begonnen und bietet ich solchen zum Bezug für die Herbstsaat an. Der Verkauf findet unter folgenden Bedingungen statt:  
 Es werden berechnet  
 bei Entnahme unter 1000 Kilo . . . . . 100 „ „ 26  
 500 „ „ „ 27  
 Bei Entnahme von 5000 Kilo per 1000 Kilo 5 Mark Rabatt.  
 10,000 „ „ „ 10  
 Ablieferung erfolgt bei Wabstation Siegenbain (Sachsen) unter Nachnahme des Betrages.  
 Mein Original-Leutewitzer Square head-Weizen stand bei den letzten Anbauversuchen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft im Ertrag mit an erster Stelle und zeigte sich im Durchschnitt unter den Squarehead-Sorten immer am winterfestesten.  
 Das Saatgut ist in diesem Jahre besonders schön. Ertrag im Durchschnitt 88 Ctr. pro Hektar.  
 Prospette und Muster stehen franco zur Verfügung.  
 Rittergut Leutewitz, Post Leutewitz (Sachsen).  
**Otto Steiger.**

**A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik**  
 vorm. Moritz Hille



**Sauggas-Anlagen.**

Ueberall aufstellbar. Geringste Betriebskosten.  
 Ferner empfehlen wir unter anerkannt vorzüglichem Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin-, Petroleum- und Naphta-Motoren, Spiritus-, Benzin- und Petroleum- Locomobilen, Spiritus- und Benzin- Locomotiven.  
 Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Schöne Sophas 15, 18, 20 M., Tische, Stühle, Bettstellen, Matratzen u. Verschiedenes ganz billig Rathsbirnenstraße 47, 2. **Kreuzsait. Pianino** billig zu verkaufen. O. Ulrich, Pirmascherstr. 26, 1.



Benedicta Schreiner war noch der Katastrophe kaum zwei bis drei Mal in seinem sterblichen Hause gewesen, um die kranke Paula zu besuchen. — Selbstredend stets zu einer Stunde, da sie Manfred außerhalb des Hauses wählte. Meistens schickte sie nur den alten Schreiber, sich nach dem Befinden der Patientin zu erkundigen oder irgend eine Errichtung, ein paar schöne Rosen, ein Buch abzuliefern. — Aber vor einigen Tagen hatte Manfred an einem schönen Sommertage Benedicta Schreiner auf der Straße getroffen. — nicht im eleganten, neuen Stadtheil, sondern in einer abgelegenen, engen Straße die nach den Vororten hin gelegen war. Sehr tief in Gedanken war das Mädchen sein. — das ganze Gesicht unter dem hellen, mit bunten Binden befestigten Strohhütchen — endlich einmal ein hübscher, moderner Hut und auch ein fleckloser Anzug! dachte Manfred beifällig — war gekleidet und trug einen ernsten, betrauerte grübelnden Ausdruck. Der Assessor wachte auf dem sehr schmalen Trottoir bei Seite treten, um die junge Dame darüber zu lassen, und er trat dies mit einer sehr ephemerischen Heberde, indem er mit tiefgelegenen Hut seitwärts stehen blieb.

Und da hatte Benedicta, leicht zusammenschredend, aufgeschrien und war erdöthet, so jählings, so dunkel erröthet, daß es auf ihrer sehr weichen Haut wie eine Purpurwelle bis unter ihr braunes Haar stieg. Und es war nicht dies heftige Erröthen allein gewesen, das Manfred von Rüdingerhausen zu denken gab; in den Augen des Mädchens, als sie, ihn erkennend, zu ihm aufblickte, hatte Erwas geblinzt, wie ein direktes Schuldbewußtsein. — anders konnte er es nicht bezeichnen! — Warum in aller Welt hatte sie so auszuweichen? Was hatte das zu bedeuten? Während der Assessor dastand weiter Schritt, dachte er an nichts Anderes, hatte er beständig dies Mädchengesicht mit diesem Ausdruck im Sinn! War Benedicta doch so verliebt in ihn, daß ihr kein unerwarteter Anblick beinahe die Verwundung raubte? Die liebe Eitelkeit lächelte dem schönen Manfred zu, das fände sehr wohl der Fall sein. — er wachte von verschiedenen Damen, die ihr Herz an ihn verloren hatten. Aber warum dann dieser schuldbehaftete Ausdruck? Und bei einer Benedicta Schreiner, die die verkörperte Seelenruhe war, bei der Niemand bisher auch nur die Spur eines bösen Gewissens hatte wahrnehmen können?

Dem flüchtig aufblinzelnden Gedanken: vielleicht weiß sie um den Verbleib des Kindes! folgte freilich gleich darauf ein energisches Kopfschütteln. Wie sollte sie dazu kommen? Wie sollte sie überhaupt etwas von dem einflussreichen Verbleib des Kindes gewußt haben? Denn Regine, die Manfred nochmals befragt, hatte ausdrücklich versichert, es könne Niemand in Erfahrung gebracht haben, daß sie das Kind für's Erste ihrer Rechte übergeben hatte — die alte Getreue hatte ihre eigenen Gedanken dabei, sie wachte ja gar nicht, ob Benedicta mit ihrer Frage damals etwas bedachtigt, ob sie sich thatächlich eingemischt hätte — ihr schien es rasch, einfach abzumachen, ob und wie die Sache sich schließlich lösen würde.

Gottes Willen mahlen langsam, aber gut, das hatte Regine schon zu oft erfahren, — wozu vorgehen und über Dinge reden, die ihr selbst verborgen waren, über die sie höchstens einen Ahnungsgehalt hatte? In der Tiefe ihres Herzens wünschte Regine nichts feindlicher, als daß ihr „junger Herr“ gerade dies Fräulein Schreiner zur Frau bekomme; Benedicta hatte ihr immer ausnehmend gefallen, sie war in ihrer stillen, feinen Manier gerade das Gegenheil von den Frauen, mit denen Manfred sich amüßte, denen er den Hof machte. — aber das Mädchen, das er zu seiner Gattin wählte, mußte auch so sein, an dessen Seite wurde der schon, verwöhnte Mann ganz anders geborgen sein, als neben einem so koketten Weibchen, das sich nur in sein Gesicht vergafft hatte!

Also Manfred war und blieb im Dunkeln über den Verbleib des Kindes, und er hätte sich flüchtig darüber beruhigen können, wenn ihm nicht immer wieder, trotz heftiger, unersättlicher Abwehr, der Gedanke gekommen wäre, Benedicta könne dennoch irgendetwas mit der Sache in Zusammenhang stehen. Nachforschungen anzustellen hätte keinen Sinn gehabt. Regines Rechte hatte die Unterlassungsbefehle bezogen, das Kind nicht bei der Polizei anzumelden. Wozu auch, da die Tante ihr gleich gesagt hatte, man werde ihr den kleinen Fremdling nicht lange lassen, wie es auch thatsächlich der Fall gewesen war? Angenommene Kinder wurden täglich amtlich gemeldet — konnte Manfred sagen, welches gerade sein Kind war? Verhörtlich wollte er sich ohnehin nicht einmischen, da ihm gar nichts daran lag, öffentlich für seine Vaterschaft einzustehen. — man mußte doch die Leute in dem Glauben an das Märchen bestärken, das Papa Geheimrath sich ausgesonnen und verbreitet hatte. — gleichviel, ob man es glaubte oder nicht! — Es half nichts, man mußte abwarten! Man durfte sich auch unmittelbar nach diesem Skandal, weder um Benedicta Schreiner, noch um irgend ein anderes reiches Mädchen bemühen, obgleich eine baldige Verlobung äußerst wünschenswerth gewesen wäre; die Manthaler drängten in geradezu unerschütterlicher Weise und wollten sich gar nicht mehr vertrieben lassen. — Alles in Allem ein unerfreuliches Dasein für den Mann, dem noch vor kurzer Zeit das Leben so heiter gesalbt hatte! Und über dem Allen noch das Bewußtsein: „Du hast die Pflicht, für ein kleines, hilfloses Weibchen, das Dir übergeben worden ist, zu sorgen, — und Du kannst es nicht!“

Der Frühling war vorüber, — der Sommer war hingegangen, — nun war der Herbst ins Land gezogen. Vorläufig ein rauher, unfreundlicher Gast! Er kam mit

Sturm und Regengüssen, mit Meiß und Frost und Kälte, mit durchweichten Wegen und Orangelgehäusen. Den Häusern nahm er ohne Erbarmen die prangenden, goldig und rotz flammenden Wände, — den Menschen brachte er Rheumatismus und Grippe; wer aus den Häusern gekommen war und noch auf eine Nacht in der Stadt geblieben hatte, der sah sich geküßelt, — bei solchem Wetter war auf nichts Gutes mehr zu rechnen!

Geheimrath von Rüdingerhausen waren in schlechtester Laune von Wiesbaden heimgekehrt. Der Aufenthalt hatte ein schweres Stüd Geld gekostet und war von gar keinem Nutzen gewesen; die Bäder hatten bei dem Geheimrath diesmal ihre Wirkung gänzlich verfehlt, die Geheimrätin hatte sich sterblich gelangweilt, weil keine ihrer näheren Bekannten diesmal in Wiesbaden gewesen war, und die fremden Leute, die sie kennen gelernt hatte, sie nicht interessierten. — und Manfred — Manfred hatte sich unverantwortlich benommen. Er hätte sich verloben können, ganz sicher, — es war eine reizende Amerikanerin dagewesen, ein paar Millionen schwer, die ihm ganz unzweifelhaft gezeigt hatte, wie sehr er ihr gefiel. — und er mußte doch am besten wissen, wie notwendig es für ihn war, eine gute Partie zu machen — was hatte er gethan? Er hatte Vater und Mutter täglich in sich hineintreiben, die Amerikanerin in allen Tonarten preisen lassen — hatte „ja, ja“ und „gewiß“ gesagt und so lange mit seiner Vererbung gequält, bis ihm ein Anderer zuvor gekommen war, — ein simpler bayerischer Oberleutnant, nicht halb so schön, nicht halb so distinguiert und gewandt, wie Manfred. — aber da ging er im Kurgarten hin, die Amerikanerin am Arm, und ließ sich gratulieren und sah strahlend vergnügt aus! Was halben alle Vorwürfe, alle „wenn“ und „aber“ und „bistest Du doch!“ Manfred war nicht einmal reuenvoll und gereinigt, er hörte alle Remonstrationen der Mutter, alle Vorstellungen des Vaters geduldig und schweigend zwar, aber mit gleichmüthiger Miene an — und wollten sie gar kein Ende nehmen, so raunte er einfach das Feld und fuhr nach Frankfurt hinüber.

Onkel Präsident war längst Onkel Minister geworden und hatte seinen lieben Anverwandten versprochen, als sie ihn in Berlin mit Geschicklichkeit und List zu Hause anzutreffen wüßten, etwas für Manfred zu thun, sobald sich die Gelegenheit finden sollte. — Dies war nun ein sehr dehnbarer Ausdruck, und Rüdingerhausen konnten kein Gegenwärtiges wagen, daß sich die bewußte Gelegenheit, wenn überhaupt, für's Erste nicht finden würde. — Sie hatte sich bis jetzt in der That noch nicht gefunden!

Paula küßte man natürlich nach Wiesbaden mitgenommen, obgleich der Arzt zu Thüringen rief. Es war nun einfach lächerlich, daß Paula noch ihre eigene Badereise haben sollte! Dachte der Doktor, den Rüdingerhausen siele das Geld nur so aus der Tasche? Wiesbaden war doch sicher ein schöner Ort, und wenn Paula gesund werden wollte, so konnte sie das dort ebenso gut besorgen! Sie war aber nicht gesund geworden! Hätte sie allein sein können, von ihren Verwandten, vor Allem von Manfred getrennt, so hätten ihre armen, kranken Nerven vielleicht die erwünschte Heilung gefunden. — So aber, in der Enge des Hotelbettes beständig auf den Verkehr mit den Thüren angewiesen, hinsichtlich den Gegenstand ihres stillen Herzeins vor Augen, verschlimmerte sich ihr Zustand derart, daß er zu früherer Besorgnis Anlaß gab.

Onkel und Tante waren aber nicht gewillt, eine solche Besorgnis in sich aufkommen zu lassen — die Geheimrätin nahm dies Mitleid wieder nur wie eine ihr persönlich widerfahrene Unbill auf und sprach mehrmals des Tages darüber, daß über sie Alles kommen müsse — der Geheimrath meinte, das müsse doch endlich mit der Zeit besser werden, und Manfred hatte wirkliches Mitleid mit Paula, ohne natürlich zu ahnen, daß er das ganze Unglück angestiftet hatte — es war ihm wirklich nie eingefallen, mit dem armen, kleinen, reizlosen Couvinsen zu „sitzen“!

So waren die Rüdingerhausen denn nach H. zurückgekehrt. — Der erkrankte Hausarzt schüttelte den Kopf und zeigte sich unzufrieden, namentlich mit dem von Schmeieren verlangten Geheimrath und der jammervoll aussehenden Paula. Manfred sah sich immer noch nach einer geeigneten Vertretung um und arbeitete immer noch „einstweilen“ beim Oberlandesgericht. Gelegentliches Leben gab es um diese Jahreszeit — Anfang Oktober — noch nicht in H. Wäre dies der Fall gewesen, so hätte der Bekanntheitskreis, der den Rüdingerhausen nach ihrem „Anflug“ mit dem „corpus delicti“ noch geblieben war, konstatieren müssen, daß sich der schöne Manfred außerordentlich verändert habe. Nicht in seinem Aeußeren — er war womöglich noch schöner, als sonst. Es lag ein sinnender Ernst, eine geschlossene Kabe in seinem ganzen Wesen, er war viel stiller, als früher, — sein so brillanter Gesellschaftler mehr, aber zweifellos für das weibliche Geschlecht anziehender denn je.

Paula küßte ihn jetzt sehr selten, da sie noch immer nicht bei den gemeinsamen Mahlzeiten erscheinen durfte. Sie war dessen froh, denn die fortwährende Selbstbeherrschung, zu welcher sie in Wiesbaden gezwungen war, hatte sehr ungünstig auf ihr erkranktes Nervensystem gewirkt. Heute, an einem eisigen, unfreundlichen Oktobertage, lag das arme Mädchen still und traurig, wie immer, auf ihrer Couchette, ein Buch neben sich, in dem sie nicht las, eine Handarbeit vor sich, an der sie nicht nähte, als es plötzlich leise an ihre Zimmerthür klopfte. . . ein wohlbekanntes Klopfen, das ihr alles Blut zum Herzen stürmen ließ.

(Fortsetzung des vorigen.)

**Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen**  
**Möbel für Schlafzimmer**  
 in 10 verschied. Farben und Holzarten in echt u. imitirt, alle Arten Matratzen und Patent-Matratzen fertig auf Lager.  
**Sophas jeder Form und Qualität**  
 in prachtvollen, neuen Mustern.  
**Salon-Möbel**  
 in allen Holzarten und Breislagen, Salon-Polster-Garnituren stets Tugend auf Lager fertig in einzig schönen Façons und Bezügen.  
**Buffets, Tische und Stühle,**  
 auch Lederstühle für Esszimmer in größter Auswahl vorräthig.  
**Küchen-Möbel**  
 in wunderschönen, apotten Mustern.  
 Alles von einfachster bis reichster Ausführung zu bekannt billigen Preisen.  
**Spezialität: Ausstattungen von 300 bis 1500 Mk.**  
 fertig aufgestellt.  
 Besichtigung gern gestattet. Illustr. Preisverzeichnis franco. Sendung nach auswärts per Bahn frei.  
**Möbel-Magazin**  
**J. Ronneberger,**  
**Dresden, 6 Scheffelstrasse 6.**  
 12 große Schaufenster.

**Gratis!** Beschreibung der Anstalt und ihrer Apparate. (9 Illustrationen.)  
**Gratis!** Was ist Photo-Therapie? Prospekt über das Lichttherieverfahren. (7 Illustrationen.)  
**Elektrotherapeutisches Muster-Institut**  
 Gegründet 1881.  
**I. Dresdner**  
**Elektrische Heilanstalt & Dresdner Lichtbad**  
 nur **DRESDEN-N.** am Markt Stadt Wien Eingang Gr.Klostergasse 2 Jnh.W.Theilig.  
 Gegen 50 Pfg.: Die Heilwirkungen der Elektrizität. Sehr interessant u. instruktiv. (60 Seiten mit 13 Illustr.)  
 Gegen 50 Pf. franko in verschloss. Couvert Die Neurasthenie unter besond. Berücksicht. der nervösen Manneschwäche etc. mit zahlreichen Illustrationen.

Stärke Schiffsahrt der Segelkraft  
 Mehr als 300 Anlagen ausgeführt!  
  
**Kraftgasmotor „Benz“**  
 von 4—100 PS. Sehr Gas selbst erzeugend und mit 1—2 1/2 Pf. pro PS und Stunde arbeitend unter Garantie für Betriebsicherheit. Preisliste durch Generalvertreter **Robert Vieweg, Dresden-A., Christianstr. 39.**  
 Lager von Automobilen für alle Zwecke.

**Köller's Institut**  
 für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang  
 beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Kurse.  
 Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.  
**Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,**  
 und Frau Anna Köller.  
**Tanz-Lehr-Institut.**  
 Beginn der Kurse in Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgangsformen für junge Studierende, Beamte, Kaufleute etc. in den Instituten:  
 „Stephanienhof“, Stephanienstr. 4, den 6. Oktober a. e.,  
 „Hotel grüne Tanne“, Königsbrückerstr. 62, den 7. Oktober a. e.  
 Anmeldungen erbeten Förstereistr. 44, 1. oder Stephanienstr. 4, pt.  
**Joseph Gleditzsch, vorm. Tänzer an der Hofoper.**



**Frau Helene Sommer,**

gegr. Meißnerstrasse 21, I. Etage, 1880,  
berühmt durch ihre eigene trefflich. Methode, welche sie ver-  
altet und im Guck. in d. Kunst. erlernen, leitet die  
**Damenschneidererei**  
theor. und prakt. in Vor- und Nach-Weib. Unterricht  
gewissenhaft, anregend und sehr leicht fasslich. Vors.  
franz. und deutsche Moden. Schnitte nach Maß  
1 Markt. für Ausw. Pension.

**Der beste Essig z. Einlegen**

von Obst und Gurken z. sowie zum Salat ist  
**Dr. Struve's natürliche Weinessig.**  
Damit eingelegte Früchte konzentriren sich ausgezeichnet,  
sind sehr gesundlich und behalten auch ihr natürliches  
Aroma und feinen Geschmack. Verkauf in Flaschen,  
lose und in Fässern. Ferner empfehlen wir feinstes  
**Nizza-Olivenöl**, direkt importierte neue Ernte, ausgewogen und  
in Flaschen von 70 Pf. an. Apotheker Peter's haltbarer  
**Citronensaft**, garantiert reine Fruchtpressung, zu Haus- und  
Küchen, in Flaschen von 50 Pf. an. Prompt. Versandt u. ausw.  
**Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**

**Max Trips,**  
**Möbelfabrik und -Magazin,**  
Dresden-N., Königsbrückerstr. 56.

Beste Auswahl in kompletten Salons, Schlafzimmern,  
Wohnzimmern, Oterenzimmern, Speisezimmern und  
Rücheneinrichtungen in allen Holzarten. Mein Musterlager  
enthält über **1200 Q.-Meter Flächenraum**  
und ist Ansicht auch ohne Kauf gern gestattet. Brautleute  
wollen Besuch nicht veräumen!

**Bedeut. Speditions- u. Lombard-Haus**  
übernimmt Einlagerungen von Waaren aller Art, auch von  
ganzen

**Wohnungs-Einrichtungen**  
und gewährt darauf Vorschüsse.  
Einlagerung kann in Dresden erfolgen. Offerten unter  
**J. W. 6605 an Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Oberhemden,**  
praktische  
**Vorhemdchen,**  
Neuheiten in  
**Kragen und**  
**Manschetten,**  
elegante  
**Cravatten**  
empfiehlt  
**Julius Kaiser,**  
Wäsche-Magazin,  
36 Pragerstrasse 36.



**Kaiseroel**  
(nicht explodierbares Petroleum)  
ist das  
beste aller Leuchtöle.  
**Kaiseroel**  
brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist  
ferner ein  
**hervorragendes Material**  
zur Speisung von Petroleum-Ofen und  
Petroleum-Kochmaschinen.  
Garantirt echt zu haben bei: **Weigel & Zeeh,**  
Dresden-A., Marienstrasse.

**Steinkohlen**  
Libuschner Würfel, **145 Pf.**  
beisräftig, nicht schlackend,  
pro Hektoliter frei vor's Haus.  
**F. M. v. Rohrscheidt,**  
Altstädter Kohlenbahnhof.

Die besten  
**Accumulatoren**  
für Musikwerke aller Art,  
mit Selbstschutz gegen zu tiefe Entladung  
(D. R. G. M. Nr. 142 080)  
mit vorzuziehenden Platten nach Kolosche's neuem Ver-  
fahren und höchster Leistung und Haltbarkeit liefern  
**Janhanns & Kolosche, Leipzig,**  
Accumulatoren-Werke.  
Stationäre Batterien jeder Größe. Kosten-Anschläge un-  
entgeltlich. Keine Reparaturen. Preislisten gratis und franco.



**Vereinigte Maschinen-Fabrik Augsburg und  
Maschinenbau-Gesellschaft Nürnberg A.-G.**  
Werk Nürnberg.

**Gasmotoren**  
System  
**Fried. Krupp  
Grusonwerk**  
in Grössen bis zu  
**2000 Pferdestärken.**  
Geringer Gasverbrauch.  
**Sauge-Generatorgas-**  
Anlagen von 4 Pferdestärken an.  
Betriebskosten nur 1-2 Pfg. pr. Pferdestunde.  
Vertreter: **Ed. Gatzweiler, Techn. Bureau, Dresden-A.**




**Neuheiten**  
in  
**Kleider-Stoffen**  
für  
**Herbst und Winter.**  
**Adolph Renner**  
Altmarkt 12.

**Kronleuchter**  
für Gas und elektr. Licht.  
**Gr. Lager von Neuheiten.**  
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht-  
und Kraft-Anlagen.  
**Central-Heizungen.**  
**Hermann Liebold,**  
Fabrik: Große Kirchgasse 3-5.



**Berger's**  
**Germania-**  
**Cacao.**  
Fabrik:  
Robert Berger,  
Pörsneck 1 Th.



Eisschränke, Waschmaschinen-  
**Wäschemangeln**  
neuester Konstruktion in jeder Größe  
liefern billigst unt. langjähr. Garantie  
die Spezialfabrik  
**F. Paul Thiele,**  
Chemnitz 5, Lutherstrasse  
14 Mal mit höchsten Auszeichnungen prämiert.



**Oldenburger Milchvieh,**  
sowie junge und fruchtbare Kühe  
stellen wir am **9. September** in  
Dresden-N., Milchviehbof Schwanen-  
böse zum Verkauf. Neben Bestellungen  
auch auf 1/2jähr. Kälber gern entgegen.  
**Robenkirchen,**  
Oldenburg.  
**Achgelis & Detmers.**



**Breitenburger Milchvieh.**  
Nächsten Montag, den **8. September**, stellen wir circa  
40 Stück der besten Breitenburger hochtragenden, schweren  
Kühe und Kalben im Gatthof zum Preussischen Hof in  
Freiberg sehr preiswerth zum Verkauf.  
**Rümmler & Ludwig.**



Die erste Schlesische Tischzeug-  
und Leinwand-Fabrik hat mir  
einen grossen Posten

**Tischwäsche**

zum Verkauf übergeben.  
Der grösste Theil davon ist ganz  
fehlerfrei, nur ein kleiner Theil  
ist mit kaum sichtbaren Defekten  
behaftet. Diesen Gelegenheits-  
kauf offerire ich zur

**Hälfte des Werthes.**

Der Posten enthält:  
**Tischtücher, Hohltaumtücher,  
Servietten, Thee-Gedecke,  
Handtücher, Wischtücher etc.**  
Der enorm billige Preis erklärt  
sich dadurch, weil die Sachen  
theils unvollständige Sortimente,  
theils vorjährige zurückgesetzte  
Dessins sind.

**Robert Böhme jr.,**

Inh. Rich. Böhme und Gustav Eienkel.  
**16 Georgplatz 16,**  
Eckhaus Waisenhausstrasse.

Je nach Schriftart und Schreibgewohnheit wählt man  
seine  
Stahlfeder mit **Winkel - Kugel - Rund - Spitze**  
**Heintze & Blanckertz**  
Erste Deutsche Stahlfederfabrik, Berlin. Begründet 1838.



Rein unständliches Theefoschen mehr! Stets ge-  
brauchsfähig! Bei Magen- und Darmleiden, Magenkrampf,  
Unterleibschmerzen, Menstruationsstörungen u. Verstopfung  
wirkt ausgezeichnet. Apoth. **Arndt's** wohlschmeckende  
**Valeriana-Essenz,**  
ein Destillat aus Valerian und Pfefferminze. n  
In den Apotheken à Flasche Mt. 1.-. Haupt-Verkauf:  
**Simon's Apotheke, Berlin C., Spandauerstrasse 33,  
Ludwigs-Apotheke, München, Neubauerstrasse 8.**



**Natürliche Mineralwässer,**  
garantirt diejähr. frische Füllungen.  
**Echte Badesalze und Bademoore,  
Mutterlauge, Brunnensalze,  
Seifen, Pastillen etc.**  
empfiehlt die  
Großhandlung natürl. Mineralwässer  
**Mohren-Apotheke,**  
Dresden,  
Freie Zufendung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter  
billigster Berechnung der Verladung.  
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken  
und Mineralwasserhandlungen.



**Berkowitz'**  
**Möbel-Ausstattungs-Haus „Saxonia“**  
Granaerstrasse 5  
dicht am Pirnaischen Platz  
**war, ist und bleibt**  
die beste Bezugsquelle für Wohnungs-Ein-  
richtungen. Reich illustrirtes Musterbuch  
auf Wunsch gratis und franco.  
Gegr. 1876. Fernspr. 338.

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217







Genehmigt mittelst Ministerial-Erlass vom 17. Januar 1902.

Dritte Königsberger

# Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung der Liebfrauenkirche zu Königsberg in Franken.

Ziehung 11., 12. u. 13. Septbr. 1902.

Zur Ausgabe gelangen 150 000 Lose, worauf entfallen 15 000 Gewinne und eine Prämie

VON ZUS. **2500000** M.

Grösster Gewinn ertl.: **1000000** "

Eine Prämie: **750000** "

I. Hauptgewinn: **250000** "

II. Hauptgewinn: **100000** "

etc. etc.

**Auf zehn Lose einen Gewinn!**

Original-Lose à M. 3.—, Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet

## Carl Heintze in Gotha

Bestellungen schreibt man am besten auf den Abschnitt einer Postanweisung, die bis zu 5 Mark nur 10 Pfennig kostet und sicherer als ein Brief ist.

Chemisch  
150 Pf.  
100 "  
100 "  
60 "  
s Pf.  
apfen  
re. St  
f.  
efenen  
en.  
B, I.  
eine  
ne  
Franken u.  
ästlich  
deira,  
rtas für  
ofaber,  
Dr. 1.50  
rtwain,  
Dr. 1.25.  
agen,  
aus.  
anz 1.  
enddufer.  
0,  
gepielt, u.  
rit. bill. zu  
20, 200 W.  
hön. Harter  
450 W.  
tenitz. 15 p.  
Wald  
bis.  
nt  
t. Bht  
sch. Ge-  
st. un-  
je. bei  
nötig.  
Deron  
werd.  
ibit v.  
Aboth.  
-Witt.  
Send.



## Orientalische

Teppiche türkischen Herkunfts.

## Orientalische

Teppiche persischen Herkunfts.

## Orientalische

Teppiche kaukas. Herkunfts.

## Orientalische

Teppiche asiatischen Herkunfts.

## Orientalische

Teppiche in modernen Entwürfen.

## Orientalische

Teppiche in sehr schönen Exemplaren.

## Orientalische

Teppiche, teilsene halbr. Exemplare.

## Orientalische

Teppiche in allen Dimensionen, bis 8 m lang, Stück von 9 M. bis 1000 M.

## Orientalische

Divandecken, Kelms, Djidjims.

## Orientalische

Teppiche erfordern i. Remer od. Nicht-Remer beim Einkauf das größte Vertrauen.

## Orientalische

Teppiche können nur in bekannten und renommierten ausländischen Häusern in weiler Weise vortheilhaft erworben werden.

## Orientalische

Teppiche, durch ausserordentliche Kaufkraft unter verlockenden Abpreisungen angeboten, geben ausnahmslos auf Täuschung aus.

## Orientalische

Teppiche bilden eine hervorragende Bedeutung in meiner umfangreichen Teppich-Abteilung.

## Orientalische

Teppiche in ihrer hochinteressanten Bedeutung repräsentieren eine thätigkeitsvolle Ausstellung, die ohne jeden Kaufzwang beendigt werden kann.

## Orientalische

# Siegfried Schlesinger

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.  
6 König Johann-Strasse 6.

# An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von **Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen** oder sonstige **Umarbeitungen**, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze** und **Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel beanspruchenden Arbeiten geliefert und sorgfältig ausgeführt werden können.

Reparaturen und Umarbeitungen im Besonderen stellen sich **viel billiger jetzt** als bei Lichtarbeit **im Winter**.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,  
Kürschner,  
Frauenstrasse 2 & Pragerstrasse 46.

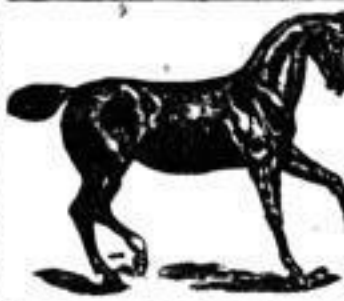


## Fohlen-Verkauf.

Von Sonnabend den 6. d. M. an steht ein großer Transport beider 1½- und 2-jähriger

**Oldenburger Fohlen** zum Verkauf, sowie auch eine große Auswahl in **Arbeits- und Luxusperden.**

Döbeln. **Robert Augustin.**



Ein kräftiger, großer Transport erstl. ungarisch. u. Siebenbürger

**Reits- und Wagenperde**

ist eingetroffen und stehen dieselben unter jeder Garantie zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

**Oskar Becker,**

Bauwerkstraße 24.



**Rackow, Altmarkt 15.**  
Schreiben, Buchführ., Briefst. Rechnen, Stenographie.  
Lerne für Herren u. Damen.  
Einst. jederzeit.  
Maschinenschreib., pers. Ausbildung. 10 M. 10 erstl. Masch. Ausk. und Troppelt fortentlo.



**Römmler & Jonas**  
K. u. Hofphotograph Blasenwitzerstr. 27  
Fon. 2476  
Lichtdruck.  
Autotypie, Dreifarben-Druck.  
Buchdruck-Clisés  
in Kupfer- und Stahl-Druck, in Blau- und Vervielfachung.  
Verlag: Südde- und Landwehr-Anstalten, Altona und Postkarte

**5 Tropfen**  
echtes **Geo. Döder's Dentin** genügen, um augenblicklich die heftigsten **Zahnschmerzen** zu beseitigen. Bestandtheile: Guanaco 1 g, Mastix 1/2 g, Santalholz 1/2 g, Wurzeln 1/2 g, äther. Pfefferminzöl, Anisöl, Nelkenöl à 1/100 g, Weingeist bis zu 5 g. Preis M. 50 Pf. mit ausführlicher Gebrauchsanweisung in **Dresden** in d. Kronen-, Marien-, Mohren-, Salomonis-Apothek.

Patentanwalt **C. WITTIG**  
Dresden, Ammonstr. 25

**franz-branntwein,**  
mit und ohne Salz, empfiehlt **Sermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 6.

Sicher u. schmerzlos wirkt das echte **Radlauer'sche** **Döhnerangenmittel**, d. t. 10 Gr. 25 kg. Colicocolobium mit 5 Centigr. Sauerstoff. M. 60 Pf. Nur echt mit d. Firma: **Aronen-Apothek, Berlin.** Depots in den meisten Apotheken.

**Damentuch,**  
la. Qualität, in neuesten Farben, zu eleganten **Bromenadeln**, **Büchertuch** u. **moderne Anzugstoffe** für Herren u. Knaben verleihe billigst jed. Maß. Brod. frei.

**Max Niemer,**  
Sommerfeld, N. A.

**Gegen Fußschweiß**  
benutze man **Militär-Fußschweißwasser**  
der Firma **C. G. Klepperbein,**  
Dresden-N., Frauenstr. 9  
gegründet 1707,  
und man wird erfahren über den prompten Erfolg sein.  
Preis pro Flasche 60 Pf.  
24. 1. 722

**Für Verlobte!**  
**Möbel**  
jeder Holz- u. Stahart, echt u. imitirt, kompl. Salons, Zweite-Wohn- u. Schlafzimmern, Küchenmöbel empfiehlt in nur solider Ausführung billigst u. Garantie

**Alw. Kelling,**  
Gr. Brüdergasse 39. 1. u. 2. v. gegenüber der Kirche.

**Einmachebüchsen**  
bewährte Art  
100 000 davon im Gebrauch.  
**Einkoch-Apparat**  
zum Einsetzen der Gläser.  
**Einkoch-Kessel.**  
Frucht-pressen

Altmarkt Altmarkt

**Gebr. Eberstein**  
Haus- und Küchen-Magazin

**Wasche mit Luhns**

**Erstlings-Wäsche,**  
sowie alle Stoffe dazu **solid u. billig.**  
**Ernst Venus,**  
Annenstr. 28.

**Zwieback-Verfand,**  
einzig in seiner Art.  
**Bäckerei Döner-Kreisch** d. Dr. ft. Dresden-N., Felsenstr. 10

**Saat-Hoggen,**  
Königsdorfer, Norddeutscher Champagner-Hoggen. Bestulter, erste Auslaot, Birmaer, Großheier, Montagner Alpenhoggen.

**Saat-Weizen,**  
brauner Shiraz Saanrebad (6 Neben Auswahlsucht), gelber Shiraz (Strabus), Sandomir, weiskörnig.

**Besthorn's Riesen-Wintergerste,**  
Johannisroggen mit Vicia villosa, Rindlich, Saal, Rlee und Gros.

**Schubart's Düngelut,**  
reines, getr. Blutmehl empfiehlt billigst

**Ernst Schubart,**  
Dresden-Strehlen und Dresden - Vohbau, Alte Pulvermühle.

**Garantirt feinste Tafel-Butter**  
aus der fruchtbarsten Mark- gegend Schleswig-Vollsteins. Dieselbe wird aus pasteurisstem Rahm und unter Anwendung der vorzüglichsten Sauberkeit hergestellt. In Verfass. netto a 2 Pf. 1,05 M. bei Abnahme von 50 Pf. an billiger.

**Verfand unter Nachnahme. Rödmisser Dampf-Molkerei**  
vor Husum, Schlesw.-Holstein.

**Erfindungen prüft**  
kostenlos  
**Jng. Hülsmann**  
Maximilians-Allee 1, Tel 1682

**Saarfärbekamm**  
bleifrei und unschädlich.

**Härbt graues und rothes Haar**  
echt blond, braun und schwarz. Taugende im Gebrauch. Stück 3 M. in allen Drogerhandlungen u. Feineregeschäften. Hauptniederlage in Dresden bei **G. Baumann,** Pragerstr. 40. oder direkt durch den Erfinder **Kud. Hoffers,** Apotheker, Berlin-Charlottenh.

**Bartwachs erzielt man rasch**  
mit **Mustades Balsam 2.50**  
**Salomonis-Apoth. Neum.**

**Neuerfindene Broschüre über Vertheilung und Rollen der Kalksandsteine**  
erhalten auf Verlangen kostenfrei  
**Brück, Kretschel & Co.,**  
Dönerbrück.



# Räumungsverkauf

# Seidenstoffen etc.

Um vor Beginn des Herbstgeschäftes mit den Lagerbeständen früherer Saisons möglichst zu räumen, verkaufe ich diese zu **ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.**

## Albert Krohne

Altmarkt (Rathhaus).

Chemische Reinigung

**Damen** Kleider, Mäntel, Capes, Paletots, Handschuhe etc.

von **W. Kelling, Färberel.**

Telephon Amt II, 2262.

Geschäftsstellen:

Dresden - Neustadt:

Hauptstr. 22, Martin Luther-Str. 23, Kleiststr. 17.

Dresden - Altstadt:

Amalienstr. 12, Marienstr. 16 (vis-à-vis dem Botzhaus), Straußstr. 12, Bismarck-Platz 10 (neben der Reichsbank), Ammonstr. 20 (am Blauenischenplatz), Bettendorferstr. 22, Große Blauenischestr. 8, Blauenischestr. 10 (nächst Rühlensstraße).

Röhlschenbroda: Vis-à-vis dem Bahnhof, Weißer Strich: Rühweg 51.

# Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20,

empfiehlt

zum bevorstehenden Umzug:

## Möbel-Stoffe

Damast, Rips, Crêpe, Fantasie-Stoffe, Plüsch etc.

Kameeltaschen, Rouleaux-Stoffe.

in Tüll und Spachtel etc. Stores, Vitragen-Stoffe, bunte Gardinen,

Spachtel-Vitragen.

aus Woll-Stoffen, Tuch, Plüsch etc., abgepasste Châles, sowie vom Stück.

Lambrequins.

in Rips, Crêpe, Tuch, Plüsch etc., sowie Fantasie-Decken.

In allen Grössen vorrätig.

Divan-Decken. Bett-Decken.

in Tapestry, Velours, Axminster, Tournay-Velvet etc.

In allen Grössen vorrätig.

Linoleum. Läufer-Stoffe.

Muster, sowie reich illustrierter Katalog postfrei.

## Gardinen

## Portièren

## Tischdecken

## Teppiche



Verstellbare **Kopfteilkissen** für Kranke u. Geheude gleich breit



**Zimmerclosets** in Stuhl- und Rollenform. Lesetische. Mech. Fusslager.

**Rich. Maune,** Morisstr. 16, part. u. L. 67.

50 Kutschwagen. neue, best. geb. reich. Londoner, Rhodons, Coupes, Kurtschir, Jagd- u. Landwagen, Tourists, v. Berl. Rom. geb. u. Gedichte. Hermann Dörfelstr. 21.

Grösstes Lager



feinster Uhrketten und Ringe.

Neue und gebrauchte **Pianos**

billig zu verkaufen im Magazin Löffler, Dresden, Neißbühlstr. 2. 1.

**Thüren, Fenster, eiserne Ofen,** gebraucht, am billigsten Kleine Blauenischegasse 33 bei W. Hänel.

**Gesucht**

1 einarm. Balancier (Wing der Zartenhäute), 1 H. Abtaumisch. 1 mittl. Schleifstein (1. T. Tenen), gebraucht, jedoch gut erhalten. Offerten mit Preis an Frz. Fritzsche, Weinböhlen.

**Eisernes Gartengeländer,**

140 laufende Meter, 135 hoch, ganz billig zu verkaufen Kleine Blauenischegasse Nr. 33 bei W. Hänel.

**500 Liter Vollmilch** im Ganzen oder einzeln bei Bedarf. 1. Oktbr. geliebt. Kautions kann gestellt werden. Off. unt. G. G. 516 Erved. d. Bl.

**Barsoi-Rüde,** hochedel. Thier, prima Stammesbaum, 1 Jahr 3 Mon. alt, vorw. Gründe halber in nur gute Hände preiswerth zu verkaufen. Offert. erbitte unt. G. K. 100 postl. Dippoldiswalde.

**St. Bernhardiner**

(Rüde), langhaarig, 1 Jahr alt, schön in Farbe und Zeichnung, ganz zimmerrein, an Funder und Rette gewöhnt, guter Wächter u. sonst ohne Untugend, verkaufe für 80 Mk.

Arthur Gensch, Postw. b. Dresden.

**Ein harter Jagdhund**

billig zu verkaufen, Julius Reitschel, Zwickauerstr. 20.

**Ostfries. Vieh**

erstklassige Zuchtstiere, hoch, sowie auch niedertr. Kühe und Färsen habe in enorm grosser Auswahl käuflich und empfehle solche zu wirklich annehmbaren Preisen. Karsboom, Viehgeschäft, Nieme bei Emden.

**Regal,**

passend für Delikatessen, Seifen- oder Cigarrengeschäft, Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Näh. Exped. 48 bei Vöschel.

Wer billig bauen will, kauft **Thüren u. Fenster**

Dauertür, Einfahrtsthor, gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13 bei H. Müller, im Ofen.

Ich suche noch Abnehmer für **f. Tafelbutter.**

Molkerei Bernstadt i. Sa.

**Eis-Verkauf**

700 bis 800 Ctr. Brauerei Weinböhlen.

**Loose**

142. R. Landes-Ges. Zlotterie.

Ziehung 3. Klasse am 8. u. 9. Septbr. a. e.

1/2 1/3 1/4 1/5

BR. 150. 75. 30. 15. empfiehlt

**C. G. Heinrich,** Dresden-N., Grunaerstr. 1 b.

Pracht. Damen-Gauleonard, höchst mod., 1. 25 Mk. zu verk. Schöllstraße 21. 1.

**Sanatorium Ernseerberg:**

Naturheilanstalt 1. Rang. i. herrl. Lage a. Walde b. Ernsee, Thüringen, Station Gera. Komfort. einger. Centrall. Elektr. Licht. Lusthütten. Luft-Bäder etc. Das ganze Jahr geöffnet. Erfolgr. Behandlung i. a. Krankheiten u. Schwächezust. Leitender Arzt: Dr. med. Engelmann. Prosp. kostenlos. Direktion: H. Baumann. n

**Bad Wildungen. Hotel Kraushaar**

Quellendstraße. Nächste Nähe der Kuranlagen, der Quellen und des Badehauses. — Der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Ausgemachte Küche. — Wagen a. Bahnhof. — Fernsprecher 34. H. Kraushaar, Besitzer.

**Obst- und Gartenbauschule Bautzen (Sachsen).**

Die Gartenwirtschaft hat große Vorräte von Obstbäumen in allen Formen (Hoch- und Halbstämmen, Spalieren, Pyramiden, Schirmbäumen u. f. m.) abzugeben. Preis- und Sortenverzeichnis kostenlos.

Das Wintersemester an der Anstalt beginnt am 21. Oktober d. s. N. Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand Dr. Bragger.

G. J. Schöne, Dippoldiswalderplatz

Vornehm wirkende **Tapeten** in moderner Ausführung

Vorjährige Muster ganz billig.

**Waarenschrank**

mit groß. Glashür zu verkaufen Grunaerstr. 16. 3. 116.

Eiserne Bettstelle 3 Mk. Wilschhofweg 52. 11.

**Fahrräder**

Dreiermähnung we. vergerüchter Salon, nur erste Marken, unter Garantie von 85-135 Mk. zu verk. a. Str. 1, Wettinistr. 49.

Seite 27 "Gedruhter Nachrichten" Seite 27 Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217



Die Abtheilung für **Teppiche** und **Läufer**

In enormen Räumen übersichtlich placirt, repräsentirt eine unübertroffene Ausw. in allen Preislagen.

**Teppiche** und **Läufer**

finden nur in langjährig bewährten u. soliden Qual. bei mit Aufnahme u. Entwerfen der weitgehendsten Anforderungen in Bezug auf Haltbarkeit.

**Teppiche** und **Läufer**

sind häufig in Neuem oder größerem Maßstab fälschlicher Verbindung ausgelegt und erfordern von nun ab bei Einkäufen von

**Teppiche** und **Läufer**

die kostlose Verarbeitung von Proben, welche Hinweisen für Verbindung und beste Erhaltung derselben enthalten.

**Teppiche** und **Läufer**

sind gewöhnlich mit einer starken Weidung versehen und mehr als bei allen anderen Haushaltungsgegenständen sollte auf den Erwerb guter und wider Qualität Werth gelegt werden.

**Teppiche** und **Läufer**

und hierzu passende **Vorlagen**

**Teppiche** und **Läufer**

finden dem Gemüthe meines Hauses genau, denkbar billigst, haltbar und sicher gegen die meisten feinsten Constanten Garantie für reelle Bedienung.

**Siegfried Schlesinger**

6 Königin-Johanna-Str. 6.



**Gustav Zschokwitz,**  
In der Mauer 4, nahe Seelitz,  
Metall- und Rautschliffempfehl.  
und Versandgeschäft.  
Wagenteile, u. Repar. Typen  
(125 Sort.), eiaht. Signums, Schabl.  
Balken, Dectugrab., Dectogr.  
Blätter, Farben, Tinten, Siegel-  
marken und verwandte Artikel.



**Holl-Schukwände**  
für Zimmer, Balkon u. Garten,  
**Rohr-Chaiselongues,**  
**Siegestühle.**  
**Rich. Manne,**  
Moritzstr. 16, dt. u. 1. Et.

**Kelle & Hildebrandt,**  
Tiefengereger,  
Tredten und Großfluga-  
Niederelblich.



**Stalleinrichtungen.**

**Korpulenz**  
Kein Harter Leth, keine harten Stößen  
mehr, sondern jugendliche Schlankheit,  
harmonische Figur, graziöse Form der Gaitelle  
ohne Heiserung der Lebensweise durch  
„Graziana“ - „grazial“ gesch. - Voll-  
zehrbar, Angenehm, einfach zu verwenden,  
keine Diät, kein Medikament. Ein natür-  
liches Pflanzen-Präparat unter Garantie  
ohne jeden Schaden für die Gesundheit,  
Naturgemäße Wirkung. - Bar. lobende  
Bewertungen. - Packt No. 350 franco  
**Otto Reidel** Berlin 50, 76  
Eisenbahnstraße 4.

3. Kl. 112. Lotterie,  
Ziehung 8. und 9. Sept.  
**Loose**  
in 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 empfiehlt  
**Max Kothe,**  
Tredten, An der Frauenkirche 17.



Aus loebten eingetragenen Röhren  
offerte ich meine beliebte  
**Hausbrandkohle**  
à 65 Pf. pro Hektl.  
bei mindestens 10 Hektl.  
**frei Keller,**  
jener echte  
**Pa. Brucher**  
**Pechglanzkohle**  
jezt noch zu billigsten  
Tagespreisen.  
Anfragen u. Aufträge erbeten an  
**Hans Martin,**  
Inhaber: Hans Martin  
& Alexander Fougamonier,  
Dresden, Berlinerstraße 23,  
Rohlen-Großh. u. Detail.  
Telephon Amt 1. 377.

**PATENT-  
Anwälte**  
OTTO WOLFF  
HUGO DUMMER  
Adv. Patent-Anwaltsbüro Wolff,  
Dresden A. Victoriaplatz 9

**380 Mk.  
Pianino,**  
selten billig, bereits im Ton,  
Korpusbaum, mit allen Neuerungen  
ausgestattet, kreuzförmig, Eisen-  
rahmen, für den ungewöhnlich  
billigen Preis, event. Theilzahl-  
ung, sofort zu verkaufen.  
**Edo Fische,** Grunerstr. 2.

**Pianinos**  
verleibt billig für 6, 7, 8 u. 12 Mr.  
per Monat **Syde, Moritz-**  
str. 18, 1. Etage.

# Gelegenheits-Offerte.

**Porzellan.**

|   |    |     |
|---|----|-----|
| Tassen, hübsche Form . . . Paar                         | 13 | Pf. |
| Tassen mit bunten Decors . . Paar                       | 16 | Pf. |
| Gr. Kuchenteller<br>in verschiedenen Formen . . . . .   | 14 | Pf. |
| Kaffeekannen<br>zum Aussuchen . . . . .                 | 34 | Pf. |
| Kaffeeteller für Kinder,<br>mit bunten Decors . . . . . | 7  | Pf. |

**Steingut.**

|  |    |     |
|--|----|-----|
| Speiseteller mit bunten Decors                         | 11 | Pf. |
| Grosse Tassen . . . Paar                               | 7  | Pf. |
| Gemüsetonnen<br>mit grünen und blauen Decors . . . . . | 36 | Pf. |
| Gewürztagären<br>compl. mit 6 Tönnchen . . . . .       | 78 | Pf. |
| Wandteller, reizende Aus-<br>führung . . . . .         | 48 | Pf. |

## Messow & Waldschmidt, Wildrufferstrasse.

**Frauen-Industrie-Schule und  
Töchter-Pensionat,**  
Dresden, Eliasplatz 4, I. Etage.  
Anfang Oktober beginnen neue Kurse: Handarbeiten, Stickereien aller Art, Wäschenähen,  
Näherarbeiten, H. Handarbeiten, Kurzarbeiten u. c., Schnittzeichnen für Wäsche und Kleider,  
Zeichnen u. Malen, Vorträge, Kunstgeschichte, Geographie, Englisch u. Französisch (bei National-  
lehrerinnen), Deutsch, Buchführung u. c. - Besondere und spezielle Auskünfte durch die Inhaberinnen  
**Margarete Heinrich, Mathilde Pressel.**

**Wein-Ausverkauf wegen Konkurs**  
Grosse Brüdergasse 11.  
Die zur Konkursmasse des Weinhändlers **Moritz Ranft** in So. **José Barris Nachf.**  
gehörigen Vorräthe an  
**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weinen,**  
ferner spanischen Weinen als: **Zarragona, Malaga, Madeira,  
Cherry, sowie Arak u.**  
werden zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen anderkauf.  
Bei Entnahme von 100 Flaschen **10% Extra-Rabatt.**  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

**Versteigerung  
34 Marschallstrasse 34.**  
Montag den 8. d. M. Vorm. von 10 Uhr an verleierte meistb. 3 **Ruhb.-Buffets** (reich  
gestochen), 10 **Gerren-Schreibtische** (eich u. gemalt), 8 **Ruhb.-Trumeaux**, 12 **Wellerpiegel**  
mit Kantele u. Konjokide, 2 **Prunkstühle**, 2 **Steg- u. Tisch- u. Salontische**, 2 **Servier- u. Bauern-  
u. Wädhche**, 12 **Tab. Kuchentische**, darunter 24 **Stück in Eiche**, echte u. gemalte **Reibeschänke**,  
Vertikos, 14 neue **Rückenschänke**, 8 neue **Kommoden**, 1- u. 2theilige **Wädhche** u. **Nachtstühle** mit  
Narmorplatten, **Stagereu. Säulen**, **Handtuch- u. Kleiderhänder**, 32 **Bettstellen** mit **Feedermatz.**  
1 **Kompl. Schlafzimmereinrichtung** (Eiche gemalt), 6 **Polsterarmaturen**, 18 **Sophas** u.  
**Chaiselongues**, **Teppiche**, **Gardinen**, **Portieren**, **Bettz.**, **Tisch- u. Lehnstühle**.  
Tel. Amt 1. 1225. **M. Jaffe, Auktionator.**

**Versteigerung von Außenständen Birnaustr. 33.**  
Mittwoch den 10. September Mittags 12 Uhr gelangen die zur Konkursmasse der  
Sandelsgesellschaft „**K. M. Seifert & Comp.**“, Dresden-Löbtau, noch gebliebenen Außenstände  
im Betrage von  
**Mark 7564.41**  
zur öffentlichen Versteigerung.  
Das Verzeichniß der Außenstände liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus.  
**Bernhard Canzler, Konkursverwalter, Birnaustr. 33.**

**Rober,** in bestem Zustande,  
für 200. 70 zu ver-  
kaufen **Grunerstrasse 10,**  
3. Etage links.

**Herren-Schreibtisch,** hochfein, mit Frei-  
gut erhalten, billig zu verkaufen  
Schneckenstraße 53, III. L.

**Rober,** hochfein, mit Frei-  
lauf, Umstände hal-  
b, ganz billig zu verkaufen  
Grünestraße 22, 2. L.

**Größtes Lager am  
Platz!  
Billigste Preise!**

Neue und gebrauchte  
erklaflinge  
**Pianinos,**  
Flügel, Harmoniums.  
 **Billigste  
Preise.  
Kauf,  
Miethe,  
Leih,  
auch  
Theilzahlung.**  
**Stolzenberg**  
Johann-Georgen-Allee 13.  
Gelegenheitskäufe!

**Für Cigarrenbändler!**  
100% verdienen Sie b. Verkaufem.  
**Cigarren**, hoch 6-Pf. Mexico-  
Sortenlanden 30 Mr. pro Kille,  
hoch 5-Pf. Sumatra-Sorten-  
landen 25 Mr. pro Kille. Jeder  
Händler verl. Preisliste franco.  
**Martha Die,** Cigarrenfabrik,  
Schneckenstr. 1. E. Nr. 59.

**Prachtv. Nussbaum-  
Pianino,**  
freuzsait., sehr schöner Ton,  
ganz billig, besagl. in Schwarz  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus.

**Harnleiden**  
Genorrhoe, Ausfluss, Blasenleiden  
werden schnell u. ohne Herab-  
setzung gebillt durch Dr. **Brandes**  
berühmte amerikanische  
**Santel-Perlen,**  
unerreicht wirksam und völlig  
unschädlich. Preis per Flacon  
mit Kurvorschrift 3 Mk. Allein-  
verkauf und direkter Versand:  
**Salomonis-Apothek,**  
Dresden-A., Rosenmarkt 8.  
Cambridgestr. 0,25, amerikanisch.  
Santel 0,25.

**Motore**  
für alle Gasarten, Kraft,  
Leucht-, Acetylen, Gener-  
ator-Gas u. c., ferner für  
Benzin, Petroleum,  
Spiritus u. in jeder Größe.  
Überall prämiirt.



Telegr.-Adresse:  
**Motorenhilfe: Dresden.**  
Complete Kraftmaschinen mit Gas-  
u. Dampf-Generatoren von 4 PS. an.  
**Sauggasanlagen** selbst-  
ständig selbstständig und sind unerreicht  
billig im Betrieb. Vertriebsstellen ca.  
1-2 Mr. pro PS. und Zubehör, je nach  
Größe der Anlage.

**Moritz Hille,**  
G. m. b. H.,  
**Motorenfabrik,**  
Dresden - Löbtau.  
Prof. u. Kostenanschlag gratis.  
Noth- u. Ersatzmaschinen (Wetter's  
Guss) bis 1000 PS.

**Tuch - Reste,**  
130-140 breit,  
benutzbar zu Anaben-Anzügen,  
Damenhosen, Damenröcken, Jacketts  
u. c. Kleine Reste 1-2 Mr. W.  
**Tuchlager Pillnigstr. 25, 1.**  
Gelegenheit! 2 **Gerrenanzüge**,  
neu, prima, 26 und 28 Mr., im  
Tuchlager, **Pillnigstr. 25, 1.**

Seite 28 „Tredten Nachrichten“ Seite 28  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 217



Montag, 8.,  
Dienstag, 9.,  
Mittwoch, 10.,

# Verkauf zu reducirten Preisen.

In I. Etage:

Der aus letzter Wintersaison noch vorhandenen **Jaquettes, Capes, Mäntel**, der aus letzter Saison noch vorräthigen **Tailen- und Jaquette-Costumes** in Seide, Wolle und Waschstoff (**Original-Modelle ganz besonders billig**).

Im Parterre:

**Blousen in Seide, Wolle und Waschstoffen,**  
**Reste und Roben knappen Maasses in Kleiderstoffen,**  
darunter je eine Partie: **Waschstoffe**  
**Wollstoffe**  
**Foulards** } zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

# HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

**Cosmos-Seife,**

anerkannt die **beste Familien-Seife**, ist in den meisten Geschäften der Branche & 25 Pf. das Stück käuflich, sowie bei

**T. Louis Guthmann,**

Schloss-Strasse 18,  
Prager Strasse 34,  
Bautzner Strasse 31.

Als vorübergehenden, in jedem Jahre sich zweimal wiederholenden Gelegenheits-Posten empfehle weit unter regulärem Verkaufs-Preis in tadelloser Qualität

## Mehrere Hundert Teppiche

mit kleinen, dem Auge kaum sichtbaren Druckfehlern. Diese Teppiche, in allen Grössen, eignen sich für Salons und jede andere Zimmer-Einrichtung und finden stets flotten Absatz.

**König Johann-Strasse Nr. 6.**

**Siegfried Schlesinger,**

**König Johann-Strasse Nr. 6.**

Seite 29 "Freiburger Nachrichten" Seite 29  
Sonntag, 7. September 1902 Nr. 247

### Reelles Heiraths-Gesuch.

Eltern und Vormünder werden auf dieses streng reelle Gesuch aufmerksam gemacht. Kaufmann, 28 Jahre, evang., Besitzer eines flottgehenden Kolonialwaaren- und Drogen-Geschäfts in Dresden, sucht sich zu verheirathen. Wirkliche Damen von gutem Ruf, mit disponiblen Vermögen von 15-20,000 Mk. wollen sich gefl. u. **D. N. 453** Exped. d. Bl. melden. Discretion Ehrensache. Agenten verbeten, anonym geodlos.

**Reelles Heiraths-Gesuch.**  
Professionist, 31 J., noch einige Monate im Ausland, von angeneh. sehr guten Char., sucht m. ant. Mädchen od. Wittwe bis zu 40. J. mit etw. Verm. behufs Verheir. in Privatw. zu treten. Directen mit Angabe der nähr. Verhält. unter **L. b. 6062** an **Rudolf Hoffe, Halle a. S.** Vermittler bebeten.

**Heirath!**  
Bäckertochter, aus ein. von hier, 20 J. alt, f. geb. Verh., mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meinen Freund, Wittwer, 40 J., Restaurateur, luche ich eine Frau, welche einem dergl. annehm. Geschäft in Altem vorleben kann. **H. Off. u. G. T. 528** Exped. d. Bl. erbeten.

**Heirath.**  
Geb. Fräulein von angeneh. Verh., 30 J. alt, f. geb. Verh., mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

**Heirath.**  
Für meine Tochter, 18 Jahre, evang., sehr gute Charakter, mit etw. Verm. beh. späterer Heirath. Off. u. **M.Z.P.** hauptp. Dresden.

### Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten**  
**Original Pasta Pompadour,**  
erfunden von weil. Medie. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verleiht bei Anwendung eine lebhafte, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, kalten Teint selbst bis in's höchste Alter, verleiht unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommerprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimperl. Rötthe, jede Unreinlichkeit der Haut. Preis per Tiegel für 6 Monate Mk. 3.  
**Pompadour-Milch**  
überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weisse, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesicht haften. — Original-Flacon Mk. 3. Pompadour-Seife 60 Pf. Pompadour-Poudre in tola. creme, weiß Mk. 2.50. Bei Voreinfendung des Betrages erfolgt Francoverendung.  
Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, allein Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstr. 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombirte Packete.  
Depots in **Dresden: Franz Peters, Salomon's-Apothek, Neumarkt & Weigel & Zsch, Drogerie zur Laterne.**

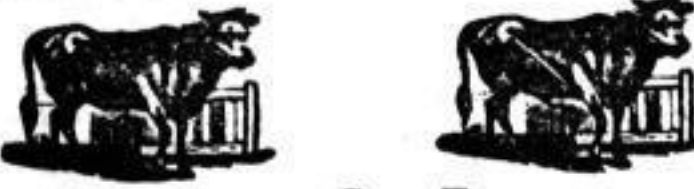
### Massiv goldene Ringe



von 3 Mk. an in allen Preislagen bis zu den feinsten Brillant-Ringen. Große Auswahl. Billige Preise.  
**Prachtv. Schmuckwaaren**  
in enormer Auswahl jeder Art, vom einfachsten bis zum feinsten Genre.  
**Remontoir-Taschen-Uhren**  
für Herren u. Damen in all. Qualität u. Preislagen unter reeller Garantie.  
**Solide Silber- u. versilb. Waaren.**  
Sämmtliche Reparaturen an Uhren und Schmuckwaaren in eigenem Werkstätten gut und billig.

### Julius Seidel, Dresden,

Altmarkt, Ecke Schlossstr.  
Part. u. I. Et. Gegenüber der Löwen-Apoth. Part. u. I. Et.



### Gang-Ochsen.

Nächsten Mittwoch d. 10. Sept. stellen wir wieder einen großen Transport der besten bayrischen Gangochsen im Gasthof zum Preussischen Hof in Freiberg sehr preiswerth zum Verkauf.  
**Rümmler & Ludwig.**



Mittwoch den 10. September steht wieder ein frischer Transport junger, starker bayrischer

### Zugochsen

im Gasthof „Stadt Grün“ in Freiberg zum Verkauf.  
**Richter & Fritzsche.**

**Gine Gausse** m. 2 Taut., rotbl. Blüth. 6 Mk., 1 Kuch-Damen-schreibtbl. 35 Mk., 1 Rabagoni-Damen-schreibtbl. 28 Mk., 1 schönere doppelt. Schreibtbl. 28 Mk., wie n. 45 Mk., 1 Ausgüthl. 25 Mk., 2 hochblüth. Beistell. m. Federmaut. 45 Mk., 1 zerlegb. Gardetisch. 25 Mk., 1 gr. pracht. Herren-schreibtbl. m. Ausg. 145 Mk., 1 Eiche-Herrenschreibtbl. 85 Mk., 1 Kuch-Salonisch. 33 Mk., 1 sch. Küchensch. m. Ausg. 20 Mk., 1 rotbl. Blüth-Überröhr. 33 Mk., 1 Säulenherb. m. Blüth. 55 Mk., 1 Wolchisch. m. Rammvorh. 25 Mk., 1 pracht. Kuch-Buffet, innen Eiche, 175 Mk., zu verkaufen **Freiburgerstrasse 37, 1.**

### Mit Gott!

Strenge sel. geb. Frä. 30 J. alt, möchte sich mit geb. gutill. Herrn verheirathen. Schöne Ausstattung u. Erb. vorhanden. Ernstgemeinte Off., möglichst mit Bild, unt. **V. 8752** erbeten in die Exped. d. Bl.

### Esskartoffeln

sofort abzugeben.  
**Georgi,**  
Rittergut **Bremenhain** bei **Notzenburg (D.S.),** Bahnstation **Hermannsdorf.**

### Dogcartgespann,

2 fahiger Wagen, kompl., sof. bill. zu verk. **Wilder Mann, Herrmannstr. 3.**

### Heirath

Frä. erb. u. **V. G. 309** in die Exped. d. Bl.

### Rover

mit Freilauf Umf. halber bill. zu verk. **Grünelstraße 22, 2. L.**

ger am  
reise!  
brauchte  
LOS,  
niums.  
Billigste  
Preise.  
Kauf,  
Nietbe,  
Zausch,  
auch  
ung.  
erg  
Alle 13.  
aufe!  
dler!  
Berkauf m.  
f. Mexico-  
oro Wille,  
Wortem-  
le. Jeder  
te fronto.  
rentabell.  
z. 50.  
baum-  
O,  
er Ton,  
schwarz  
ark  
verkauft.  
mm,  
den  
oselien  
Beru-  
Brandes  
EN,  
i völlig  
Flacon  
Allien-  
erand:  
hoko,  
a  
lanisch.  
e  
stratt-  
Gene-  
für  
um,  
Größe.  
lirt.  
den.  
Gang-  
PS. an  
schil.  
nab-  
verreicht  
oben ca.  
je nach  
le,  
dan.  
ratis.  
Wider's  
ste,  
eit,  
nügen,  
Jodets  
245 Mk.  
25. I.  
nüge.  
21. im  
r. 25. I.



**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Gasthaus-Verkauf.**  
Wegen dring. Auseinander-  
setzung verk. sol. im Kr. Götlich gel.  
neu geb. Gasthaus (Ausflugsort)  
incl. angrenz. ca. 7000 qm großen  
Kornfeld (Wandel-Fahrt).  
Kiegingen u. legt. ca. 1500 Mark  
jähr. Grundl. ca. 22000 Mark. Preis  
25000 Mark. Ang. 5-6000 Mark. eo.  
mit oder ohne Landwirtschaft.  
Nah d. H. Andreas, Götlich, Schil.

**Einfam. Villa bei Dresden.**  
in gr. Garten, beste Lage u.  
Niederlohn, auf Chemischer Ob-  
jekt, Hypothek in Verkauf. Off. mit A. 7522  
an Haasenstern & Vogler,  
Chemnitz.

**Einfam.-Villa,**  
gr. Garten, bedeut. u. Wert u.  
Lage sol. verk. Nah. Trachau,  
Schützenstraße 10.

**Einfam.-Villa,**  
5 Zimm., 3 Kamm., 2 Küchen,  
Bad, vorz. u. künft. Lage,  
Dresden, A. u. R. direkte  
Strombahnverh., 2000 qm er-  
tracht. Gart., Selbstkostenpreis  
21000 Mark. Preis für 25000 Mark.  
d. sol. Abzahl. bei Umz. halb-  
verkauft. Ang. 1000 Mark. Nur  
Selbstverh. auf Off. u. A. 7522  
an Haasenstern & Vogler, d. H.

**Restaurations-  
Grundstück**  
Best. Dresden, Kreuzungspunkt  
und Endstation der Straßenbahn,  
mit Schlachtgeschäften. Preis  
10000 Mark. Ang. 1000 Mark. Hypothek  
sol. in 4 u. 1/2 % Jahreszins 25000  
Mark. Off. u. A. 7522 Dresden d. H.

**Rittergut**  
Wegen besonderer Umstände ist  
meines herrschaftliches, nahe  
Dresden gelegenes

**Rittergut**  
sol. verk. zu verkaufen.  
Gut mit 1000 Acker, Felder, Wälder, Vieh,  
u. Holz, kompl. Inventar, maschi-  
näre Gebäude, Schloß, an groß.  
Park geleg. vorzüglich. Jagd.  
Wald u. Holz im Ort. Das Gut  
eignet sich für Offiziere, sowie  
für Besitz. Landwirthe.  
Off. u. A. V. L. 313 Exp. d. H.

**Tausche**  
meine kleine Villa in Lange-  
brück gegen Baufelle od. od.  
Lohn, wenn ich Baar erhalte.  
Guthaben 25000 Mark. Off.  
Offerten unter F. K. 356 erb.  
„Invalidendank“ Dresden.

**Rittergut**  
mit besten Feldern und Wäldern,  
guten Gebäuden, vollständigem leb.  
u. todt. Inventar, elektr. Betriebe,  
gutem Maschinenpark, ist preiswert  
zu verkaufen. Von Gemein. mit  
elektr. Bahn in 15 Min. erreich-  
bar. Gemüthliche Käufer wollen  
geh. Off. unter F. T. 505  
in der Exp. d. H. niederlegen.  
**Spekulationsobjekt!**

**Günstiger  
Grundstücks-  
Verkauf**  
In Meißendamm-Dresden, pass.  
für jeden Betrieb, Stallung für  
10 Pferde, Kleinhof, Wasserkraft,  
Schmelzwerk, Produktions-  
werk, nehm. Hypothek, Erbschaft,  
Feld u. Acker in Jagd-  
Lage, da ich Dresden verlasse,  
Nah. Meißendammstraße 1. L. v.  
Harry Karscheltz.

**Restaurant-  
Grundstück  
mit Variété-Theater,**  
sehr gutes Geschäft in Garnison-  
stadt Sachsens mit über 100000  
Einwohn. u. großer industrieller  
Umgebung, wiezig hoher Be-  
sitzer und Zähler, soll wegen  
anderer Unternehmung bei  
150000 Mark. Ang. für den billigen  
Preis von 100000 Mark. bei festem  
und geregelter Hypothekentand  
verkauft werden. Off. u. A. 7522  
an Haasenstern & Vogler, Dresden.

**Bergnügungs-  
Etablissement**  
bei Dresden, prächtig schön, mit  
vollem Inventar, bei  
100000 Mark. Gutachten sofort auf  
tugendliches Objekt zu ver-  
kaufen. Off. u. A. D. Z. 326  
„Invalidendank“ Dresden.

**Fleischerei-Grundstück**  
mit voller Konzession, in großem  
Industrieort bei Dresden, Alles  
der Neuzeit entspr. einger., mit gr.  
Garten, ist billig bei 4000 Mark.  
Anzahl zu verkaufen. Off. u. A. 7522  
an Haasenstern & Vogler, Dresden.

**Zimmerplatz**  
Zu verkaufen  
Hotel, Gasthof oder Restaurant-  
Grundst. in bester Geschäftslage  
und mit flottem Umsatz.  
Liebern. eo. sofort. Ang. verbet.  
Offerten unter E. W. 346 erb.  
„Invalidendank“ Dresden.

**Kaufe eine oder zwei  
Baustellen**  
zum sofort. Bedauen, wenn eine  
sichere Hypothek von 12000 Mark.  
zu 5 % angenommen und mit  
6-7000 Mark. baar herausgegriff  
werden. Off. u. A. V. Z. 203  
„Invalidendank“ Dresden.

**Gutskauf-Gesuch.**

Von zahlungsfähigem Deutschem wird in den Bezirken von  
Dresden bis Weichen ein größeres Gut zu kaufen gesucht. Be-  
dingungen: Bester Kulturzustand, gute Gebäude mit harter Dachung,  
separates Wohnhaus, komplettes lebendes und todt. Inventar,  
gutes Viehverhältnis, möglichst reich und Jagd, Größe 100 bis  
150 Acker, nahe Eisenbahn. Übernahme bald. Agenten keine  
Antwort. Offerten nur von Besitzern erbeten unter F. J. 495  
in die Exped. d. H.

**Villa-Verkauf.**  
In Langebrück, dem beliebten Luftort in Dresdens Um-  
gebung, direkt am Waldrande und 200 Meter über der Ostsee ge-  
legen, von Dresden per Bahn in 20 Min. zu erreichen, ist eine  
neuerbaute, herrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit  
ausgestattete

**Villa**  
zu verkaufen. Derselbe enthält: 9 beheizte Zimmer, schöne große  
Küchen, große Veranda, reichliche Nebengebäude im Erd-, Ober- und  
Dachgeschoss, Wasserleitung in Küchen, Badkabinen und Klosets.  
Der mit alten Obstbäumen bestandene Garten umfaßt ca. 1000 qm  
und liegt vor Nord- und Ostwinden geschützt. Näheres hierauf  
durch den Besitzer  
Wilhelm Kunath.

**Bäckerei-Grundstück (Eckhaus)**  
mit nachweislich gutgehender Bäckerei in Weichen-Cölln billig  
zu verkaufen. Off. unter F. 8504 an die Exp. d. H.

**Verkaufe**  
meinen realberechtigten  
**Land-Gasthof**  
mit Tanzsaal, neu gebaut, der  
einzig in gr. Orte, an 2 Kreuz-  
straßen geleg., gutes Tageloh,  
Regel- u. 6 Bettene, Kranz- halb-  
lohn. Nehme außer 7-8000  
baar kleines Hausgrundstück mit  
Wasserkraft-Geschäft in Jaglung.  
Off. u. A. 8700 Exp. d. H.

**Plateau,**  
für welches ministeriell genehm.  
Baubedingungen vorhanden, wird  
Umstände h. unter Wert bei  
recht. vollst. Bedingungen  
sofort verkauft. Der Beauftragte  
H. Leube, Köpchenbrda.

**Restaurations-  
Grundstück**  
mit Saal äußerst preisw. schon  
bei 4-5000 Mark. baar, nehme  
Hypothek oder Einbaushaus mit an.  
Off. u. G. Z. 532 Exp. d. H.

**Landgasthof.**  
8000 Mark. Reingewinn  
pro Jahr beträgt mein vorz. u.  
Landgasthof in der Touristen-  
Gegend, welchen ich bill. wegen  
Nehmer eines Hotels ver-  
kaufen will. Näheres Auskunft  
erbeten die Herren Fischer  
& Kuhner, Leipzig.

**Grundstück,**  
Töbelschütz, 72 in Trachenberge,  
mit Garten u. Weinberg zu ver-  
kaufen. Mietbeitrag 1100 Mark.  
Hypothek 10000 Mark. zu 4 %.  
Sicil. bed. Loh- u. Beerenfrucht-  
anlage. Br. 20500 Mark. Nah. d. H.

**Hausverkauf.**  
Ein Haus mit gutgeh. Prod.-  
Geschäft, gr. geräumigem Hinter-  
gebäude, Stallung, Vertheile u.  
Nehme, verkauft sehr billig bei  
10000 Mark. Ang. Nah. d. H. u.  
G. K. 519 d. d. Exp. d. H.

**Hausgrundstück**  
Vollbau, gute Geschäftslage, mit  
2 Läden, groß. Garten ist weith.  
Bauweise, eignet sich hauptl. für  
Kleinhof, Kolonialw., Produkt-,  
Milch- u. Butterhandl., Verz. ca.  
5-6 %, Alles billig verm., wegen  
vorger. Alters für 78000 Mark. bei  
10000 Mark. Ang. u. verb. Nehme  
eo. gute Hypoth.

**Restaurant**  
in Strießen, tägl. Caffa ca. 60 Mark.  
Bier über 70 hl, gr. Wein- u.  
Spirituos.-Ums. Mehre m. schön.  
Wohn. 1500 Mark.

**Gasthof**  
in Garnisonst. d. Oberl., mit gr.  
Garten, sev. gr. Gießkeller, ca.  
300 hl Bier vom Tag, sehr viel  
Flaschenbier, groß. Ums. in Wein  
u. Spirituol., trock. Mehre 1500  
Mark. Preis 68000 Mark. Ang. 50000 Mark.  
Bei 4000 Mark. baar wird Ein-  
baushaus an. Ang.  
Nah. F. George, Dresden,  
Alderg. 1a, am Welt. Wohnh.

**Al. Landhaus**  
in Weinböhla, mit gr. Garten f.  
7800 Mark. zu verkaufen. Nah. b.  
Besiger Köpchenstraße 28.

**Guts-Kauf.**

Ich suche sofort Gut zu kaufen,  
wenn m. durchaus reelles Grund-  
stück mit hohem Gutverh. ange-  
nommen wird. Gef. Angebote  
unt. E. E. 15 post. Zwifkau.

**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**

**Kolonialw.-Handlung.**  
Geschäftslage. Nah. u. H. S. 280  
„Invalidendank“ Dresden.

**Cigarren-  
Geschäft**  
besonderer Verh. h. sol. ganz bill.  
zu verkaufen. Nah. ertheilt völlig  
kostenlos G. Wilhelm, Dresden,  
Alstadt, Fohlerstraße 6.

**Restaurant  
mit Hotel,  
gut eingeführtem  
Fuhr-Geschäft,**  
1900 neu erbaut, in Industrieort,  
Stadt der Lust gelegen, ist  
sofort zu verkaufen. Nah. ertheilt  
mit ca. 50000 Mark. baar, welches  
sich vorzüglich zum Vergleichen  
eignet. Feiner Preis 150000 Mark.  
bei einem Drittel Anzahlung.  
Angebote erbeten unter „100“  
an die Lausitzer Zeitung,  
Zeriternberg (N. V.).

**Rentables  
Geschäft.**  
Familienverh. halber verkaufe  
mein Grundstück, worin ich seit  
lang. Zeit ein Milch- u. Back-  
geschäft betrieb, mit gut. Pacht-  
schlichthaus, Waschküchen, Stall-  
ungen, Gießkeller u. Wagenschupp.  
Das Grundstück umfaßt mit Hof-  
nebst Garten ca. einen Morgen,  
liegt in ein. Industrieort u. zwisch.  
zwei großen Industriezonen und  
meist Minuten von der Bahnhst.  
Preis mit leb. u. todt. Inventar  
105000 Mark. Ang. nach Nebereinst.  
Näheres Auskunft erbeten  
Hermann Otto,  
Cottbus, Zitrowerstraße 18.

**Fleischerei**  
mit Grundstück, in bester Lage  
Dresdens, mit einem Jahresums.  
von 80000 Mark., ist Umstände h.  
sofort oder per 1. Januar 1903  
zu verkaufen. Ang. 20-25000 Mark.  
Offerten unter H. P. 547 an  
die Exp. d. H. erbeten.

**Kolonialw.-u. Delikatessen-  
Geschäft,**  
gute Lage, Berlin W., günstig  
zu verkaufen. Off. unt. E. S. 40  
Postamt 15, Berlin W.

**Gute  
Familien-  
Existenz.**  
Ich bin 70 Jahre alt und  
will mich zur Ruhe setzen,  
deshalb verkaufe ich das  
von mir 24 Jahre betrieb.  
Gut, u. Produkt-  
Geschäft in bester Lage Dresd-  
en. Ich habe eine durch-  
schnittliche Tageseinnahme  
von 40 Mark. Kaufpreis mit viel  
Baare nur 2400 Mark. geg. Baar-  
zahlung. Bäng. Leute können sich  
in meinem Geschäft viel Geld  
verdienen. Off. u. H. C.  
535 Exp. d. H. erbeten.

**Brotbäckerei**  
in zukunftsreicher Lage, aufwärts-  
halb sofort billig für 2200 Mark.  
zu verkaufen. Mehre 1000 Mark.  
Offerten unter G. H. 517  
Exp. d. H. erbeten.

**Garten-Restaurant**  
mit voller Konz., im Centrum d.  
Stadt, nahe d. Bahnhofs, guter  
Wästelraum, ist einget. Verhäft.  
halber sol. bill. geg. Baar zu verk.  
Offerten unter G. H. 526 in  
die Exped. d. H. erbeten.

**Entgehende Bäckerei**  
m. Grundstück auf d. Lande bei  
2500 Mark. Ang. zu verk. Gustav  
Haber, Leipzig, Langestr. 32b,  
part. am Marienplaz.

**Fabrik-Verkauf.**

Eine seit 20 Jahren bestehende, noch in bestem Betriebe be-  
findliche, nachweislich gut rentirende Fabrik künstlicher Klätter mit  
guter, treuer Kundschaft ist Krankheit halber billig zu verkaufen.  
Jahresumsatz 45,000 Mark. Rentnirlich der Branche ist nicht erforder-  
lich, da Besitzer gern erbtlich ist, auf Wunsch ist längerer  
Zeit im Geschäft zu verbleiben. Gefällige Offerten unter C. Z.  
140 in die Exped. d. H.

**Günstiger Kauf!**  
Ein kleineres Kolonialwaren-, Wein- u. Spirituosen-  
Geschäft in frequenter Lage der Johannstadt soll sofort ein-  
getretener Verhältnisse halber zu jedem annehmbaren Preise baar  
verkauft werden. Off. Off. unt. F. N. 498 Exp. d. H. erb.

**Seltene Gelegenheit!**  
Altrenommierte und rentable, seit 30 Jahren in einer Hand  
besitzliche und in bester Geschäftslage Dresdens bestehende  
**Landesprodukten-, Getreide-  
und Sämereien-Handlung**  
ist Verhältnisse halber baldmöglichst zu verkaufen.  
Näheres Baugner Straße 59 im Wegelgeschäft.

**Verkauf oder Vermietung  
mit Vorkaufsrecht  
einer  
Maschinenfabrik und  
Eisengiesserei  
mit Gleisanschluss,**  
direkt am Bahnhof der Königl. S. St.-G. in der Nähe von  
Leipzig, mit billigen Arbeitskräften, mit neuem Dampfkegel,  
ca. 40000 Mark. Dampfmaschine, Transmission, Dampfheizung und  
elektr. Lichtanlage, mit allen Werkzeugen und Einrichtungen, dar-  
unter 20 Maschinen, wie Drehbänke bis zu 8 m Drehlänge, 2 Hobel-  
maschinen, 2 Universal-Fräsmaschinen, Schaping- u. Walmaschinen  
u. s. w., nebst Nebelwerkzeuge.

Die Fabrik und Eiserei ist 1896 und später neuerrichtet und  
mit Aufstößen u. versehen. Vorhanden sind auch alle Modelle,  
die Kontor- u. s. w. Einrichtungen auf das Beste, ferner Roh-  
material und halbfertige Waaren.

Die Eiserei wird momentan noch durch Anbau vergrößert.  
Alles ist in bestem, betriebsbereitem Zustande. Das ganze Fabrik-  
Grundstück ist ca. 5000 qm groß und befindet sich ca. 12,000 qm  
daran angrenzendes Areal, im Kaufrecht zu sehr billigen Preise.

Einem tüchtigen Fachmann bietet das ganze Unternehmen,  
welches auf das Vortheilhafteste eingerichtet ist, ohne große Mittel  
Gelegenheit, sich ein sicheres Arbeitsfeld zu gründen.

Das ganze Unternehmen wird für ungefähr die Hälfte seines  
wirklichen Wertes verkauft oder entsprechend vermietet — mit  
Einräumung des Vorkaufsrechtes. Im Fall wird auch der jetzige  
Besitzer die Eisengiesserei für seine eigene Rechnung behalten und  
fortführen.

Interessanten belieben ihre Adressen unter S. M. 127 an den  
„Invalidendank“ Leipzig zu senden.

**Schank- und  
Speisewirtschaft**  
mit voller Konzession u. Garten,  
an lebhaftester Straße unmittelbar  
an der Stadtgrenze, seit 28 J.  
ohne Besitzwechsel, ist krankheit  
halber mit Einrichtung sofort zu  
verkaufen. Nah. Dresden-Lößtau,  
Tharandterstraße 12 b.

**Kolonialw.-Detailgesch.**  
mit Spirituosen in guter Lage  
einer Garnisonstadt sol. zu verk.  
Offerten unter No. 429 erb. an  
Haasenstern & Vogler,  
Hossweiln.

**Eck-Restaurant,**  
gutgehend, billig zu verkaufen.  
Näheres vom Besitzer auf Off. u.  
F. W. 508 in die Exp. d. H.

**Ein flottgehendes  
Gasthaus**  
in Mitte der Stadt ist krank-  
heit halber sofort billig zu ver-  
kaufen. Off. unt. B. K. 1 25  
Annon.-Exp. d. H. erbeten.

**Restaurant**  
Junge, tüchtige Wirtshausleute  
suchen besseres  
Restaurant  
zu pachten ohne Kauf d. Invent.  
Off. u. F. S. 504 Exp. d. H.

**Baugeschäft**  
kleines besseres  
von jungem Baumeister zu kaufen  
od. sich daran zu beteiligen gesucht.  
Off. unter H. 31 Ann.-Exp. d. H.  
Sachsen-Allee 10.

**Kolonialwaren-Geschäft**  
mit schönem Grundstück in bester  
Lage eines großen Industrieortes  
der Oberlausitz anderer Unter-  
nehmung wegen sofort od. später  
unter günstigen Bedingungen ver-  
kauflich. Off. unt. Z. 816 an  
Haasenstern & Vogler,  
Dresden.

**Für Kohlen- und  
Produkten-Geschäft**  
geeignetes Grundstück in sehr  
guter Lage eines Vorortes Dresd.  
zu verkaufen od. zu verpachten.  
Günstige Gelegenheit zur Ver-  
größerung eines guten Geschäftes  
ist demittelten Kunden hierdurch  
geboten. Schriftl. Anfragen unt.  
T. V. 057 „Invalidendank“  
Dresden erb.

**Für Stellmacher.**  
Eine ländliche Stellmacherei  
oder auch ein kleineres Haus- u.  
Gartengrundstück nur in einem  
großen Dorf, wo noch kein Stell-  
macher ist, wird sofort zu kaufen  
gesucht. Off. unt. F. F. 492  
in die Exped. d. H. erbeten.

**Sichere  
Existenz  
mit gering. Kapitalanlage  
Fabrikation**  
von moussierenden  
Wässern u. Limonaden  
nebst Kofler  
Flaschenbierhandlung  
in einer lebhaften Industriestadt  
Sachsens sofort für 6000 Mark.  
incl. gr. Kundschaft sow. sämtl.  
Apparaten, Flaschenlösen und  
Jubehör, 2 Bierden, 10 Wagen,  
Schlitten u. zu

**Ernst Türke,  
Klotzsche-Königswald-  
Dresden.**  
Gutgehendes, besseres  
Kolonial-, Grünwaren-,  
Südfrucht-, Obst-  
u. Landesproduktengeschäft  
ist preiswert zu verkaufen.  
Off. u. C. M. 429 Exp. d. H.

**Kleines Restaurant**  
billig zu verkaufen. Näheres b.  
Friedrich Riese, Gr. Plauen-  
straße Nr. 81.



Börse- und Handelstheil.

Berlin. (Vrid.-Tel.) Börse. Der Bondmarkt hatte heute unter dem völligen Mangel an Auktion zu leiden. Paris meldete unentschiedene Tendenz, die Londoner Börse war geschlossen. Von Rompart wird über sehr stillen Geschäft berichtet. Auch aus diesen Plätzen wird der Verkehr äusserst still und lustlos, doch war die Grundstimmung des Marktes nicht gerade schwach. Am Hauptmarkt waren die Kursveränderungen nicht von Belang. Deutsche eine Kleinigkeit fester, dagegen Diskont, Darmstädter und Nationalbank leicht abgezwängt. Heimische Bahnen lagen ziemlich fest, ebenso Canada. Hüttenaktien waren wenig verändert, Kohlenwerte meist etwas höher. Fremde Renten unbedeutend, Türkenloose nach gestrigen Rückgang erholt. Heimische Anleihen fest, Staatsanleihepapiere meist höher. Schluss ziemlich fest. Privatdiskont 1 1/2 Prozent. Der Getreidemarkt zeigte recht fest ein. Bei lebhafter Nachfrage wurden Weizen und Roggen am Frühmarkt wesentlich höher bezahlt. Stimulirend wirkten höhere Auslandsbewehungen, ferner das Fehlen rentabler Oertern aus Russland, die Geringfügigkeit der Inlandszufuhren und das frühe, kühlere Wetter. Die neuerlichen Regenmeldungen der Wetterpropheten seien um so mehr in's Gewicht, als die Weizenente noch keineswegs beendet ist, und der Herbstschnitt kaum begonnen hat. Mittags wurde der Verkehr sehr still und die Aufgangskurse für Brotgetreide konnten sich nicht voll behaupten. In Roggen blieben die Preise für Weizen 1 bis 1 1/2 Mark, für Roggen 1/2 Mark höher als gestern. Auch Weizen lag fest. Hafer und Mais waren im Vorkauf wenig verändert. Futter-Viehpreise 1/2 Mark gehoben. Rindvieh war für nahe Sichten auf Deckungen 20 Pfennig theurer, spätere Lieferungen still und unverändert. Spiritus wurde nicht gehandelt. - Wetter: Trübe, Südostwind.

Dresdener Börse vom 6. September. Die übliche Stille, welche sich gewöhnlich am Wochenabschluss geltend macht, ließ sich auch heute an der Dresdener Börse beobachten, doch konnten sich die Kurse im Allgemeinen gut behaupten. Die Umsätze an der börseligen Börse bewegten sich wiederum in sehr engen Grenzen. Bei Rohmaterialien wurden Schwebel & Sauer zu 141,90 % (+ 0,40 %), Lauchhammer zu 106,50 % (- 0,75 %) und Döhlen-Gesellschaft zu 122 % (- 8 %) gehandelt. Bei letzteren dürfte ein größerer unlimitierter Verkaufsaussatz. Von Fabrikfabriken traten nur Wandler zu 168,50 % (+ 1,25 %) in Verkehr. In Brauereien fanden wiederum Köschel zu 180 % Unterkunft, dagegen waren Döberitz trotz 6-proz. Erhöhung ihres Geldkurses merklich gesunken. Schöferhof waren gleichfalls 1 % höher ohne Erfolg gefragt. Bei Papier- u. Fabriken befand sich Interesse für Kurs, welche zu 134,25 % (+ 1 %) für Schreiber, welche zu 26 % (- 0,25 %) für Schleier-Gesellschaft, welche zu 76 % (+ 1 %) gehandelt wurden, für Verlags-Gesellschaft, welche zu 43 % (+ 1 %) und für die Gemüshaus der Bereinigten Fabriken photographischer Vapier, welche zu 458 % (+ 3 %) gefragt waren, aber mangels Abgeber nicht in's Geschäft kommen konnten. Im Transportwesen zeigten nur Deutsche Strassenbahn zu 158,25 % und in Banken nur Sächsische Bank zu 128,75 % (+ 0,50 %) Abwärts auf. Baugesellschaft, Pöschel- u. Fabriken und diverse Industrie-Unternehmungen blieben ohne besondere Notiz. Bei letzteren erholten sich 300 Robertshof zu 175 %. Auf dem Anleihemarkt wurden 3-proz. Staatsanleihe zu 100,40 % (+ 0,20 %), 4-proz. dazuliefernde zu 102,25 %, 3-proz. Landestulur-Renten-Anleihe große Stücke zu 96,70 (+ 0,15 %), 4-proz. dazuliefernde zu 104 % (- 0,50 %), ferner 3-proz. Anleihen, 4-proz. Dresdener Grundrenten, 3-proz. Laubner, 3-proz. Erbländer, 4-proz. Ungarische Kronrenten und einige Industrie-Obligationen umgesetzt. Österreichische Danfnoten 85,60 Brief.

Atien-Gesellschaft. Zoologischer Garten zu Dresden. Der Vorstand schreibt in seinem Bericht für das Jahr 1901/02 Folgendes: Das finanzielle Ergebniss des abgelaufenen Geschäftsjahres war leider wieder sehr unglücklich. Die Betriebseinnahmen betrugen 135 854,31 M., gegen 139 573,85 M. in 1900/01. Für Eintrittskarten wurden 90 230,68 M., gegen 91 490,57 M. in 1900/01, jedoch 1250,69 M. weniger erzielt. Auch die Einnahmen aus dem Verkauf von Dauerkarten waren im Vergleich zum Vorjahre 2221 M. niedriger. Die Betriebsausgaben, einschliesslich Hypothekenzinsen, beliefen sich auf 150 073,22 M., gegen 158 045,54 M. in 1900/01. Am 1. April d. J. waren 239 Stück noch nicht ausgeloste Darlehensscheine vorhanden; von den ausgelosten sind noch 74 Stück unentlohnen geblieben. Von unserer Hypothekenschuld haben wir 6250 M. getilgt, so dass dieselbe am 31. März d. J. noch 551 600 M. betrug. Trotz des ungünstigen Abchlusses haben wir die Abföhrungen aus Immobilien und Mobilien wie üblich vorgenommen. Im verflohenen Geschäftsjahre wurde der Garten besucht von 294 835 Personen, die vollen Eintrittsgeld zahlten, gegen 286 319 Personen in 1900/01, somit von 21 484 Personen in 1901/02 weniger.

Atien-Gesellschaft. Dresdener Bekend in Liquidation. Nach dem Geschäftsbericht brachte das Jahr 1901/02 keine wesentliche Besserung in den Verhältnissen der Gesellschaft, insbesondere fanden Realverhältnisse nicht statt. Das Gewinnbeitragskonto bei der Dresdener Baugesellschaft ergibt nach deren Berechnung per Ende v. J. einen Reber-Saldo von 25 927 M. 25 Pf. Ueber färsich eingeleitete Verhandlungen wegen Ablösung dieser Gewinnbeitragskonto behält sich die Verwaltung Berichterstattung für die Generalversammlung vor. Von demselben Aktien, auf welche die erste Liquidationsrate von 155 M. noch nicht erhoben war, wurden 1901 abwärts sieben Stück vorgelegt, so dass die Rate nur noch auf 20 Aktien unentlohnen blieb, von denen übrigen sechser noch 3 zur Zahlung vorgelegt wurden.

Sittauer Maschinenfabrik und Eisengießerei. Atien-Gesellschaft. Gründer Albert Riedler & Co.

Der Vorstand schreibt in seinem Bericht für das am 30. Juni d. J. zu Ende gegangene Geschäftsjahr Folgendes: Die neuen uns, einen recht beachtlichen Abschluss vorliegen zu können, welcher gestattet, die Vertheilung einer Dividende von 15 % in Vorschlag zu bringen. Dieses günstige Ergebnis ist um so bemerkenswerther, als die allgemeine Geschäftslage während des ersten Halbjahres, keine günstige war und die Maschinenpreise durch den immer mehr wachsenden Konkurrenz fortgesetzt recht gedrückt sind. Während der ersten vier Monate des Geschäftsjahres waren wir leider genöthigt, unsere Arbeitszahl etwas zu vermindern und ausserdem im November und Dezember die Arbeitszeit noch einzuschränken. Infolge dieser sich nöthig machenden Einschränkungen ist der Umsatz gegen das Vorjahr um ca. 100 000 M. zurückgeblieben. Trotzdem ist ein besseres Resultat erzielt worden, weil wir nicht wie im Vorjahre auf unsere Vorräte Abföhrungen zu machen brauchten! Während des ganzen Jahres traten bei allen uns interessirenden Rohmaterialien und Halbfabrikaten nennenswerthe Preisrückgänge nicht mehr ein. In der zweiten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres hat sich die Thätigkeit und Umsatzzahl unserer Geschäftsbetriebe, besonders für unsere heimische Industrie in Maschinen für Weberei, Färberei, Appretur und Druckerei etwas gehoben, so dass wir in diesem Jahr mit auf mehrere Monate ausreichenden Behaltungen im Voraus zu rechnen dürfen. Auch neuerdings laufen solche in betriebliger Weise ein, und zwar in letzter Zeit wieder etwas mehr vom Auslande. Der Bruttogewinn stellte sich auf 170 754 M. (gegen 138 839 M. im Vorjahre), woraus sich nach den statutarischen Abföhrungen von 30 543 M. ein Nettoertragniss von 140 211 M. (gegen 107 502 M. im Vorjahre) ergibt. Dasselbe getheilt unter Berücksichtigung der Anteile, welche dem Unternehmungs-Fonds zugewiesen sind, und 5000 M., welche dem Unternehmungs-Fonds zugewiesen sind, während 4438 M. als Vortrag auf neue Rechnung verbleiben. Das Reinerlösbau-Konto steht mit 214 262 M. zu Buche gegen 273 032 M. im Vorjahre.

Rationalbank für Deutschland. An der gestrigen Berliner Börse erlöhnen die Aktien bei lebhafteren Umläufen eine nennenswerthe Steigerung, indem mit Bestimmtheit verlautete, dass die Verhandlungen mit dem Oberbürgermeister von Berlin, dem Geh. Regierungsrath Witting, wegen dessen Eintritt in die Direktion der Bank zum Abschluss geführt hätten. Demgegenüber wird der „Sof. Bl.“ seitens der Bank erklärt, dass das Vorhergehende den Thatsachen entspreche. Es wurde zwar mit dem genannten ebenso wie mit anderen in Betracht kommenden Persönlichkeiten verhandelt, ohne dass bisher eine Entscheidung gefasst wäre.

Lugauer Steinkohlenbauverein. Den Inhabern der eigenen Theilhaberbesitzungen vom 1. April 1900 der in Liquidation befindlichen Gewerkschaft Rhodania in Lugau wird jetzt bekannt gegeben, dass am 1. Mai d. J. der gestammte Bergwerksbesitzer der letztgenannten Gewerkschaft mit künftigen Jubeljahr an den Lugauer Steinkohlenbauverein vollständig übertragen ist. Die Privatbesitzer der 300 000 M., von der 12 300 M. ausgelöst und bereits zurückgezahlt sind, ist vom Verein mit übernommen worden.

Hand-Diskont: Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle'sche Bank 3-proz., Chemnitzer Bank 3-proz., Bismarck-Bank 3-proz., Nationalbank 3-proz., Deutsche Bank 3-proz., Reichsbank 3-proz., Lombardbank 4-proz., Berliner Bank 4-proz., Dresdener Bank 3-proz., Commerzbank 4-proz., Sächsische Bank 3-proz., Leipziger Bank 3-proz., Magdeburger Bank 3-proz., Halle's



Main financial table with multiple columns: Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Pfandbriefe, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Wechsel, Eisenbahn-Scheine, Eisenbahn-Forderungen, Eisenbahn-Einkaufspreise, Eisenbahn-Verkaufspreise, Eisenbahn-Produkte, Eisenbahn-Importe, Eisenbahn-Exporte, Eisenbahn-Verträge, Eisenbahn-Verkauf, Eisenbahn-Einkauf, Eisenbahn-Produktion, Eisenbahn-Importation, Eisenbahn-Exportation, Eisenbahn-Verträge, Eisenbahn-Verkauf, Eisenbahn-Einkauf, Eisenbahn-Produktion, Eisenbahn-Importation, Eisenbahn-Exportation.

Dresdner Nachrichten

Hôtel-Wegweiser für die Reise.

Grid of hotel advertisements for various cities including Dresden, Berlin, Lugano, Menton, München, Plauen, Salzburg, Wien, and Würzburg. Each entry includes the hotel name, location, and key amenities.



Fortuna bietet Dir die Hand zum Glück,  
Nimm sie und weis' sie nicht zurück.

Dem was im Augenblick du ausgeschlagen  
Wer weiss, ob Du's nicht ewig wirst  
beklagen.

(Nachdruck verboten)

**Heinrich Rupp**

**Einladung!**

Lotterie-Zusammenspiel  
von Loosen  
der  
9. Wohlfahrts-Lotterie  
zu Zwecken der  
Deutschen Schutzgebiete.

**Worms a. Rh.**

Worms, Datum des Poststempels.

Ew. Wohlgeboren!

beehre mich hiermit zum Beitritt meines Lotterie-Zusammenspiels ganz ergeb. einzuladen.

Durch das Zusammenspiel einer grösseren Anzahl Loose der

## 9. Wohlfahrts-Lotterie

wird bezweckt:

- I. Die Gewinnchancen der einzelnen Spieler bedeutend zu erhöhen.
- II. Das Risiko zu vermindern.

Die sehr oft gehörte Klage eines Spielers: Mein Loos ist wieder nicht gezogen, wird hierbei aufhören, da beim Zusammenspielen von 100 Loosen mit verschiedenen Nummern, wie es hier geplant ist, nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung mehrere Loose gezogen werden müssen, und es ist bei 100 Loosen doch 100mal eher wahrscheinlich, einen grösseren Treffer zu machen, als wie, wenn man nur 1 Loos spielt.

Wie Sie aus umstehendem Statut ersehen, ist der Beitrag nur **Mk. 3.30**, welcher so klein, dass ein Risiko fasst vollständig ausgeschlossen ist.

Zum Schluss möchte ich nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, dass es bei einer so grossen Anzahl von Loosen, wie solche hier zusammen gespielt werden, sehr wahrscheinlich ist, dass auch grössere Gewinne erzielt werden. Sollten diese Loose jedoch sehr ungünstig spielen, d. h. dass kein grösserer Treffer herauskommt, nur einige mit dem kleinsten Gewinne gezogen werden sollten, so würde sich der Verlust des einzelnen Spielers nur auf 1-2 Mk. belaufen, also immer noch nicht mal soviel betragen, wie wenn ein einzelner Spieler allein ein Loos spielt und dieses nicht herauskommt.

Umstehend Statut, welches über alles Weitere belehrt. Sie werden nach Schluss der Ziehungen es nicht bereuen, dass sie als Mitglied beigetreten sind, die Gewinnchancen sind ganz bedeutend erhöht und das Risiko vermindert. Falls Sie jetzt beizutreten wünschen, wollen Sie mir Ihre Beitritts-Erklärung gefl. sofort zugehen lassen — auch wenn Sie den Betrag später einsenden wollen, da bei späterhin eintretender Knappheit der Loose die Beschaffung event. sehr schwierig werden könnte.

Nehmen Sie von umstehendem Statut gefl. Kenntniss und ich werde alsdann alles Weitere veranlassen.

Also — Glückauf zum grossen Loos!

Mit vorzüglicher Hochachtung

**HEINRICH RUPP**

Haupt-Lotterie-Bureau

aller erlaubten und genehmigten Privat- und Klassen-Lotterie-Loose.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

engel,  
a. Haus  
h. rein.  
H. Café-  
otelier.

ROSS.  
leucht.  
ise.

VENOW.  
Wagen.  
gl. Ver-  
rektion.

ter.  
freie  
abh.



# STATUTEN

## über das Zusammenspiel von Loosen der 9. Wohlfahrts-Lotterie der Firma Heinrich Rupp, Worms a. Rh.

1. Die Firma **Heinrich Rupp, Worms**, konstituiert ein Lotteriezusammenspiel als solches mit hundert Personen auf Grundlage einer Vereinigung mit gleichen Rechten und Pflichten und bezweckt:

### 100 Original-Loose

der 9. Wohlfahrts-Lotterie behufs Erhöhung der Gewinnchancen und Verminderung des Risikos gemeinschaftlich zu spielen.

2. Jede weitere 100 Mitglieder bilden eine Gesellschaft mit anderen Nummern.

3. Der amtliche Preis beträgt bei diesen Loosen obiger Zusammenstellung — **Mk. 330** — und zahlt demgemäss jedes Mitglied, das sich an:

|  |       |                          |       |
|--|-------|--------------------------|-------|
| 100 Loose div. Nrn. beteiligt pro Antheil M. | 3.30  | incl. Porto u. Listen M. | 3.60  |
| 200  | 6.60  |                          | 6.90  |
| 300  | 9.90  |                          | 10.20 |
| 400  | 13.20 |                          | 13.50 |
| 500  | 16.50 |                          | 16.80 |

4. Nach Eingang des Betrages erhält jedes Mitglied seine Nummernliste und Ziehungsplan. Der Beitrag muss planmässig 6 Tage vor Ziehung gezahlt werden, sonst event. Ansprüche auf Gewinne dem betr. Mitglied verloren gehen können.

5. Nach Ziehung erfolgt Abrechnung und erhält jedes Mitglied amtliche Ziehungsliste. Für Porto, Liste und sonstige Drucksachen werden 30 Pfg. jedem Mitglied in Anrechnung gebracht.

Die event. erzielten Gewinne werden sofort ohne Abzug in baar ausbezahlt.

6. Jedes Mitglied ist zugleich Mitbesitzer und Miteigentümer an den Originalloosen und ist jederzeit zur Prüfung der Bücher und Abrechnungen berechtigt, ausserdem ist von dem unterzeichneten Leiter und Vorsitzenden des Gesellschaftsspiels ein aus weiteren zwei Mitgliedern zusammengesetzter Controllausschuss zu berufen, welcher den Vorsitzenden hinsichtlich der Geschäftsführung überwacht.

Der Vorsitzende und der Controllausschuss bilden zusammen den Vorstand.

## Ziehung dieser grossen Geldlotterie 4., 6., 7., 8. und 9. Oktober 1902

im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direction zu Berlin.

# 9. Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der  
Deutschen Schutzgebiete.

Allerhöchst genehmigt der  
Deutschen Kolonial-Gesellschaft und dem Deutschen Frauenverein  
für Krankenpflege in den Kolonien.

**Preis des Looses 3 Mk. 30 Pfg.** einschl. Reichsstempel.

# 16870 Geldgewinne 575000

zusammen Mk.

|              |                |       |               |            |
|--------------|----------------|-------|---------------|------------|
| 1 à          | 100 000        | Mk. = | 100 000       | Mk.        |
| 1 à          | 50 000         | Mk. = | 50 000        | Mk.        |
| 1 à          | 25 000         | Mk. = | 25 000        | Mk.        |
| 1 à          | 15 000         | Mk. = | 15 000        | Mk.        |
| 2 à          | 10 000         | Mk. = | 20 000        | Mk.        |
| 4 à          | 5 000          | Mk. = | 20 000        | Mk.        |
| 10 à         | 1 000          | Mk. = | 10 000        | Mk.        |
| 100 à        | 500            | Mk. = | 50 000        | Mk.        |
| 150 à        | 100            | Mk. = | 15 000        | Mk.        |
| 600 à        | 50             | Mk. = | 30 000        | Mk.        |
| 1600 à       | 15             | Mk. = | 24 000        | Mk.        |
| <b>16870</b> | <b>Gewinne</b> |       | <b>575000</b> | <b>Mk.</b> |

**Wohlfahrts-Loose à 3 Mk. 30 Pfg.** Porto u. Liste 30 Pfg. extra  
Nachnahme 20 Pf. theurer.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Der Verkauf der Loose ist von den hohen Regierungen im ganzen Umfange des Deutsch. Reiches gestattet. Anzahl der Loose 500 000.

Bestellungen erfolgen am besten auf dem Abschnitte einer Post-Anweisung, die bis 5 Mark nur 10 Pfg. kostet und sicherer als ein Brief ist.